

Das Fortbildungsprogramm für alle Mitarbeitenden der niedersächsischen September 2021 - Februar 2022

Erwachsenen- und Weiterbildung



Erwachsenen-Weiterbildu ERWACHSENENBILDUNG trum IN NIEDERSACHSEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

es war mal wieder einer dieser Tage, wie es so viele im letzten Jahr gab: Erst haben wir das Wochenende damit verbracht, auf die neueste Corona-Verordnung des Landes zu warten; diese zu späterer Stunde rechtsgültig zu interpretieren und die Einrichtungen dahingehend zeitnah zu informieren, wie ab Montag der Betrieb vor Ort laufen kann. Tags drauf findet dazu wieder ein "Runder Tisch Leitung in der Corona-Krise" statt, in dessen Kreis die Leitungskräfte eindrucksvoll schildern, dass sie nicht damit rechnen, dass das Arbeitsleben in den Einrichtungen vor Ort vor Ende des Jahres wieder zur Normalität zurückfindet. Dies war spätestens der Zeitpunkt, an dem auch wir uns entschieden haben, wieder unser Hauptmedium der noch immer fragilen Situation anzupassen und auch in 2021/2022 zwei kompakte, kleinere Fortbildungsprogramme herauszugeben, die sich den Gegebenheiten anpassen können. Denn eines haben wir im letzten Jahr gelernt: Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel auf den Weg gebracht, um die Auswirkungen der Pandemie aufzufangen!

Und dies schlägt sich auch weiterhin in unserer Programmplanung nieder: Es gibt Online-Veranstaltungen, hybride Formate aber auch Präsenzangebote, die unter den momentan geltenden Hygienebedingungen geplant sind. Hoffen wir, dass im Laufe der nächsten fünf Monate doch wieder so etwas wie Normalität auch bei uns vor Ort einkehrt und ich Sie dann, alle wieder persönlich in unseren Seminarräumen begrüßen kann.

In dieser Hoffnung

lhr



Dr. Martin Dust, Geschäftsführer AEWB

Inhalt Inhalt

8

23



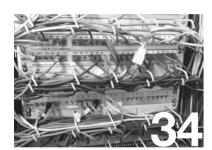












FACHTAGUNGEN 11

MITARBEITENDE FORTBILDUNGSBEREICH

ALPHABETISIERUNG, GRUNDBILDUNG,

ZU IHRER INFORMATION

MIGRATION UND TEILHABE

ZWEITER BILDUNGSWEG

GESUNDHEITSBILDUNG 112











DIGITALISIERUNG 34

ARBEITSALLTAG UND BILDUNGSORGANISATION **IMPRESSUM** 131 57

ANMELDEFORMULAR

MODULSYSTEM LEHREN LERNEN 79 **VERFAHRENSREGELUNGEN** Heftmitte



Heftmitte

Mitarbeitende

Die Mitarbeitenden der AEWB beraten Sie gern in inhaltlichen und organisatorischen Fragen des Fortbildungsprogramms September 2021 – Februar 2022

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Fortbildungen haben, rufen Sie bitte die Mitarbeiterinnen an, deren Durchwahl Sie jeweils unter der Veranstaltung finden. Sie beantworten gern Ihre Fragen (Inhalte, Organisation, Anmeldeverfahren usw.). In der folgenden Übersicht finden Sie die Mitarbeitenden und die Bereiche, für die sie schwerpunktmäßig zuständig sind auch über das Programmheft hinaus.

Yuliya Fariz

Alphabetisierung und Grundbildung 0511 300330-312 fariz@aewb-nds.de

Dr. Janou Glencross

Projektmanagement, Qualitäts- und Organisationsentwicklung 0511 300330-333 glencross@aewb-nds.de

Dr. Eva C. Heesen

EU-Projekte 0511 300330-362 heesen@aewb-nds.de

Oksana Janzen

Alphabetisierung, Grundbildung, Leichte Sprache, Zweiter Bildungsweg 0511 3003303-338 janzen@aewb-nds.de

Anne Kreuzhermes

Bildungsmanagement, Lehren Lernen 0511 300 330-321 kreuzhermes@aewb-nds.de

Steffen Münch

Digitalisierung 0511 300330-345 muench@aewb-nds.de

Katharina Schepker

Bildungsberatung, Kompetenzorientierung, Kulturelle Bildung, ProfilPASS, Migration und Teilhabe 0511 300330-322 schepker@aewb-nds.de

Bettina Schultz

Recht und Finanzen 0511 300330-336 schultz@aewb-nds.de

Ursel Stenkamp

Qualitäts- und Organisationsentwicklung 0511 300330-318 stenkamp@aewb-nds.de

Erik Weckel

Politische Weiterbildung, Offene Hochschule 0511 300330-365 weckel@aewb-nds.de

Annette Werhahn

Öffentlichkeitsarbeit und Marketing 0511 300330-335 werhahn@aewb-nds.de

Antonia Werschke

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung, Digitalisierung, Gesundheitsbildung, Seminare und Kurse leiten, Sprachen 0511 300330-347 werschke@aewb-nds.de

Christel Wolf

Familie, Kita, Schule, Inklusion, Lehren lernen, Politische Weiterbildung 0511 300330-334 wolf@aewb-nds.de

Bei Fragen zu Organisation, Anmeldung, Tagungsstätten u.a.m. wenden Sie sich bitte an:

Saskia da Silva

Fachtagungen, Veranstaltungsservice 0511 300330-341 da-silva@aewb-nds.de

Tina Herfert

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung, Familie, Kita, Schule, Inklusion, Kulturelle Bildung, Recht und Finanzen, Seminare und Kurse leiten, Veranstaltungsservice 0511 300330-342 herfert@aewb-nds.de

Birgit Lemke

Gastbuchungen Seminarzentrum, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Offene Hochschule, Politische Weiterbildung, Qualitäts- und Organisationsentwicklung, Veranstaltungsservice 0511 300330-317 lemke@aewb-nds.de

Gabriele Pfitzner

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung, Alphabetisierung und Grundbildung, Bildungsberatung, Gesundheitsbildung; Leichte Sprache, ProfilPASS, Sprachen, Zweiter Bildungsweg 0511 300330-315 pfitzner@aewb-nds.de

Antje Schwieters

Digitalisierung, Lehren lernen, Migration und Teilhabe, Projektmanagement 0511 300330-314 schwieters@aewb-nds.de

Hygienekonzept Seminarzentrum

Die Durchführung von Fortbildungen im Seminarzentrum der AEWB obliegt den jeweils gültigen Abstands- und Hygieneregeln. Die Gruppengröße ist angepasst und der Mindestabstand zwischen den Teilnehmenden ist gewährleistet.

Genauere Hinweise finden Sie unter: www.aewb-nds.de/aewb/ seminarzentrum/

Zu Ihrer Information

Zu Ihrer Information

Informationen zu Online-Fortbildungen

Für unsere digitalen Angebote verwenden wir meist unser Learning-Management-System AEWB+ (auf Basis von ILIAS). Unsere Lernplattform bietet die Möglichkeit, Lernmaterial für die verschiedenen Lehr- und Lernformate bereitzustellen und herunterzuladen, Online-Kurse zu absolvieren, sich unkompliziert auszutauschen oder sich in Live-Online-Fortbildungen zu treffen.

https://aewb.iliasnet.de/

Sie können sich über entsprechende Online-Angebote direkt in unserer Online-Datenbank informieren. Diese digitalen Angebote sind in der Ortsangabe mit "online" ausgewiesen und im Heft gekennzeichnet:



Unsere Teilnehmenden erhalten bei der Erstanmeldung zu einer Online-Fortbildung auf AEWB+ einen Benutzernamen und ein Passwort per E-Mail. Das Passwort muss bei der Erstanmeldung geändert werden. Diese Login-Daten sind

für alle zukünftigen Veranstaltungen auf AEWB+ gültig. Haben Sie sich zu einem Kurs angemeldet, erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung mit der Anmeldebestätigung einen Direktlinksowie eine Klickanleitung. Weitere allgemeine und technische Hinweise finden Sie auf

www.aewb-nds.de/fortbildung/ informationen-zu-onlineangeboten-in-aewb/

und Digitalisierung"

ke zur Verfügung. Wenn Sie Interesse an einem Netzwerk haben, melden Sie sich für den jeweiligen Runden Tisch an oder schreiben eine E-Mail an die zuständigen Pädagogisch Mitarbeitenden.

Mitaliedern der entsprechenden Netzwer-

Portal "Bildungsorganisation

Mit dem "Portal Bildungsorganisation und Digitalisierung" schafft die AEWB einen offenen und zugleich geschützten Raum für die Beschäftigten in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Die Mitglieder bestehender, z.T. langjähriger Netzwerke (QM, Verwaltung, Digitalisierung usw.) haben orts- und zeitunabhängig Zugriff auf einen Materialpool, ein Schwarzes Brett sowie auf ihren Mitgliederbereich.

Pünktlich zu Beginn des neuen Programmhalbjahres steht das Portal den

Fortbildung nach Vereinbarung – Die AEWB bei Ihnen vor Ort

Gefällt Ihnen ein Kursangebot aus unserem Fortbildungsprogramm so gut, dass Sie es als Inhouse-Schulung bei sich vor Ort durchführen lassen möchten? Oder haben Sie einen spezifischen Fortbildungsbedarf in Ihrer Einrichtung und sind auf der Suche nach dem passenden Konzept?

Sprechen Sie uns an. Gerne gestalten wir Fortbildungen nach Vereinbarung und führen diese in unserem Seminarzentrum oder bei Ihnen vor Ort durch.

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich Genaue Informationen zu unseren Leistungen entnehmen Sie den Informationen für interessierte Einrichtungen.

Ihr Interesse ist geweckt? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, um das weitere Vorgehen und die Details Ihres Fortbildungswunsches zu klären.

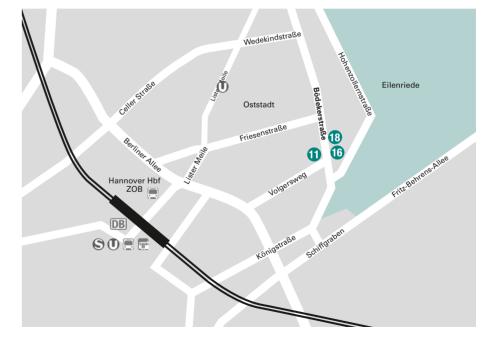
Antonia Werschke, 0511 300330-347 werschke@aewb-nds.de Das Seminarzentrum der AEWB mit seinen verschiedenen Tagungsräumen befindet sich in der Bödekerstraße Nr. 11 und 16 in Hannover

Die Räumlichkeiten sind barrierefrei und verfügen über freies WLAN.

Genaue Hinweise, wie Sie die AEWB erreichen, finden Sie unter: www.aewb-nds.de/aewb/anreise

Unsere Service-Zeiten:

Montag – Donnerstag: 09:00 – 15:30 Uhr Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr



 $_{9}$

Erwachsel

Alle & neue Veranstaltungen finden Sie ONLINE unter: fortbildung.aewb-nds.de

UNSER PROGRAMM

Bitte melden Sie sich möglichst AEWB direkt digital an alle niefrühzeitig an, ganz einfach on- dersächsischen Einrichtungen line unter fortbildung.aewb- der Erwachsenen- und Weiternds.de oder per Post oder bildung. Fax. Bitte beachten Sie in jelungen (Heftmitte).

die aus aktuellen Anlässen an- unter: geboten werden, informieren www.aewb-nds.de/aewb/ wir Sie auf unserer Website. newsletter Die Einladungen verschickt die

dem Fall die Verfahrensrege- Sie wollen direkt Informationen aus der AEWB? Dann nutzen Sie unseren Newsletter. Hier-Über weitere Fortbildungen, für melden Sie sich einfach an

entrum

FACHTAGUNGEN

A 200229 **Escape-Room: Vom Event zur Bildungsarbeit**

Kommerzielle Escape-Rooms haben in den letzten Jahren viele Menschen aller Altersklassen begeistert. Kern des Spiels ist es, dass eine kleine Gruppe gemeinsam Rätsel und Aufgaben löst, um sich innerhalb einer Stunde aus einem geschlossenen Raum zu befreien.

Im Rahmen der Fachtagung haben Sie die Chance, verschiedene mobile Escape-Rooms zu spielen, die bereits in Niedersachsen entwickelt bzw. umgesetzt wurden. Dabei geht es nicht nur um das Spielerlebnis, sondern auch darum, Ansätze für die anschließende Bildungsarbeit kennenzulernen.

Lösen Sie z.B. einen Kriminalfall rund um das Thema Elektroverschrottung oder finden Sie ohne Lese- und Schreibkompetenz den Weg zurück. Vielleicht entdecken Sie auch den verschwundenen Papa und erfahren etwas über Väterbilder - oder Sie helfen beim Durchsuchen eines Second-Hand-Ladens und setzen sich mit dem Thema Armut in Familien auseinander.

Fachtagungen

In der Bildungsarbeit sind Escape-Rooms eine kreative und niedrigschwellige Methode, um Themen mit unterschiedlichen Zielgruppen spielerisch und kreativ zu bearbeiten. Ist der Raum "erspielt", schließt sich eine Reflexion und damit eine intensive Auseinandersetzung zu den jeweiligen Bildungsaspekten an. Die Escape-Rooms sind so konzipiert, dass sie als mobiles Konzept in jeder Bildungseinrichtung umgesetzt werden können. Benötigt werden spielbegeisterte und thematisch qualifizierte Trainer/-innen sowie Mittel für die Raum- und Rätselausstattung.

Wir informieren Sie im Rahmen der Fachkonferenz auch über Buchungsmöglichkeiten der bereits entwickelten Escape-Rooms und die Qualifizierung von Trainer/-innen.

Donnerstag, 14.10.2021 Hannover 39,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Saskia da Silva, Tel.: -341

Gamification and Game-Based Learning im Zweiten Bildungsweg



Die junge "Generation Z" ist mit den anderen didaktischen Methoden großgeworden. Sie erwartet unterhaltsame und kurzweilige Wissensvermittlung. Frontalunterricht und "klassisches Lernen" ohne Unterhaltungsfaktor können kaum Aufmerksamkeit bei den jungen Menschen erhalten. Das Ziel der Tagung ist es, das Lehren und Lernen im Zweiten Bildungsweg mit den spielerischen Ansätzen anzureichern. Die oft im Zweiten Bildungsweg genutzten Unterrichtsmethoden werden in der Tagung in parallellaufenden Workshops durch neue analoge, hybride, online und bis Virtual Reality Spielelemente ergänzt.

Die Tagung wird an zwei Tagen online stattfinden, da die Referentinnen und Referenten ihre Methoden aus der ganzen Welt (von Kanada bis Österreich) vorstellen werden. Der Austausch in den Pausen wird im virtuellen Raum (2D oder 3D Modus) in Mozilla Hubs angeboten.

Dozierendenteam online

29,00 EUR

Zielgruppe: alle Mitarbeitende im Zweiten Bildungsweg und

Interessierte

Info: Saskia da Silva, Tel.: -341

A 210753

Tag 1

Mittwoch, 03.11.2021 09:00 - 13:00 Uhr (6 UStd.)

A 210754 Tag 2

Donnerstag, 11.11.2021 14:30 – 18:30 Uhr (6 UStd.) online



Migration und Teilhabe

Migration und Teilhabe

Allgemeine Angebote

I 210660 Rechtliche Rahmenbedingungen für Geflüchtete Asylverfahren, Bildung, Arbeit und mehr

Die Arbeit mit Geflüchteten stellt besondere Anforderungen sowohl an das Personal in Erwachsenenbildungseinrichtungen, als auch an Lehrende, denn je nach Status bringen Geflüchtete teilweise höchst unterschiedliche Voraussetzungen und Berechtigungen für Bildungsangebote mit.

Diese Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick über die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen für diese Zielgruppe. Dies umfasst insbesondere:

- Daten und Fakten über Geflüchtete: Herkunftsländer, Alter, Bildungshintergrund.
- Überblick über das Asylverfahren:
 Welche Prozesse durchlaufen
 Geflüchtete, in welchen sozialen
 und rechtlichen Situationen
 befinden sie sich?

- Rechtliche Rahmenbedingungen für Arbeit und Ausbildung: Zugang zu Arbeit, Ausbildung, Ausbildungsförderung.
- Zugang Integrationsmaßnahmen: Integrations- und Sprachkurse.

Leitung: Claudius Voigt (Projekt Q – Büro zur Qualifizierung der Flüchtlings- und Migrationsberatung) Dienstag, 28.09.2021 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende

I 210518 Alphabetisierung für Migrant/-innen und Geflüchtete

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Diese Fortbildungsveranstaltung richtet sich vor allem an Kursleitende – auch ehrenamtlich Tätige – die erwachsenen Migrant/-innen beim Lesen- und Schreibenlernen unterstützen wollen.

In der Veranstaltung werden die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen von Migrant/-innen und Geflüchteten thematisiert, die erste Lese- und Schreibkompetenzen erwerben wollen, jedoch keine oder nur geringe mündliche Sprachkompetenzen im Deutschen aufweisen.

Es wird dargelegt, welche besonderen Herausforderungen bestehen, wenn im höheren Lernalter erstmalig Lese- und Schreibkompetenzen erworben werden und der Unterricht in einer zunächst fremden Sprache erfolgt. Der Schwerpunkt der Fortbildung liegt allerdings nicht auf dem Erwerb der mündlichen Sprachkompetenzen des Deutschen, sondern auf unterrichtspraktischen Hilfen beim Schriftspracherwerb.

Am ersten Veranstaltungstag werden drei Teilgruppen unterschieden:

- Primäre Analphabeten, die im Herkunftsland keinen Schulbesuch erfahren konnten.
- Funktionale Analphabeten, die geringe Lese- und Schreibkompetenzen erworben haben.

 Zweitschriftlerner, die Lese- und Schreibkompetenzen besitzen, allerdings nicht in der lateinischen Schrift.

Die jeweiligen Lernvoraussetzungen Teilgruppen werden erörtert. Insbesondere wird vorgestellt, wie primäre Analphabeten unterstützt werden können, basale Kompetenzen zu erwerben, die Voraussetzung für eine gelingende Alphabetisierung sind.

Schwerpunktthema ist dann, wie parallel zum Zweitspracherwerb Buchstaben und Laute vermittelt werden können. Hierbei wird auch exemplarisch erläutert, wie Phoneme der deutschen Sprache gebildet werden und welche Herausforderungen bestehen, Laute zu artikulieren, die in der Herkunftssprache nicht vorkommen. Schließlich werden einschlägige Lehrwerke gesichtet und erarbeitet, wie die Arbeit mit einem Lehrwerk durch Freiarbeitsmaterialien ergänzt werden kann und muss.

Am zweiten Fortbildungstag wird die Arbeit auf Silben- und Wortebene behandelt. Weiterhin wird anhand von Schreibproben erläutert, welche Phasen der Schriftsprachentwicklung typischerweise

aufeinander aufbauen und welche Annäherungen an korrekte Schreibweisen bzw. welche Schreibfehler damit einhergehen. Schließlich wird die Einführung erster orthographischer Regeln erörtert.

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden gebeten, Texte mitzubringen, die selbständig von ihren Lernenden verfasst worden sind. Einige dieser Texte sollen in der Veranstaltung vorgestellt und ausgewählte Schreib-/Rechtschreibfehler besprochen werden.

Leitung: Peter Hubertus (freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung) Freitag, 01.10.2021 -Samstag, 02.10.2021 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr Hannover 189.00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, ehrenamtlich Unterrichtende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210572 Beratung im Kontext von Flucht und Migration Einführungsfortbildung

Die Ratsuchenden stellen keine Fragen? Sie halten die Zeiten nicht ein? Sie wirken desinteressiert? Sie weichen dem Blick aus? Sie wollen keine Entscheidungen treffen? Sie brechen den Kontakt ab?

Beratungen mit Menschen mit Migrations-/Zuwanderungs-/Fluchthintergrund können anders laufen. Das kann zu Unsicherheiten, Ärger und Frustration auf beiden Seiten führen.

Die Fortbildung reflektiert einige häufiger vorkommende kulturell geprägte Erwartungshaltungen und Verhaltensweisen – sowohl von hierzulande sozialisierten Berater/-innen wie von zugewanderten Ratsuchenden. Zudem werden mögliche Auswirkungen von Flucht auf Beratungssettings gezeigt.

Mithilfe von Inhalten der Interkulturellen Kompetenz lernen Sie "ungewohnte" Situationen besser zu verstehen und Handlungsalternativen zu entwickeln. Diese

Migration und Teilhabe

sollen Sie selbst entlasten und Beratungen für beide Seiten zufriedenstellender gestalten.

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Berater/-innen in der Bildungsberatung, grundsätzlich sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Leitung: Helga Barbara Gundlach (Xpert CCS®Interkulturelle/Diversity Trainerin, systemische Beraterin) Dienstag, 12.10.2021 10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 99,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Bildungsberatende, Ehrenamtliche, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210704 Gesundheitsförderung als Thema in Bildungsmaßnahmen für Geflüchtete

Die Onlinefortbildung vermittelt Grundlagenwissen zum Thema Gesundheitsförderung mit Geflüchteten, gibt Hilfestellung bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen und stellt konkrete Praxisbeispiele vor.

Im Rahmen der Veranstaltung werden grundlegende Konzepte der Gesundheitsförderung bei Geflüchteten erläutert. Anhand von zwei Praxisbeispielen erfahren Sie, wie diese Konzepte in der Praxis umgesetzt werden. Hierzu stellen sich ein Empowermentprojekt geflüchteter Frauen sowie ein Projekt, das in Erstorientierungs- und Integrationskursen über die Corona-Schutzimpfung informiert, vor.

Die Fortbildung richtet sich an Pädagogische Mitarbeitende, Kursleitende, Lehrende, ehrenamtlich Begleitende, die in Bildungsmaßnahmen und Projekten für Geflüchtete tätig sind. Grundsätzlich sind alle Interessierten zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Inhalte:

- Grundlagen, Begriffsklärungen und Konzepte der Gesundheitsförderung bei Geflüchteten (Martina Osterndorff-Windvogel, Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.)
- Vulnerabilität und Empowerment: Partizipative Ansätze der Gesund-

heitsförderung mit Geflüchteten (EMPOW) (Maryam Mohammadi, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V.)

 Informationen zur Corona-Schutzimpfung in Erstorientierungs- und Integrationskursen (Silke Heitmann, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.)

In Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.



Leitung: Dozententeam
Mittwoch, 13.10.2021
14:00 – 17:15 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Kursleitende, Lehrende,
ehrenamtliche Begleitende in
Bildungsmaßnahmen und
Projekten für Geflüchtete sowie

alle Interessierte Info: Tina Herfert, Tel.: -342

I 210689 Runder Tisch Inklusion

Eingeladen sind alle hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen, die Inklusion als Thema für ihre Zielgruppen, aber auch als Herausforderung für ihre eigene Einrichtung denken möchten (die aktuelle Tagesordnung erhalten die Einrichtungen gesondert). Im Rahmen des Runden Tisches freuen wir uns auf das Erproben des neuen Inklusions-Escape-Rooms "Werte der Welt". Bitte melden Sie sich vorab schriftlich an (wolf@aewb-nds.de).

Leitung: Christel Wolf (AEWB) Dienstag, 16.11.2021 10:30 – 16:00 Uhr (7 UStd.) Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Sprachen

Runder Tisch "Unterricht mit Geflüchteten"

Der Runde Tisch "Unterricht mit Geflüchteten" ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um die Tätigkeiten im Rahmen des (Deutsch-) Unterrichts mit Geflüchteten sowie Austausch, Vorstellung und Diskussion von Unterrichtsideen und -erfahrungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

I 210700 Runder Tisch "Unterricht mit Geflüchteten" E-Books im Sprachunterricht

Leitung: Nadine Aggour (Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost), Antonia Werschke (AEWB) Mittwoch, 29.09.2021 17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Veranstaltung im Rahmen von



I 210701 Runder Tisch "Unterricht mit Geflüchteten"

ht AEWD)

Leitung: Antonia Werschke (AEWB) Donnerstag, 25.11.2021 17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.)

online

keine Kosten Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende,

Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 220142 Runder Tisch "Unterricht mit Geflüchteten"

Leitung: Antonia Werschke (AEWB) Dienstag, 01.02.2022

17:00 - 19:00 Uhr (2 UStd.)

keine Kosten

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Lehrende,

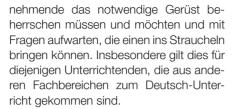
Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

l 210543 Grammatik-Klinik für R2/C1



Die deutsche Sprache muttersprachlich zu beherrschen, bedeutet nicht zwangsläufig, auch das gesamte Regelwissen so parat zu haben, dass man es Deutsch Lernenden verständlich machen kann. Zwischen "richtig sprechen" und "gut erklären können" liegt so manches Grammatikthema.

Grammatik ist nicht unbedingt das Steckenpferd einer jeden Lehrkraft, aber im Unterricht merkt man schnell, dass Teil-



Was sind eigentlich die gängigen Themen und wie kann man sie gut vermitteln? Welche Regeln stecken in den Wechselpräpositionen? Was genau sind Modalverben? Welche Regeln gibt es, um die Artikel besser zu lernen? Und welche Terminologie ist für den DaZ-Unterricht relevant? Diesen und anderen Fragen widmet sich diese Fortbildung. Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Themen und Fragen mit!

Durch aktive Arbeit und Diskussion der wichtigsten Grammatikthemen soll diese Fortbildung dazu dienen, Deutsch Lehrenden mehr Souveränität im Umgang mit der Grammatik zu geben. Die Grammatik selbst und Ihre Fragen im Umgang mit ihr stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung und zwar mit dem Schwerpunkt auf der Grammatik der höheren Niveaustufen B2/C1. Am Rande erhalten Sie viele Tipps zur Art und Weise einer motivierenden und abwechslungsreichen. teilweise spiele-

rischen, Vermittlung der Grammatik im Unterricht.

Leitung: Sabine Bölling
(Sprachwissenschaftlerin M.A.,
Dozentin für DaF/DaZ, DeuFöV
und Alphabetisierung, E-LearningModeratorin und -Gestalterin)
Freitag, 01.10.2021
10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
online
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische
Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210551 Phonetik im DaZ-Unterricht Einfache Methoden effektiv einsetzen



Im DaZ-Unterricht bleibt das wichtige Thema Phonetik immer mal wieder auf der Strecke, nicht zuletzt, weil so viele verschiedene Kulturen in einem Raum sitzen und dadurch so viele verschiedene Schwerpunkte entstehen: Eine Person hat Probleme mit der Unterscheidung der langen und kurzen Vokale, eine andere mit e

und i, manche können das "ch" nicht aussprechen, wieder andere nicht gut mit der Konsonantenverhärtung umgehen. Meistens ist es zudem nicht damit getan, Aussprachefehler durch eine Nachsprechhilfe zu beseitigen. Also – was tun?

In dieser online Fortbildung erhalten Sie ganz konkrete und wichtige Hinweise, wie bestimmte Laute eingeübt werden können, wie Sie binnendifferenzierend mit dem Thema Phonetik umgehen können und welche Fehler Sie am besten vermeiden sollten. Dann werden Sie fast schon zu Phonetik-Profis, denn es benötigt nur wenig Aufwand und ein bisschen Hintergrundwissen, um Intonation und Lautbildung gut in den DaZ-Unterricht zu integrieren.

Leitung: Claudia Böschel (freie Dozentin und Autorin) Mittwoch, 10.11.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 220076 Kreative Prüfungsvorbereitung und Binnendifferenzierung



ung

Prüfungsvorbereitung ist immer ein Thema für sich.

Es nimmt viel Zeit in Anspruch, man muss sehr statisch das Format trainieren, Synonyme rauf und runter automatisieren, um die gemeinen Stolperstellen beim Lesen und Hören zu umgehen. Manche Teilnehmenden sind super scharf darauf und andere gar nicht.

Wie kann ich mich binnendifferenzierend

und auch ein bisschen mehr mit Kreativität diesem trockenen Thema widmen? Darum soll es in dieser Online-Fortbildung gehen – natürlich mit Austausch, Ihrer Kompetenz und ganz vielen Praxisbeispielen aus dem Online und Präsenz-Unterricht.

Leitung: Claudia Böschel (freie Dozentin und Autorin) Mittwoch, 19.01.2022 17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,



Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 220049
Grammatik-Klinik für
Integrationskurse
Wie "funktioniert" eigentlich
die deutsche Grammatik im
Anfängerbereich?

Die deutsche Sprache muttersprachlich zu beherrschen, bedeutet nicht zwangsläufig, auch das gesamte Regelwissen so parat zu haben, dass man es Deutsch Lernenden verständlich machen kann. Zwischen "richtig sprechen" und "gut erklären können" liegt so manches Grammatikthema.

Grammatik ist nicht unbedingt das Steckenpferd einer jeden Lehrkraft, aber im Unterricht merkt man schnell, dass Teilnehmende das notwendige Gerüst beherrschen müssen und möchten und mit Fragen aufwarten, die einen ins Straucheln bringen können. Insbesondere gilt dies für diejenigen Unterrichtenden, die aus anderen Fachbereichen zum Deutsch-Unterricht gekommen sind.

Was sind eigentlich die gängigen Themen und wie kann man sie gut vermitteln? Welche Regeln stecken in den Wechselpräpositionen? Was genau sind Modalverben? Welche Regeln gibt es, um die Artikel besser zu lernen? Wie erklärt man den Akkusativ? Und welche Terminologie ist für den DaZ-Unterricht relevant? Diesen und anderen Fragen widmet sich diese Fortbildung. Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Themen und Fragen mit!

Durch aktive Arbeit und Diskussion der wichtigsten Grammatikthemen soll diese Fortbildung dazu dienen, Deutsch Lehrenden mehr Souveränität im Umgang mit der Grammatik zu geben. Die Grammatik selbst und Ihre Fragen im Umgang mit ihr stehen im Mittelpunkt dieser Fortbildung und zwar mit dem Schwerpunkt auf der Grammatik der Integrationskurse A1 bis B1.

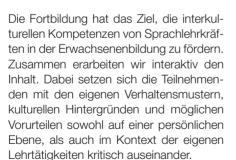
Am Rande erhalten Sie viele Tipps zur Art und Weise einer motivierenden und abwechslungsreichen, teilweise spielerischen, Vermittlung der Grammatik im Unterricht.

Leitung: Sabine Bölling (Sprachwissenschaftlerin M.A.

Dozentin für DaF/DaZ, DeuFöV und Alphabetisierung, E-Learning-Moderatorin und -Gestalterin) Freitag, 25.02.2022 10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.) online 39,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische

Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

I 210695 Fortbildung zur interkulturellen Kompetenz und Sensibilität



Die angewandten Übungen können die Sprachlehrkräfte ganz gezielt in ihrem

eigenen Unterricht anwenden und weiterentwickeln. Mit folgenden Fragen setzen wir uns in der Fortbildung auseinander: Was verstehe ich unter Kultur? Wie stehen Kultur und Identität im Zusammenhang? Welche Vorurteile und Privilegien könnte ich haben? Kann ich meinen Unterricht diversitätssensibel gestalten?

Eine Kooperation mit dem KIWI Projekt von CARE Deutschland e.V.

Leitung: Dozententeam keine Kosten 5 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Teil I

Dienstag, 16.11.2021 17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

Teil II

Dienstag, 23.11.2021 17:00 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

Interkulturelle Kompetenz

I 210553
Geflüchtete Männer*
geschlechterreflektiert
begleiten und beraten
In Kooperation mit dem Projekt
vielgestaltig* (VNB e. V.)

Die Lebenslagen von geflüchteten Männern* sind vielfältig; genauso wie ihre Erwartungen und Hoffnungen für ihre Zukunft in Deutschland. Viele der Männer* haben hohe Eigenerwartungen und wollen selbstermächtigt handeln. Doch oftmals sind die Hürden für den selbstständigen Aufbau einer Zukunft durch Ausbildung, Beruf und Familiengründung hoch. Die Eigenerwartungen an "Männlichkeit" können dann (zu) hoch sein und zu Verunsicherungen führen.

Viele Fachkräfte fragen sich, wie sie die Männer* bei ihren Unsicherheiten und Suchbewegungen begleiten und beraten können. Und welche Rolle kann es eigentlich in der beratenden und begleitenden Arbeit spielen, selbst beispielsweise als Mann* oder Frau* von den Männern* gelesen zu werden?

Der Workshop bietet für Fachkräfte zu diesen und weiteren Fragen ein Forum zum Austausch. Praxis- und Methodenbeispiele geben Impulse und Antworten, wie die Arbeit mit geflüchteten Männern* männlichkeitskritisch und -sensibel zugleich gestaltet werden kann.

Dank der Förderung durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrations-Fond (AMIF) sowie durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist die Teilnahme kostenlos.

(Projekt vielgestaltig*, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.)
Dienstag, 14.09.2021
09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Tina Herfert. Tel.: -342



Leitung: Manfred Brink

I 210552
Frauen und Flucht –
Beratungsarbeit für zugewanderte
Frauen zwischen Unterstützung
und Selbstbestimmung
In Kooperation mit dem Projekt
vielgestaltig* (VNB e. V.)

Frauen sind nach der Migration oder Flucht nach Deutschland häufig in einer besonders vulnerablen Situation. Sie sind hier einerseits von Mehrfachdiskriminierungen betroffen und ihr Zugang zu Bildung und Arbeitsmarkt ist häufiger viel beschränkter als für Männer, andererseits eröffnen sich ihnen manchmal aber auch neue Freiheiten. Dies führt häufig zu Verunsicherungen der Rollenbilder, auch innerhalb von migrierten Familien.

Gleichzeitig gibt es in der Arbeit mit geflüchteten und migrierten Frauen* auch auf der Seite von Haupt- und Ehrenamtlichen viele offene Fragen, bspw. wie geflüchtete Frauen* besser erreicht werden oder auf welche Weise Projekte geschlechtersensibel gestaltet werden können.

Der Online-Workshop thematisiert diese Fragen und bietet Impulse und Gestaltungsmöglichkeiten für gender- und viel-

Migration und Teilhabe

faltssensible Projekte in Ihrem Wirkungsfeld. Durch eine vielfältige Auswahl an Methoden bekommen Sie die Möglichkeit, Ihre eigene pädagogische Arbeit zu reflektieren und einen Perspektivwechsel hinsichtlich der eigenen Vorstellungen von "Kultur" und Geschlechterrollen vorzunehmen. Darüber hinaus werden Sie in Kleingruppen dazu eingeladen, Ihren Blick für die eigenen stereotypisierenden Vorstellungen zu öffnen sowie praktische Ideen für die eigene Praxis mitzunehmen.

Der Online-Workshop richtet sich an Fachkräfte der Bereiche Migration, Teilhabe und Gleichstellung sowie an Fachkräfte der sozial-(pädagogischen) Arbeit.

Dank der Förderung durch den europäischen Asyl-, Migrations- und Integrations-Fond (AMIF) sowie durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung ist die Teilnahme kostenlos.

Leitung: Anisa Abdulaziz (Projekt vielgestaltig*, Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.) Mittwoch, 29.09.2021 09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online keine Kosten

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Tina Herfert. Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...

Weite Fortbildungen zum Themenbereich "Beratung" finden Sie im Kapitel "KOMPETENZENTWICKLUNG UND BILDUNGSBERATUNG" (ab S. 126)

I 210506 Interkulturelle Methodenwerkstatt

In dieser Methodenwerkstatt lernen und erleben Sie exemplarische Impulse und unterschiedliche Methoden, mit denen Sie interkulturelle Themen erfassen und reflektieren können. Dabei regen verschiedene Zugänge zur Reflexion über interkulturelle Themen an. Die ausgewählten Übungen können leicht für verschiedene Lerngruppen, Inhalte und Anlässe angepasst werden.

Diese Fortbildung richtet sich an Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Jugend- und Erwachsenenbildung. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout mit allen Übungsbeschreibungen. Die Methodenwerkstatt kann auch als Inhouse-Veranstaltung für Ihre Einrichtung vor Ort gebucht werden. Bitte sprechen Sie uns an!

Bitte beachten Sie die Zertifikatsfortbildung zur/zum Trainer/-in Interkulturelle Kompetenz im Mai 2022. Hier erweitern und vertiefen Sie Ihr Methoden- und Handlungsrepertoire.

Leitung: Andreas Sedlag (Theaterpädagoge und Kompetenztrainer) Mittwoch, 24.11.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 39,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342



Alphabetisierung und Grundbildung

Einführung in die Alphabetisierungsarbeit I + II

Die zweiteilige Fortbildungsveranstaltung dient der Vermittlung und dem Erwerb arundlegender Kenntnisse und Fähigkeiten für die Unterrichtspraxis in Alphabetisierungskursen. Sie richtet sich vornehmlich an Lehrende, die Erwachsene mit Deutsch als Erstsprache oder guten deutschen Sprachkompetenzen beim Lesenund Schreibenlernen unterstützen wollen. Die Veranstaltung vermittelt theoretische Grundlagen und eine methodische Basis für die praktische Arbeit, gibt Einblicke in die Kurspraxis und präsentiert praxisorientiert Unterrichtsbeispiele und Materialien. Die Teilnahme ist nur an der kompletten Fortbilduna möalich.

Teil I:

- Definitionen: Primärer, funktionaler und sekundärer Analphabetismus/ geringe Literalität
- Zielgruppen: Deutschsprachige Migrantinnen und Migranten, Menschen mit Behinderung

- Lebenssituation(en), Bewältigungsstrategien, Verursachungsfaktoren von geringer Literalität
- Quantitative Schichtung geringer schriftsprachlicher Kompetenzen in der Wohnbevölkerung
- Institutionelle Rahmenbedingungen, Projekte
- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung: Buchstaben, Silben, Wörter
- Analyse von Leseproben
- Lehrwerke, Freiarbeitsmaterialien, digitale Medien
- Reflexion von Lehr- und Lernverhalten

Teil II:

- Methodische Ansätze der Schriftsprachvermittlung
- Unterricht auf Textebene, leichte und vereinfachte Texte
- Stellvertretendes Schreiben, Anleitung zum Schreiben lernereigener Texte
- Umgang mit Fehlern: Fehleranalyse, Fehlerkorrektur, Hilfen zur Selbstkorrektur
- Verschränkung von teilnehmerorientierten und sprachsystematischen Ansätzen der Schriftsprachvermittlung

 Erwerb/Vermittlung erster Rechtschreibregeln

Das durchgängige Thema ist, wie in den hyperheterogenen Lerngruppen der Alphabetisierungskurse gemeinsames und individualisiertes Lernen organisiert werden kann.

Leitung: Peter Hubertus
(freiberuflicher Alphabetisierungspädagoge, bis 2014 Geschäftsführer
des Bundesverbandes Alphabetisierung
und Grundbildung)
379,00 EUR (inkl. Imbiss)
32 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, neue Mitarbeitende
in EB-Einrichtungen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210568 Einführung in die Alphabetisierungsarbeit I + II

Teil I

Freitag, 03.09.2021 – Samstag, 04.09.2021 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.) Hannover

Teil II

Dienstag, 14.09.2021 – Mittwoch, 15.09.2021 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.) Hannover

Z 220030 Einführung in die Alphabetisierungsarbeit I + II

Teil I

Freitag, 18.02.2022 – Samstag, 19.02.2022 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 17:00 Uhr (16 UStd.)

Teil II

Freitag, 04.03.2022 -Samstag, 05.03.2022 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 17:00 Uhr (16 UStd.) Hannover

Z 210519 Gelingende Beispiele der Grundbildungsarbeit vor Ort III (6 Beispiele aus verschiedenen Bundesländern)

Die beste Methode, um Informationen zu bekommen, ist selbst welche zu geben. Nach diesem Motto werden im fachlichen Austausch Ideen ausgetauscht und Synergien freigesetzt. Es werden die Beispiele der gelungenen Grundbildungsarbeit der Erwachsenenbildenden aus mehreren Bundesländern vorgestellt, darunter auch Konzepte und Modelle der Grundbildungsarbeit im Online-Format. Während des Online-Seminars haben Sie ausreichend Zeit für Nachfragen und kollegialen Austausch. Das Thema des Austausches ist die Verknüpfung von Online- und Präsenzlernformaten.

Leitung: Knut Becker (Fachstelle Alphabetisierung Baden-Württemberg), Oksana Janzen (AEWB) Freitag, 17.09.2021 10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210684 Einführung in die Leichte Sprache



Komplizierte Begriffe, lange Schachtelsätze und ein konfuser Textaufbau machen besonders ungeübten Lesern das Leben schwer. Für einige Menschen sind viele Texte so unverständlich, dass ihre Teilhabe am Leben eingeschränkt, die persönlichen Entwicklung gehemmt und das Selbstwertgefühl beeinträchtigt wird.

Hier können wir mit Leichter Sprache Menschen helfen, einen selbstbestimmten Informationszugang zu erreichen.

In dem Workshop "Einführung in die Leichte Sprache" wird das Konzept Leichte Sprache und sein geschichtlicher Ursprung behandelt. Rechtliche Rahmenbedingungen sowie eine Auseinandersetzung mit der vielfältigen Zielgruppe von Leichter Sprache bilden weitere Elemente des Workshops. Im praktischen Teil werden die Regelwerke und Regeln vorgestellt und deren Umsetzung bei ersten Übungen erprobt, sowohl zur sprachlichen als auch gestalterischen Ebene.

Die Teilnehmenden lernen auf Verständlichkeit bei ihrer Kommunikation zu achten und bekommen Tipps und Anregungen, wie sie Leichte Sprache in ihrer Arbeit anwenden können.

Leitung: Alea Stephan (Übersetzungs- und Sprachwissenschaftlerin M. A., Braunschweiger Büro für Leichte Sprache (Lebenshilfe Braunschweig gGmbH))
Donnerstag, 23.09.2021
14:00 – 17:00 Uhr (4 UStd.)
online
59,00 EUR
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Alphabetisierung/Grundbildung, andere

Mitarbeitende, die z.B. mit Menschen

mit Beeinträchtigung oder Menschen

mit Migrationshintergrund arbeiten

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Lernpatenschaften in der Grundbildung



Lese- und Schreibprobleme können sich sehr unterschiedlich äußern und dementsprechend individuell ist auch der Förderbedarf der Lernenden. Kursangebote mit einer Gruppe von Teilnehmenden können nur bedingt auf den besonderen Bedarf der Einzelnen eingehen oder stehen insgesamt auch nur begrenzt zur Verfügung.

Um diese Lücke zu schließen, entschloss sich das Regionale Grundbildungszentrum Weserbergland in der Trägerschaft der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen e. V. im Jahr 2015, Ehrenamtliche in die Grundbildungsarbeit einzubinden.

Das Lernpatenprojekt setzt dabei auf eine Eins-zu-eins-Betreuung und stellt ein sinnvolles und effektives Unterstützungsangebot dar, dass sich an die individuellen Bedarfe der Lernenden ausrichtet. Des Weiteren können aber auch Lernende ergänzend zum Grundbildungsangebot gefördert werden, die aus verschiedenen Gründen nicht an diesem teilnehmen können oder wollen.

Im Teil I lernen Sie das Lernpatenprojekt genauer kennen, klären Möglichkeiten der Übertragbarkeit und entwickeln Ideen für eigene Projekte.

Im Teil II der Fortbildungsreihe wird ein Schulungskonzept für Ehrenamtliche vorgestellt. Dabei geht es um die Vorbereitung von Lernpaten/-innen auf ihre Arbeit mit gering literalisierten Menschen.

Teil I: Einführung in das Konzept

- Möglichkeiten von Lernpatenschaften in der Grundbildungsarbeit kennenlernen
- Gewinnung und Begleitung von Ehrenamtlichen
- Gestaltung von Lernpatenschaften
- Vorstellung von Ergebnissen aus mehrjähriger Praxisarbeit

Teil II: Schulung von Ehrenamtlichen

- Vorstellung des Schulungskonzeptes
- Hinweise zur effektiven Umsetzung vor Ort
- Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Grundbildungslehrkräften und Ehrenamtlichen

 Fortbildungsangebote f
ür Ehrenamtliche

Leitung: Susanne Schäfer-Dewald (pädagogische Mitarbeiterin RGZ Weserbergland), Corina Szarka (pädagogische Mitarbeiterin VHS Heidelberg) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende

Z 210466 Lernpatenschaften in der Grundbildung – Teil I

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Montag, 04.10.2021 10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

Z 210467 Lernpatenschaften in der Grundbildung – Teil II Montag, 22.11.2021 10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.)

Z 210593 Train the Online-Trainer in der Grundbildung

Online zu bilden ist von heute auf mor-

gen eine Notwendigkeit geworden - für

Bildungseinrichtungen wie auch für Kurs-

leitende. Die Lehr- und Lernsituationen im

Online-Format unterscheiden sich deut-

lich vom klassischen Unterricht in Präsenz

und folgen eigenen Gestaltungs- und Um-

setzungsstrategien. Planende und Kurs-

leitende brauchen eine Sicherheit im Um-

gang mit der Technik. Außerdem sind die

Besonderheiten der Online-Kommunika-

tion zu beachten und zum anderen stellt

sich die Herausforderung, wie Grundbildungsinhalte effektiv vermittelt werden

Das Training richtet sich an alle in der

Grundbildung Tätige, die online Konfe-

renztools nutzen möchten, um Wissen

und Informationen zu vermitteln und da-

mit ihre Lehr- und Trainingsmöglichkeiten

erfolgreich zu erweitern. In diesem Tages-

training werden die Werkzeuge des Virtual

Classroom und deren Einsatz im Unter-

richtsgeschehen behandelt.

können.



Folgende Inhalte erwarten Sie:

Grundlagen:

- Was ist ein Online-Seminar? –

 Definitionen
- Digitale Etikette in Online-Seminaren
- Grundvoraussetzungen der Technik und Hinweise zur Technik
- Anregungen für die Selbst-Präsentation: Rücken Sie sich ins rechte Licht!
- Welche Mittel stehen Ihnen im Online-Seminar zur Verfügung (interne und externe Tools)?
- Welche Funktionen brauchen Sie für die Nutzung von Meeting-Plattformen in der Grundbildung?
- Welche Plattformen gibt es?
- Wie kann ich Online-Seminare in der Grundbildung sinnvoll nutzen?

Weiterhin nutzen wir den kollegialen Austausch:

- Horizontaler, wertschätzender und ressourcenorientierter Austausch.
- Hier werden aktuelle und brennende Themen/Fragen/Herausforderungen/ Problemstellungen der Teilnehmenden bearbeitet.
- Die Themen/Fragen/Herausforderungen/Problemstellungen werden durch die Gruppe priorisiert, damit

- die für die Gruppe wichtiasten Themen bearbeitet werden können.
- Die Bearbeitung erfolgt ressourcenund lösungsorientiert und wird mit einem strengen Time-boxing versehen.
- Durch die Bearbeitung der prioritären Fragestellungen profitieren alle Teilnehmenden.

Das Online-Training wird über die Meeting-Plattform BigBlueButton angeboten. Die fachlichen Inhalte werden mit technischen Möglichkeiten gekoppelt, die diese bereitstellt (Break-out-Session; Umfrage; Chat: Pin-Board: Punktabfrage), Fortbildungsinhalte werden in Einzel-, Tandemoder Kleingruppenarbeit erarbeitet und/ oder dort erprobt.

Leitung: Susanne Kamp (Personal & Business Coaching, Berlin) Mittwoch, 06.10.2021 09:00 - 15:00 Uhr (8 UStd.) online keine Kosten Zielaruppe: Lehrende, Kursleitende. Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch "Leichte und **Einfache Sprache"**

Das Thema Leichte und einfache Sprache voranzubringen ist eine wichtige Aufgabe der Erwachsenenbildung in Niedersachsen und somit ist es auch die Aufgabe der AFWB, die FB-Landschaft dabei fachlich zu unterstützen, zu vernetzen, über gute Proiekte und Erfahrungen anderer Einrichtungen zu informieren etc.

Seit Beginn 2021 ist die Thematik Leichte und einfache Sprache dem Bereich Alphabetisierung und Grundbildung in der AEWB zugeordnet.

Das Ziel dieses Runden Tisches ist es. die Netzwerke. Partner und interessierte Einrichtungen zusammenzubringen, einen fachlichen Austausch anzuregen sowie Handlungsbedarfe für die Erwachsenenbildung festzustellen. Das Ziel dabei ist es, das Thema Leichte und einfache Sprache als eine Querschnittsaufgabe der Erwachsenenbildung unter neuen Gesichtspunkten zu betrachten und die Thematik gemeinsam voranzubringen.

7 210706 Runder Tisch "Leichte und einfache Sprache" Oktobertermin

Leitung: Yuliva Fariz (AEWB). Oksana Janzen (AEWB) Donnerstag, 07,10,2021 10:30 - 13:00 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: alle, die Leichte und einfache Sprache voranbringen Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 220144 Runder Tisch "Leichte und einfache Sprache" Februartermin

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB). Oksana Janzen (AEWB) Donnerstag, 10.02.2022 10:30 - 13:00 Uhr (3 UStd.) online

keine Kosten

Zielgruppe: alle, die Leichte und einfache Sprache voranbringen Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



7 210751 Praxisworkshops für Kursleitende der Alphabetisierungsund Grundbildungskurse

Die Praxis- und Austauschworkshops im Online-Format richten sich an Kursleitende. Trainer/-innen und Fachbereichsleitende der Alphabetisierungs- und Grundbildungskurse. Folgende Fragestellungen werden in den Workshops intensiv und praxisbezogen behandelt:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?
- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen, aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- · Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine aute lanafristiae Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer/-innen in ihren Kursen?

Weitere Themen der Workshops:

- die Verknüpfung von Onlineund Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe von gemischten Lehr- und Lernformaten
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung um die unterschiedlichen Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen der Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB) Dienstag, 02.11.2021 09:00 Uhr - 12:00 Uhr 14:00 Uhr - 17:00 Uhr (8 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Regionale Strategie für **Grundbildung und Zweiten** Bildungsweg erfolgreich planen und umsetzen



In dieser vierteiligen Online-Fortbildungsund Austauschreihe schauen wir uns gemeinsam an, was Grundbildung als gesamtgesellschaftliche Aufgabe bedeutet und wie sich diese Schritt-für-Schritt regional in eine auf Ihre Gegebenheiten und Situation vor Ort effektive Strategie übersetzen lässt.

Diese Fortbildung ist eine Mischung aus Beträgen der europäischen und deutschen Fachexperten und einem moderierten und ergebnisorientierten Praxis- und Planungsaustausch. In der Fortbildung erarbeiten Sie ein Grundgerüst Ihrer regionalen Grundbildungsstrategie, welches Sie für die Initiierung/Intensivierung der Interessenvertretung vor Ort nutzen und in Ihren Netzwerken weiterausarbeiten können. Eine Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortbildung ist Mitnahme von mindestens einem aktiven Lernenden eines Grundbildungskurses Ihrer Einrichtung sowie mindestens eines Multiplikators, mit dem Sie bereits erfolgreich im Bereich Grundbildung kooperieren. So entstehen

flexible Arbeitszusammenhänge und Möglichkeiten der Reflexion von eigenen Ideen und ihren Umsetzungsmethoden.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB) online
8 UStd. gesamt keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Qualitätsbeauftragte
Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

Z 210290 Teil I – Bestandsaufnahme, Analyse und Zielsetzung

Donnerstag, 04.11.2021 14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.) online

Z 210291 Teil II – Formulierung der Hauptbotschaften, Definierung der Zielgruppen

Dienstag, 16.11.2021 14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.) online

Z 210292

Teil III – Auslotung von Methoden und Planung der Umsetzung

Donnerstag, 18.11.2021 14:00 - 15:30 Uhr (2 UStd.) online

Z 210293 Teil IV – Partnereinbeziehung und Ressourcenplanung

Donnerstag, 25.11.2021 14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.) online

Runder Tisch "Grundbildung und Alphabetisierung" Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch "Grundbildung und Alphabetisierung" der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen und der Vernetzung in diesem wichtigen Arbeitsbereich der Erwachsenenbildung. Der kollegiale Informations- und Erfahrungsaustausch steht hier im Mittelpunkt. Best-Practice-Beispiele und Fachbeiträge externer Referentinnen und Referenten runden das Angebot ab.

Der Runde Tisch findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessenten.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Z 210480 Runder Tisch "Grundbildung und Alphabetisierung" Novembertermin



keine Kosten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

Z 220044 Lesen, Schreiben und Rechnen üben mit Beluga Online und Offline-Lernsoftware

Sie unterrichten in einem Grundbildungskurs und kennen die Lernsoftware Beluga noch nicht? Dann ist diese Online-Fortbildung für Sie genau die richtige.

Die Lernsoftware Beluga ist sehr einfach aufgebaut. Sie beinhaltet verschiedene, spielerische Übungen zum Lesen, Schreiben und Rechnen, die immer wieder wiederholt werden können, ohne dass es langweilig wird. Die Lese- und Schreibübungen stehen für sieben Berufswortschätze und einem sehr großen Allgemeinwortschatz zur Verfügung.

In der ersten Hälfte werden Ihnen der Aufbau und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten erklärt. Sie testen die Lernsoftware selbst und im Anschluss klären wir im Plenum alle übrigen Fragen. Nach der Online-Fortbildung werden Sie Beluga problemlos den Teilnehmenden Ihrer Grundbildungskurse vorstellen können.

Leitung: Nadine Engel (Fachbereichsleitung Alphabetisierung und Grundbildung, Kursleiterin und Didaktische Leitung im Projekt Beluga) Dienstag, 08.02.2022 15:30 – 17:30 Uhr (3 UStd.) online

keine Kosten

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, neue Mitarbeitende in EB-Einrichtungen, Pädagogische Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Zweiter Bildungsweg

Z 210755 Inklusive Bildung in der Alphabetisierungspraxis und im System des Zweiten Bildungswegs

Ziel der Fortbildung ist es, Handlungsmöglichkeiten für die alltäglichen Herausforderungen in der inklusiven Unterrichtspraxis mit heterogenen Lerngruppen zu erarbeiten.

Folgende Themen werden mit theoretischen Inputs sowie mit praktischen Übungen bearbeitet:

- Bewusstseinsbildung: Menschenrechtsbasierte Auseinandersetzung mit den Begriffen Beeinträchtigung, Barrieren, Behinderung und Inklusion und ihre Bedeutung für die Praxis
- Barrierefreie Binnendifferenzierung: Techniken und Methoden für einen binnendifferenzierenden und barrierefreien Einsatz in heterogenen Lerngruppen
- Umgang mit psychischen Behinderungen: Durch die Reflektion des eigenen Bewusstseins über psychische Behinderungen Unsicherheiten in der Lehr-/Lernsituation im Umgang mit psychischen Behinderungen abbauen

Dieses Fortbildungsmodul für Inklusive Erwachsenenbildung wurde im Rahmen des Forschungsprojekts INAZ (Inklusive Bildung in der Alphabetisierungspraxis und im System des Zweiten Bildungswegs – Qualifikationen, Kompetenzen und Bedarfe des pädagogischen Personals) entwickelt und erprobt.

Leitung: Kerstin Mannschatz-Önemli (Weiterbildungslehrerin bei der Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover)

Samstag, 18.09.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, die in Alphabetisierungsund Grundbildungskursen oder in Kursen des Zweiten Bildungswegs unterrichten Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Z 210750 Praxisworkshops für Kursleitende der Kurse des Zweiten Bildungsweges

Die Praxis- und Austauschworkshops im Online-Format richten sich an Kursleitende, Trainer/-innen und Fachbereichsleitende des Zweiten Bildungsweges. Folgende Fragestellungen werden in den Workshops intensiv und praxisbezogen behandelt:

- Welchen Mehrwert bieten digitale Tools und Blended-Learning-Formate im Vergleich zu reinen Präsenzformaten?
- Wie verändern sich die Bildungsangebote der Einrichtungen,

- aufgrund der neuen digitalen Möglichkeiten?
- Was sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren, um eine gute langfristige Implementierung technischer Neuerungen in Curricula oder Bildungsmaßnahmen sicherzustellen?
- Welche Möglichkeiten bieten sich für Trainer/-innen in ihren Kursen?

Weitere Themen der Workshops:

- die Verknüpfung von Onlineund Präsenzlernformaten
- Erreichung von neuen Zielgruppen mithilfe von gemischten Lehr- und Lernformaten
- Förderung von Kompetenzen der Teilnehmenden
- Verknüpfung um die unterschiedlichen Qualitäten von Online- und Präsenzseminaren
- Spielerische Ansätze in Lernangebote integrieren

Neben Impulsvorträgen zu Kernthemen der Workshops ist genug Zeit für den intensiven Austausch eingeplant.

Leitung: Oksana Janzen (AEWB) Mittwoch, 13.10.2021 09:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (8 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen,Hauptberufl. Mitarbeitende, Neue Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Runder Tisch "Zweiter Bildungsweg" Offene Arbeitsgruppe

Der Runde Tisch richtet sich sowohl an hauptberufliche Mitarbeiter/-innen als auch an Kursleiter/-innen, die im Bereich Zweiter Bildungsweg aktiv sind oder aber diesen Bereich gemeinsam mit anderen Akteuren in Niedersachsen entwickeln und vorantreiben möchten. Ziel ist es, allen Teilnehmenden die Möglichkeit zu geben, sich über aktuelle Themen und Fragestellungen auszutauschen. Die zu behandelnden Themen werden je nach dem (gemeldeten) Bedarf festgelegt und inhaltlich vorbereitet.

Bitte melden Sie sich schriftlich an – gerne mit Angabe Ihrer Themenwünsche. Die

jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

Für inhaltliche Informationen und Anregungen, Themenvorschläge bzw. Aufnahme in den Verteiler sowie bei Interesse, an einem der Termine als Referent/-in mitzuwirken, wenden Sie sich bitte an Oksana Janzen (janzen@aewb-nds.de).

Z 210482 Runder Tisch "Zweiter Bildungsweg" Dezembertermin

Leitung: Yuliya Fariz (AEWB), Oksana Janzen (AEWB) Donnerstag, 02.12.2021 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Fortbildung nach Vereinbarung

Das Angebot ist BEI IHNEN VOR ORT möglich

Z 210520 Prozessbegleitung arbeitsplatznaher Bildungsmaßnahmen

Leitung: Annegret Aulbert-Siepelmeyer (Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH)

Z 210521 Handwerkszeug für die erfolgreiche Ansprache von Betrieben

Leitung: Ralf Nickel (Jobcoach für Betriebsakquisen mit Schwerpunkt Personal- und Organisationsentwicklung)

Z 210522 Kurse am Arbeitsplatz gestalten und durchführen I Anforderungsanalyse und Bedarfserhebung

Leitung: Andreas Klepp (Regionales Grundbildungszentrum/ VHS Braunschweig)

Z 210523 Kurse am Arbeitsplatz gestalten und durchführen II Von D wie Didaktik zu T wie Transfer

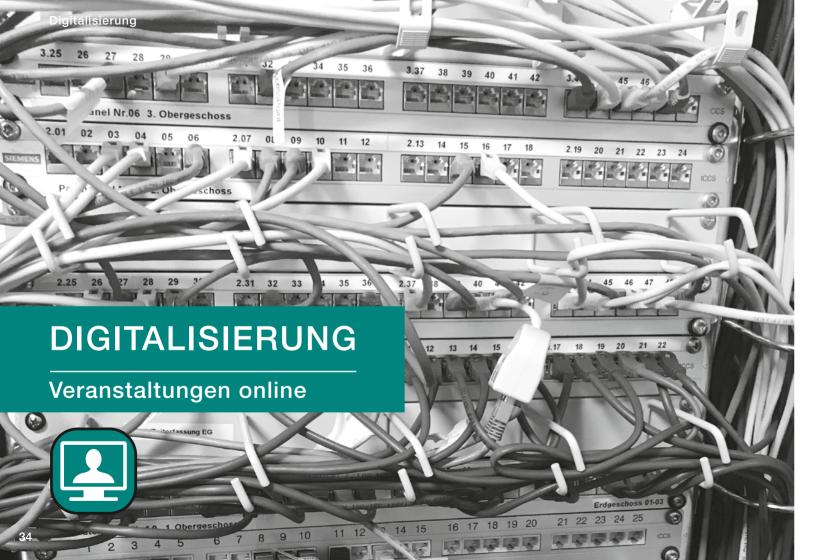
Leitung: Andreas Klepp (Regionales Grundbildungszentrum/ VHS Braunschweig)

Z 210524 Grundbildung am Arbeitsplatz Wer braucht eigentlich was?

Leitung: Andreas Klepp (Regionales Grundbildungszentrum/ VHS Braunschweig)

Die Inhalte können bei diesen Fortbildungen nach Vereinbarung nach Ihren Wünschen auf die speziellen Bedarfe Ihrer Zielgruppe angepasst werden.

Weitere Informationen finden sie in unserer Online-Datenbank unter: fortbildung.aewb-nds.de Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315



Allgemeine Angebote

Runder Tisch Digitalisierung

Der Runde Tisch Digitalisierung richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung, die sich als Programmplanende oder Projektmitarbeitende mit der digitalen Transformation der Erwachsenenbildung beschäftigen und kollegialen Austausch suchen.

Insbesondere durch die Corona-Krise hat sich der Tätigkeitsbereich der Digitalisierungsverantwortlichen dynamisch verändert: Viele Neuerungen wollen pädagogisch durchdacht und auf Passung zur Gesamtstrategie bedacht werden. Der Runde Tisch Digitalisierung bietet für diese Zielgruppe ein Forum, Erfahrungswissen aus der Praxis zu teilen, fachlichen Input zu erhalten und aktuelle Trends zu verfolgen.

Thematisch stehen pädagogische Überlegungen zu digitalen Formaten wie Online-Fortbildungen, Zielgruppenerreichung und Motivation im Fokus. Die Themen werden gemeinsam von den Teilnehmenden festgelegt und in der jeweils darauffolgenden Sitzung umgesetzt.

Die "kurzen Formate" des Runden Tisches Digitalisierung dienen dem schnellen Informationsaustausch unter pädagogisch Mitarbeitenden der Einrichtungen der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung. Es geht um aktuelle Entwicklungen, neue Projekte und technische Innovationen im Bereich der Digitalisierung, auf externen Input wird bewusst verzichtet

Neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

M 210631 Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format (September)

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB) Donnerstag, 09.09.2021 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online

keine Kosten

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,

Projektmitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210564

Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format (November)

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB) Mittwoch, 10.11.2021 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 220054 Runder Tisch Digitalisierung Kurzes Format (Januar)

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB) Donnerstag, 20.01.2022 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210563 Runder Tisch Digitalisierung Oktobertermin

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB)

Digitalisierung

Dienstag, 05.10.2021 10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Proiektmitarbeitende

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210565 Runder Tisch Digitalisierung Dezembertermin

Leitung: Steffen Münch (AEWB), Antonia Werschke (AEWB) Dienstag, 07.12.2021 10:00 – 15:00 Uhr (6 UStd.) online keine Kosten

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Runder Tisch online Unterrichten

Sie führen Onlinekurse durch und suchen den Austausch mit Kolleginnen und Kollegen?

Der Runde Tisch "online unterrichten" richtet sich an alle Kursleitenden sowie

pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die den Austausch suchen über:

- Didaktische Konzepte, methodische Umsetzung
- Digitale Tools, Apps und Programme
- Freude und Herausforderungen beim Unterrichten im digitalen Raum

Der Runde Tisch bietet Raum für den Austausch von Praxistipps, Informationen und aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben.

Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

M 210678 Runder Tisch online Unterrichten Kurse der Zukunft – wie unterrichte ich mit und nach Corona?

Leitung: Antonia Werschke (AEWB) Dienstag, 14.09.2021 16:00 – 19:00 Uhr (4 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210679 Runder Tisch online Unterrichten

Leitung: Antonia Werschke (AEWB)
Dienstag, 02.11.2021
14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

M 220130 Runder Tisch online Unterrichten

Leitung: Antonia Werschke (AEWB) Montag, 24.01.2022 14:00 – 16:30 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

M 210670 Runder Tisch Lernen und Arbeiten mit Lernplattformen (Learning-Management-Systemen)

In der Erwachsenen- und Weiterbildung wird – nicht erst seit der "Corona-Zeit" – eine Vielzahl von Learning-Management-Systemen für digitale und hybride Lehrund Lernsettings verwendet. Neben rein technischen Fragen der Konfiguration und Administration stellen sich auch pädagogische Fragen: Wie lässt sich das Potential der Lernplattformen pädagogisch und didaktisch ausschöpfen? Welche Tools und Methoden eignen sich für Selbstlernkurse? Welche Erfahrungen gibt es mit der Kommunikation auf Lernplattformen und der Content-Entwicklung für Online-Kurse?

In diesem Runden Tisch sollen diese Fragen fachlich und kollegial thematisiert werden. Es geht um den Austausch der Teilnehmenden untereinander und die Diskussion aktueller Praxisbeispiele. Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Mittwoch, 22.09.2021
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210737 Begleitgruppe des EBmooc^{focus}: Fit für digitale Erwachsenebildung Gemeinsames Eintauchen in die digitale Erwachsenenbildung von heute

Spätestens seit 2020 ist digitales Lernen und Arbeiten zentral in der Erwachsenbildung. Doch bringt das digitale Lernen und Arbeiten auch diverse Fragen mit sich: Welche Live-Online Formate gibt es? Wie gestaltet sich Didaktik in Live-Online-Räumen? Welche besondere Infrastruktur wird benötigt? Mit diesen Fragen wollen wir uns in fünf gemeinsamen Sitzungen beschäftigen.

Die Grundlage der Begleitgruppe bildet der Online-Kurs EBmoocfocus, der in Eigenverantwortung selbstgesteuert absolviert wird. Die von der AEWB angebotene Begleitgruppe ersetzt nicht das eigenständige Absolvieren des Online-Selbstlern-Kurs EBmoocfocus, sondern bietet Raum für kollegialen Austausch und die Möglichkeit, offene Fragen zu den einzelnen Modulen des EBmoocfocus zu klären und die Begleitgruppe aktiv mitzugestalten.

Da die praktische Umsetzung des Erlernten und der Abbau von Unsicherheiten im digitalen Raum im Mittelpunkt stehen, werden nur die ersten und letzten Termine der Begleitgruppe von der AEWB moderiert, die weiteren vier Termine werden von den Kursteilnehmenden selbst konzipiert und geleitet. Für Unterstützung und die Vernetzung von Teilnehmenden stehen wir selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.



Leitung: Larissa Becks (AEWB), Antonia Werschke (AEWB) 29.00 EUR

Digitalisierung

11 UStd. gesamt Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende und Kursleitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

1. Termin

Montag, 20.09.2021 16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.)

2. Termin

Montag, 04.10.2021 16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.) online

3. Termin

Montag, 11.10.2021 16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.) online

4. Termin

Montag, 01.11.2021 16:00 – 17:30 Uhr (2 UStd.) online

5. Termin

Montag, 08.11.2021 16:00 – 18:15 Uhr (3 UStd.) online

M 210652 Train the Online-Trainer – Entspannt und erfolgreich online trainieren

Die Digitalisierung der Erwachsenenbildung ist durch die Corona Pandemie für viele Menschen ad hoc unausweichlich geworden. Standen Präsenz-Formate in der Erwachsenenbildung bisher an erster Stelle, sind Online-Formate jetzt besonders für Bildungseinrichtungen das Mittel der Wahl.

Viele Dozierende fühlen sich stark herausgefordert und fragen sich: Wie soll ich bloß mit der Technik klarkommen? Wie kann ich meine Präsenz-Seminare in Online-Seminare verwandeln und worauf kommt es da an? Wie schaffe ich es, eine Beziehung zu meinen Teilnehmenden aufzubauen, sie für das Thema online zu begeistern und sie zu aktivieren? Kann das überhaupt so gut werden wie in Präsenz?

Dieses Training nimmt Sie mit auf die Reise in die Welt des OnlineTrainings, gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit der Technik, klärt auf, worauf es beim Online-Training ankommt und macht erlebbar, dass Online-Trainings eine echte Chance für alle Beteiligten darstellen. Dieses Format gibt Ihnen Sicherheit bei der Transformation von der Präsenz- in die Online-Welt!

nhalte:

- Technik-Spaziergänge, um sich entspannt mit der Technik vertraut zu machen
- Anregungen und Austausch für die Präsentation vor der Kamera
- Erfahrungen der Digitalen Online Etikette
- Unterschiede zwischen Onlineund Präsenz-Seminaren
- Interaktion und Partizipation
- Unterschiedliche Methoden der Didaktik und Technik
- Arbeit in Kleingruppen und Tandems
- Raum für Fragen und kollegialer Austausch
- Psychologische Sicherheit schaffen der sichere virtuelle Raum als Voraussetzung für Partizipation und Interaktion
- Erfolgsfaktoren für Glaubwürdigkeit und Präsenz
- Eigene Stärken wahrnehmen und nutzen können

- Den eigenen Status kennen und flexibel einsetzen
- Selbstkompetenz erleben und entwickeln
- Kurze selbstständige Präsentationen der TN über digitale Tools

Die Train the Online-Trainer Fortbildung kann auch als interne Fortbildung nach Vereinbarung für Ihre Bildungseinrichtung gebucht werden. Inhalte und Umfang lassen sich von "klein und kompakt" bis hin zur umfangreichen "zertifizierten Ausbildung" frei nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen anpassen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Leitung: Susanne Kamp
(Personal & Business Coaching, Berlin),
Julia Späth
(Business und Personal Coach
und Trainerin)
169,00 EUR
20 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Train the Online-Trainer – Entspannt und erfolgreich online tranieren Teil 1

Montag, 27.09.2021 09:00 - 13:30 Uhr (6 UStd.) online

Train the Online-Trainer – Entspannt und erfolgreich online tranieren Teil 2

Donnerstag, 30.09.2021 09:00 - 17:00 Uhr (8 UStd.) online

Train the Online-Trainer – Entspannt und erfolgreich online tranieren Teil 3

Donnerstag, 07.10.2021 09:00 – 13:30 Uhr (6 UStd.) online

M 210661 Webinare und Recht – was ist bei Online-Veranstaltungen rechtlich zu beachten?

In der aktuellen Situation bieten viele Einrichtungen der Erwachsenenbildung ihre Fortbildungen nun digital, als Webinare oder Online-Veranstaltungen an. In die-

sem Zusammenhang stellen sich nicht nur pädagogische und technische, sondern auch viele rechtliche Fragen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Kenntnisse über die wichtigsten datenschutz- und urheberrechtlichen Aspekte im Zusammenhang mit der Konzeption und Durchführung von Webinaren und Online-Veranstaltungen zu vermitteln. Darüber hinaus bleibt Zeit für individuelle Fragen und Praxisfälle

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Welche datenschutzrechtlichen Belange der Teilnehmenden sind zu beachten?
- Kommt es datenschutzrechtlich auf die verwendete Software an?
- Worüber muss ich meine Teilnehmenden informieren und wie?
- Was muss ich im Dozentenvertrag besonders regeln?
- Musik, Videos und Bilder aus dem Internet verwenden: Was muss ich beachten?
- Wem gehören die Inhalte? Der Einrichtung oder dem/der Dozenten/ Dozentin?

Digitalisierung

- Wie und wo darf die Aufzeichnung veröffentlicht werden?
- Was ist rechtlich bei Plattformen zum Selbstlernen zu beachten?
- Beantwortung von Fragen und Praxisfällen aus den Einrichtungen

Leitung: Marion Albrecht
(Rechtsanwältin und Fachanwältin
IT Recht)
Donnerstag, 07.10.2021
10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.)
online
59,00 EUR
Zielgruppe: Mitarbeitende in
Erwachsenenbildungsreinrichtungen sowie Dozierende

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210642 Kompetent online unterrichten Grundlagen für die Praxis

Digitalisierungspakt und Covid19-Krise verleihen Lehrtätigkeiten via Internet eine neue Bedeutung. Die Modulreihe "kompetent online unterrichten" versetzt Sie in die Lage, gelungene Online-Fortbildungen

selbst zu planen und durchzuführen. Die Reihe unterteilt sich in vier Module:

"Was ist ein Online-Kurs?" gibt einen Überblick über Inhalte und Dramaturgie von Online-Kursen und wird schon praktisch.

"Kollaboratives Arbeiten in Online Kursen" versetzt in die Lage, gemeinsam mit Ihren Teilnehmenden an Inhalten zu arbeiten.

"Wie gelingt Online-Feedback?" stellt die Interaktion mit Teilnehmenden und Feedback in den Mittelpunkt.

"Kombination und Remixen freier Materialien" schließt die Reihe ab mit einem Blick auf die Nutzung von Open Educational Resources (OER)

Dauer: Jedes Modul umfasst 90 Minuten. Es finden zwei Module an einem Tag statt. In der Pause zwischen den Modulen ist eine Selbstlernphase zum aktiven Ausprobieren angedacht.

Leitung: Heiko Idensen (Edu-Maker in sozio-kulturellen Bereichen), Jens Wiemken (Dipl.-Päd.)
79,00 EUR
14 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kompetent online unterrichten Modul 1 und 2

Freitag, 12.11.2021 Arbeitszeit ist von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16.00 Uhr dazwischen Selbstlernphase (7 UStd.) online

Kompetent online unterrichten Modul 3 und 4

Freitag, 26.11.2021 Arbeitszeit ist von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16.00 Uhr dazwischen Selbstlernphase (7 UStd.)

M 210659 Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Wie hängen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammen? Dieser Frage widmet sich die Fortbildung aus unterschiedlichen Perspektiven. Die Teilnehmenden erhalten so zunächst einen Überblick über die unterschiedlichen Aspekte von Nachhaltigkeit im Bereich der digitalen Bildung. Hierzu gehört der Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BnE) ebenso wie Fragen der sozialen Gerechtigkeit und Partizipation durch digitale Bildung. Außerdem werden die ökologischen und menschenrechtlichen Probleme bei der Produktion und Nutzung digitaler Geräte aufgezeigt.

Ausgehend von diesem Überblick liegt der Schwerpunkt der Fortbildung auf der sozialen Nachhaltigkeit digitaler Bildung. Ziel ist es, einen langfristigen und möglichst barrierearmen Zugang zu Bildung für unterschiedliche Zielgruppen zu ermöglichen. Hier steht der Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden im Fokus.

Ergänzend teilt die Referentin ihre Erfahrungen als Medienpädagogin in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und

zeigt auf, wie die Verknüpfung von digitalem und globalem Lernen gelingen kann.

Leitung: Larissa Gumgowski
(Freie Medienpädagogin)
Montag, 29.11.2021
09:30 – 16:00 Uhr (6 UStd.)
online
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210632 Alle an Bord?! – Kursleitende für digitale Weiterbildungsformate motivieren

E-Learning-Angebote und insbesondere Online-Kurse stellen für viele Bildungseinrichtungen eine große Hürde dar. Neben technischen Herausforderungen gibt es häufig auch Vorbehalte und Hürden seitens der Dozierenden. In diesem Workshop werden gemeinsam Wege entwickelt, wie digitale Bildungsangebote Einzug in den Unterrichtsalltag in der Erwachsenenbildung halten können. Hier-

bei werden Sie im Workshop Visionen und Ziele für Ihre Einrichtung entwickeln. Anschließend wird das erste Produkt entworfen, dass Ihre Ziele unterstützen und Lehrkräfte in der Bildungseinrichtung einbeziehen soll. Da Bildungseinrichtungen endliche Ressourcen haben, wird zudem gemeinsam analysiert, welche Schritte Sie realistisch machen können. Abschließend wird noch der Aspekt der Skalierung von Online-Angeboten und der Einbezug von Dozierenden mittels unterschiedlicher Feedbackverfahren beleuchtet.

Aufbau des Workshops:

- Visionen und Ziele entwickeln.
- Das erste Projekt: Assets und Vorlagen entwickeln
- Konzeption erster digitaler Lerninhalte
- Ressourcen und Rollen im Kollegium finden und festlegen
- Skalierbare Formate gemeinsam entwickeln
- Feedbackformate entwerfen

Leitung: Christopher Könitz (E-Learning-Berater und Trainer) Donnerstag, 09.12.2021 10:00 – 15:30 Uhr (7 UStd.) online

69,00 EUR

Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende, Projektmitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 220118 Auf der Learntec unter sich – Vorbereitungstreffen für Europas größte Messe zum Thema digitale Bildung

Die jährlich in Karlsruhe stattfindende LEARNTEC ist Europas wichtigste Fachmesse zum digitalen Lernen. Hier kommt zusammen, wer sich mit optimaler digitaler Lerninfrastruktur, zukunftsweisenden Technologien und digitalpädagogischen Konzepten beschäftigt. Die AEWB möchte Austausch und Vernetzung der Beschäftigten aus der nds. Erwachsenen- und Weiterbildung untereinander, die an der LEARNTEC teilnehmen möchten. fördern und schon im Vorfeld unterstützen. Im Vorbereitungstreffen sollen der gemeinsame Messebesuch am 02.02, und 03.02.2022 z.B. durch die Wahl passender Messeauftritte und Vorträge geplant und vorstrukturiert werden. Im besten Fall

findet sich auch schon ein Restaurant für ein gemeinsames Abendessen ...

An- und Abreise, Unterbringung sowie die Anmeldung zur LEARNTEC organisieren, finanzieren und verantworten die Teilnehmenden selbst.

Leitung: Steffen Münch (AEWB)
Donnerstag, 20.01.2022
14:00 – 16:00 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit
Leitungsfunktion, Pädagogische
Mitarbeitende, Projektmitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 220151 How to...? Den digitalen Wandel in meiner Bildungseinrichtung gestalten!? Ein eigenes Praxisprojekt mittels Changemanagement erfolgreich umsetzen

Das letzte Jahr hat zu einem rasanten Digitalisierungsschub in den Einrichtungen geführt. "Knall auf Fall", statt planvoll und

strategisch. So unvermeidlich und wirkungsvoll dieses Vorgehen zumeist auch war, zunehmend setzt sich die Einsicht durch, dass konzeptionelle Überlegungen fehlen und die Methoden des Changeund Projektmanagements hilfreich sein könnten.

Ausgangspunkt ist die Frage: Wie können Sie die Auswirkungen und Anforderungen der Digitalisierung für Ihre Bildungseinrichtung spezifisch gestalten? Überlegungen zu einer digitalen Strategie stehen am Anfang; Ziel ist es jedoch, im Laufe von ca. vier Monaten konkrete Fortschritte für Ihre eigene Organisation zu erarbeiten.

Neben fachlichem Input arbeiten die Teilnehmenden kooperativ und kollaborativ an einem selbst gewählten digitalen Change-Projekt ihrer jeweiligen Einrichtung. Sie planen und entwickeln die Umsetzung, tauschen sich mittels kollegialer Beratung mit den anderen Teilnehmenden aus und werden von erfahrenen Trainer/innen beraten. Das Seminar wird als Social-Online-Learning angeboten, d. h. alle Termine finden online statt und die digitale Lernplattform ermöglicht synchrone und asynchrone Formen der Zusammenarbeit und des Austausches. Zudem werden

umfangreiche Wissensmaterialien und aufbereitete Lektionen bereitgestellt. Der Lernprozess umfasst verschiedene Lernformen:

- Online-Module dienen dem fachlichen Input und Austausch
- Online Jour fixe dienen der gemeinsamen Reflexion sowie fachlichen
 Begleitung Ihres Praxisprojekts
- Selbstlernphase für die selbstorganisierte Weiterentwicklung Ihres Proiektes.

Dieses Lernangebot richtet sich an Einrichtungen, die auf dem digitalen Weg unterwegs sind und während der Laufzeit ihr digitales Change-Projekt (weiter-)entwickeln wollen. Es wird von zwei versierten Trainer/-innen gestaltet, die bis Ende der Laufzeit beratend als Projekt- und Lernbegleitung zur Verfügung stehen.

Bitte beachten Sie: Zusätzlich zu den Onlineterminen müssen Sie für die Selbstlernphasen wöchentlich ca. zwei Stunden Zeit einplanen.

Ablauf der Online-Fortbildung: Onboarding im digitalen Raum ab 01.02.2022 Ihr Zugang zur Lernplattform

Modul 1: Digitale Strategien entwickeln

Elemente und Handlungsfelder einer digitalen Strategie Mittwoch, 16.02.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Modul 2: Change-Projekte gestalten

Grundlagen Changemanagement & Methoden für das eigene Praxisprojekt Mittwoch, 23.02.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Online Jour fixe 1

Reflexion sowie fachliche Begleitung Ihres Praxisprojekts Mittwoch, 09.03.2022 09:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)

Modul 3: Arbeitsprozesse gestalten

Grundlagen Prozessmanagement & ausgewählte Instrumente anwenden Dienstag, 15.03.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Online Jour fixe 2

Reflexion sowie fachliche Begleitung Ihres Praxisprojekts Mittwoch, 23.03.2022 09:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)

Modul 4: Kollaboration & Kommunikation

Kollaboratives Arbeiten & digitales Wissensmanagement Mittwoch, 30.03.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Modul 5: Arbeiten in Projektteams

Grundlagen Teamcoaching & Lösungsstrategien für schwierige Phasen
Mittwoch, 27.04.2022
09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Online Jour fixe 3

Reflexion sowie fachliche Begleitung Ihres Praxisprojekts Mittwoch, 04.05.2022 09:00 – 10:30 Uhr (2 UStd.)

Modul 6: (Weiter-)Entwicklung des eigenen Change-Projekts

Abschlussreflexion & Präsentation Mittwoch, 18.05.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)

Leitung: Sophie Keindorf (Diplom Sozialwissenschaftlerin, Beraterin kos GmbH) 1.250,00 EUR 47 UStd. gesamt Zielgruppe: Leitungen und Mit-

arbeitende, die mit einem digitalen Change-Projekt betraut sind Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Tools und Methoden

M 210227 Erklärvideos Veranstaltung im Rahmen der "Kampagne M"

"Wie funktioniert Fotosynthese?" oder "Wovon handelt Goethes Faust?" – Erklärvideos sind kurze Filme, die im Legetrick-Verfahren Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Bei dieser Videoform steht die Vermittlung von Inhalten im Vordergrund. Selbstgezeichnete Objekte, Personen oder Symbole werden unter die laufende Kamera geschoben und ein Live-Kommentar erklärt aus dem Off, worum es geht. Mit geringem technischen Aufwand (Smartphone und Stativ, Schere, Papier, Stifte) können Sie Ihre Teilnehmenden jeden beliebigen Unterrichtsstoff erklären lassen.

In dieser Online-Fortbildung erfahren Sie, wie Erklärvideos im Unterricht didaktisch sinnvoll eingesetzt werden können. Nach einem gemeinsamen Input im virtuellen Seminarraum erstellen Sie eigene Erklärvideos mithilfe der Legetechnik.

(Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost) Dienstag, 21.09.2021 10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Antie Schwieters. Tel.: -314

Leitung: Nadine Aggour



M 210682 Technik für einen professionellen Online-Auftritt – Nähe online herstellen in Kooperation mit der EEB

Die letzten Monate wurden zu einem enormen Katalysator für Online-Bildung, Online-Medienproduktion und Remote Work. Eine gute technische Ausstattung trägt nicht nur zum professionellen Eindruck bei: Sie unterstützt auch das Erleben von Nähe und Gemeinsamkeit. Zum guten Ton gehört ein entsprechendes Mikrofon. Die Kamera, sollte uns – in Kombination mit der richtigen Lampe – in bestem Licht (er) scheinen lassen.

In dieser Fortbildung können Sie Folgendes erleben:

- Diverse Mikrofone sowie deren unterschiedliche Tonqualität & Kameras
- Beleuchtung und Green Screen
- OpenSource-Programme und kommerzielle Lösungen für visuell ansprechende Online-Präsentationen, wie zu Erstellung eines eignen Hintergrundes – unabhängig vom genutzten Webinartool.

Auf ein gutes Preis-Leistungsverhältnis wird Wert gelegt.

Eine komplette Liste der vorgestellten Hard- und Software bekommen Sie am Ende der Veranstaltung

Leitung: David Röthler
(Berater, Erwachsenenbildner)
Dienstag, 21.09.2021
18:00 – 20:00 Uhr (3 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



In Kooperation mit:

M 210656 Wie geht hybrid? – Den Einstieg in Technik und Pädagogik des hybriden Unterrichts meistern

Warum hört sich alles so hallig an? Welche Kamera ist die Beste für mein Szenario? Wie kann ich meinen hybriden Unterricht möglichst interaktiv gestalten? Warum ist die Aufmerksamkeitsspanne bei meinen Teilnehmenden online geringer als in Präsenz?

Diesen Fragen und noch vielem mehr widmet sich dieser Workshop. Im ersten Teil wird es darum gehen, ein Anforderungsprofil an die technische Lösung für bestimmte Unterrichtsszenarien zu entwickeln, indem deren pädagogische und didaktische Anforderungen ergründet werden. Danach werden technische Lösungen erarbeitet, vorgestellt und deren Umsetzung simuliert. Im zweiten Teil geht es um die methodisch-didaktischen Überlegungen für das ieweilige Unterrichtsszenario. Hier widmen wir uns Fragen wie: Wie gehe ich mit dem Thema Zeit um? Wie kann ich es schaffen, dass alle Teilnehmenden in zumindest ähnlicher Weise partizipieren können? Wie halte ich alle Teilnehmenden im Blick?

Leitung: Michael Latterner (vhs Kaiserslautern e. V., Fachbereichsleitung Digitalisierung) 59,00 EUR 8 UStd. gesamt Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Digitalisierung

Freitag, 01.10.2021 09:30 - 12:45 Uhr (4 UStd.) online

Freitag, 08.10.2021 09:30 - 12:45 Uhr (4 UStd.)

M 210636 Moderation und Kommunikation in Online-Veranstaltungen

Moderatorinnen und Moderatoren sind die Schlüssel zu erfolgreichen Meetings, Veranstaltungen und Events – das wissen wir aus vielen Präsenzveranstaltungen. Nun finden – in Zeiten der gegebenen physischen Distanz – viele Veranstaltungen online statt und es wird nicht nur online kommuniziert, sondern auch moderiert. Dabei ist die Moderation in Online-Formaten noch wichtiger als in Präsenz-Formaten. Warum ist das so? Die Unmittelbarkeit der Kommunikation entfällt und Moderatoren/-innen haben neben den üblichen Aufgaben diese Herausforderung aufzugreifen. In diesem Online-Training wird

behandelt, wie über verschiedene Toolsund Techniken diesen Herausforderungen begegnet und Veranstaltungen ziel- und ergebnisorientiert moderiert werden können.

Inhalt des Trainings:

- Warum ist die Kommunikation online so herausfordernd?
- Was ist in der Kommunikation zu beachten und zu verändern?
- Was hat die Moderation zu beachten?
- Welche Tools- und Techniken sind erforderlich, um online zu moderieren?
- Welche Haltung ist in der Online-Moderation hilfreich?

Die Fortbildung findet an zwei Tagen (04.10. und 05.10.2021) jeweils von 09:30 bis 13:00 Uhr statt.

Leitung: Susanne Kamp (Personal & Business Coaching, Berlin) 99,00 EUR 8 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen. Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Moderation und Kommunikation in Online-Veranstaltungen I

Montag, 04.10.2021 09:30 - 13:00 Uhr (4 UStd.) online

Moderation und Kommunikation in Online-Veranstaltungen II

Dienstag, 05.10.2021 09:30 - 13:00 Uhr (4 UStd.) online

M 210629 Lerncontent mit H5P erstellen und einbinden

Mit H5P können digitale Lerninhalte einfach und kostenfrei erstellt werden. Hierbei reicht die Bandbreite von einfachen Single-Choice-Tests, über interaktive Videos bis hin zu Lernpfaden, die Lernende motivieren und aktivieren. Ziel dieses praxisorientierten Workshops ist die Erstellung von ersten digitalen Lerncontentbausteinen, die Sie direkt für Ihr E-Learning-Projekt weiternutzen und weiterentwickeln können. Neben der systematischen und pra-

xisorientierten Vermittlung der Grundlagen von H5P, wird auch die sinnvolle Einbindung der Inhalte in Learning-Management- und Content-Plattformen ein wichtiger Bestandteil sein. Hierbei wird auch die Möglichkeit von digitalen Feedbacks betrachtet, so dass Sie Ihre H5P-Inhalte systematisch weiterentwickeln können.

Aufbau des Workshops:

- Kennenlernen der Grundlagen von H5P
- Mediendidaktische Konzeption von digitalen Lerninhalten
- Systematische Contenterstellung mit H5P
- Einbinden von H5P-Inhalten in Learning-Management- und Content-Systeme
- Digitales Feedback erhalten

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Nutzer/-innen, die bereits erste praktische Erfahrungen mit Learning-Management-Systemen wie ILIAS oder Moodle gemacht haben.

Leitung: Christopher Könitz (E-Learning-Berater und Trainer) Donnerstag, 14.10.2021 09:00 – 14:30 Uhr (6 UStd.) online
69,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210639 Zoom leicht gemacht

In dieser Fortbildung werden Einsatz- und Bedienungsmöglichkeiten der Kommunikations-Software Zoom erklärt:

Inhalte:

- Was kann 700m?
- Anmelden bei Zoom
- Wir funktioniert der Zoom-Client?
- Wie plane ich Meetings und lade dazu Personen ein?
- Wie funktioniert ein Meeting-Passwort?
- Was ist der Unterschied zwischen der Basic- und der Proversion?
- Wie funktioniert die Bedienung von Mikrofon und Webcam?
- Wie blicke ich richtig in die Webcam?

 Welche grundsätzlichen Sicherheitseinstellungen gibt es (Meeting-ID, Kennwortvergabe, Warteraum, Mikro- und Kamerafreigabe, ...)?

- Wie funktioniert der Warteraum?
- Wie funktioniert die Freigabe des Bildschirms für Präsentationen, Videos, u. a.?
- Wie funktioniert die Chatfunktion (öffentlicher / privater Chat) und die Meldefunktion?

Alle Teilnehmenden erhalten eine genaue Beschreibung, um in Zoom zu gelangen.

Leitung: Jendrik Peters
(Bildungsreferent für Digitale Medien)
39,00 EUR
4 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeiter/-innen
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Zoom leicht gemacht Teil 1

Donnerstag, 21.10.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

Zoom leicht gemacht Teil 2

Dienstag, 26.10.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

M 210633 Automatisch gut – Online-Selbstlernkurse erstellen

Online-Selbstlernkurse ermöglichen zeitund ortsunabhängiges Lernen. Gleichzeitig erreichen sie weit größere Teilnehmendengruppen. In diesem Workshop werden Sie die Grundlagen des Erstellens eines automatisierten Online-Kurses kennenlernen und exemplarisch im Learning-Management-System ILIAS umsetzen. Hierbei stehen vor allem das didaktische Design, die Contenterstellung und motivierende Elemente im Vordergrund. Denn Selbstlernen bedeutet auch, dass die Online-Kurse zum Lernen einladen und motivieren müssen. Damit Ihr Onlinekurs jedoch erfolgreich wird, ist Feedback unerlässlich. Denn nur so können Sie sicherstellen, dass der Kurs bei Ihrer Zielgruppe ankommt. Damit verbunden ist letztlich auch die Frage, wie Sie Versionen von Kursen entwerfen und umsetzen.

Aufbau des Workshops:

- Grundlagen zur Erstellung eines automatisierten Online Kurses
- Ideen und Ziele für einen Onlinekurs formulieren
- Contentformen und Strukturen für Selbstlernkurse aufbauen
- Motivation und Learning Design in einem Onlinekurs umsetzen
- Feedback in einem Onlinekurs erhalten
- Ziele in Versionen denken

Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Nutzer/-innen, die bereits erste praktische Erfahrungen mit Learning-Management-Systemen wie ILIAS oder Moodle gemacht haben.

Leitung: Christopher Könitz (E-Learning-Berater und Trainer) Donnerstag, 04.11.2021 09:30 – 16:30 Uhr (8 UStd.) online 69,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210667 Aus dem Ärmel geschüttelt – Tools für unvorhergesehene Situationen

Im digitalen Raum "mal eben" etwas visualisieren, ungeplante Pausen überbrücken oder technische Probleme kompensieren – darum geht es in dieser Fortbildung für Lehrende.

Nach einem Input zu Tools und Methoden für solche Situationen liegt der Fokus anschließend auf dem Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden und der Übertragung auf die eigenen Online-Angebote. Gemeinsam entwickeln wir aus den gesammelten Erfahrungen individuelle Strategien für mehr Gelassenheit in Online-Veranstaltungen.

Als nachhaltiges Ergebnis der Fortbildung erstellen wir eine digitale Toolbox für unvorhergesehene Situationen in digitalen Veranstaltungen, die von den Teilnehmenden auch über die Fortbildung hinaus genutzt werden kann.

Leitung: Larissa Gumgowski (Freie Medienpädagogin) Freitag, 05.11.2021 09:30 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210693 Inhalte virtuell präsentieren: Tipps und Tricks in Kooperation mit der EEB

Sie wollen etwas zeigen, berichten, vorführen? Virtuelles Präsentieren unterscheidet sich vom klassischen Tafelanschrieb wesentlich. In diesem Workshop erfahren Sie, worauf es bei der Erstellung von virtuellen Präsentationen ankommt. Sie bekommen wertvolle Hinweise und Ideen mit auf Ihren Weg, wie Sie gekonnt und überzeugend synchron oder asynchron, in Präsenz oder live online Inhalte präsentieren. Die praktischen Tipps und Tricks werden anhand der Software Microsoft Powerpoint vorgeführt. Es empfiehlt sich, vorab das Microsoft 365-Paket am Computer installiert zu haben, um auch alle Funktionen nachvollziehen zu können.

Leitung: Dr. Andreas Lieb (Trainer, Lektor und Coach) Donnerstag, 18.11.2021 14:00 – 18:00 Uhr (5 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



In Kooperation mit:

M 210630 Digital und analog gekonnt kombiniert: Blended Learning

Wie erweitere ich sinnvoll meine Treffen im Klassenzimmer um digitale Webkonferenzen, hochgeladene Texte oder Videos? Solche Kombinationen werden als Blended-Learning bezeichnet: Digital und analog miteinander verbundene Lehrinhalte und -formate. Entwickeln Sie in diesem Workshop praxisnah anhand von Leitfragen ein Konzept für Ihre Lehr-Lernsituation.

Die Auswahl der Komponenten und ihre zeitliche Gliederung in Selbstlernphasen, Präsenztermine und Inhaltspakete werden Teil Ihrer Lehrplanung. Statt nur auf Lernergebnisse zu schauen, wird auch das Lernerlebnis in den Blick genommen: Was aktiviert und motiviert Lernende? Wie können Lehrende sie digital unterstützen?

Die Fortbildung spricht folgende Themen an:

- Lernsettings: Kombinationen von Blended Learning zwischen den Polen analoger und reiner Online-Lehre
- Auswahl der Komponenten: Wie aus Lernzielen und Rahmenbedingungen ein grober Plan entsteht
- Selbstlernphasen gestalten: Kollaboratives Arbeiten und Aufgabenstellungen
- Lernende aktivieren und motivieren:
 Mit Interaktion und Feedback das
 Lernen unterstützen

Leitung: Sylvia Feil (Mediendidaktische Beraterin an der Leibniz Universität Hannover) Montag, 22.11.2021 10:00 – 15:30 Uhr (6 UStd.) online 79,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

M 210644
Erklärvideos – digital selbst erstellen
Veranstaltung im Rahmen der "Kampagne M"

"Wie funktioniert der virtuelle Klassenraum?" oder "Was ist Phonetik"? – Erklärvideos sind kurze Filme, die Sachverhalte aus den verschiedensten Bereichen erklären.

Mit geringem technischem Aufwand können Sie Ihre Teilnehmenden jedes beliebige Thema erklären lassen oder ein eigenes Erklärvideo für Ihre Inhalte erstellen. Erfahren Sie, wie Sie Erklärvideos digital mit wenig Aufwand herstellen und didaktisch sinnvoll einsetzen können.

Im 1. Teil des Workshops bekommen Sie einen Input zur Erstellung von Erklärvideos, zu den Einsatzmöglichkeiten sowie zu einigen digitalen Anwendungen für die Produktion. Anschließend erstellen Sie ein eigenes digitales Erklärvideo mit einer Anwendung Ihrer Wahl.

Digitalisierung

Im 2. Teil des Workshops werden wir Ihre Ergebnisse besprechen, weitere Qualitätskriterien erarbeiten und konkrete Tipps für den Einsatz geben.

Leitung: Nadine Aggour (Medienpädagogin, Leiterin multimediamobil Südost) 29,00 EUR 5 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Erklärvideos – digital erstellen Teil 1

Mittwoch, 24.11.2021 15:00 – 17:30 Uhr (3 UStd.) online

Erklärvideos – digital erstellen Teil 2

Mittwoch, 01.12.2021 15:00 – 16:30 Uhr (2 UStd.) online

M 210743 Neue Tools in Arbeit und Alltag in Kooperation mit der EEB

Es gibt zahlreiche frei verfügbare digitale Werkzeuge, die sinnvoll eingesetzt Helferlein für verschiedene Veranstaltungen in Präsenz aber auch Webinaren sein können. Sie motivieren zur Kollaboration (gemeinsames Arbeiten) und ermöglichen interaktive Lerneinheiten – am Computer oder mit dem Tablet oder Smartphone. Nebenbei lernen Teilnehmende noch wichtige Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen.

Der Online-Kurs beinhaltet das Kennenlernen und Üben in folgenden Tools:

- Miro
- TaskCards ("das deutsche Padlet")
- LearningApps.org
- Einzelne kleinere Tools zum Seminareinstieg

Der Kurs beinhaltet drei synchrone (gleichzeitige) Online-Treffen, sowie Lernaufgaben zwischen den Treffen über eine Lernplattform. Diese Aufgaben dienen der Anwendung und Vertiefung des Wissens, das in den Online-Treffen erworben wird.

Leitung: Jendrik Peters
(Bildungsreferent für Digitale Medien)
69,00 EUR
6 UStd. gesamt
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Neue Tools in Arbeit und Alltag – Teil 1

Mittwoch, 24.11.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

Neue Tools in Arbeit und Alltag – Teil 2

Mittwoch, 01.12.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.) online

Neue Tools in Arbeit und Alltag – Teil 3

Mittwoch, 08.12.2021 17:30 – 19:00 Uhr (2 UStd.)

M 220126 Gute Online-Veranstaltungen für heterogene und diverse Zielgruppen gestalten und umsetzen

Die Heterogenität von Lerngruppen fängt im digitalen Raum schon bei der Technik an: Wer ist per Smartphone zugeschaltet, wer per Computer? Haben alle Teilnehmenden eine stabile Internetverbindung? Aber auch darüber hinaus gilt es, sich auf individuelle Bedürfnisse einzustellen, um beispielsweise introvertierte Menschen oder Teilnehmende mit Behinderungen zu involvieren. Insbesondere in digitalen Veranstaltungen ist dies unerlässlich, um eine wertschätzende und produktive Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Die Fortbildung zeigt Strategien im Umgang mit heterogenen Lerngruppen in Online-Veranstaltungen auf und lässt dabei viel Raum für den Erfahrungsaustausch und die Übertragung des Gelernten auf die eigenen Herausforderungen der Teilnehmenden.

Als Ergebnis der Fortbildung erstellen wir gemeinsam eine digitale Checkliste und Tool-Sammlung für den Umgang mit heterogenen Gruppen im digitalen Raum zusammen, die auch über die Fortbildung hinaus von den Teilnehmenden genutzt werden kann.

Leitung: Larissa Gumgowski (Freie Medienpädagogin)
Freitag, 14.01.2022
09:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
online
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Bitte beachten Sie ...

R 210663 Grundlagen und praktische Anwendung des Urheberrechts in Unterricht und Arbeitsalltag von Bildungseinrichtungen (S. 69)

M 220127 Gemeinsam online lernen in Gruppen und Tandems

Gruppenarbeiten sind ein sehr aktives Lernformat. Allerdings arbeiten nicht alle Teilnehmenden in gleicher Weise mit. Was in analoger Präsenz mitunter schon eine Herausforderung ist, wird online zur Kür. Wie können sich Lerntandems und Gruppen miteinander zum Arbeiten verabreden?

Wie sprechen sie Termine ab, tauschen sich aus und in welchen Medien arbeiten sie zusammen? Wie können Lehrende sie anleiten und beim Arbeiten unterstützen?

Der Workshop gliedert sich in zwei Teile, die durch eine praktische Aufgabe miteinander verknüpft werden. Wie sich Kartenmoderationen und Posterpräsentationen auch digital umsetzen lassen, wird vorgestellt und erprobt. Auch weitere Präsentationsformen werden diskutiert und einem Praxistest unterzogen.

Inhalte:

- Tools und Tipps, die beim (gemeinsamen) selbstgesteuerten Lernen helfen
- Aufgabenstellungen, die sich gut in Online-Zusammenarbeit bearbeiten lassen
- Wissen präsentieren klassische digitale Präsentationen und/oder andere digitale Medien einsetzen.

Digitalisierung

Leitung: Sylvia Feil (Mediendidaktische Beraterin an der Leibniz Universität Hannover) 69,00 EUR 8 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Gemeinsam online lernen in Gruppen und Tandems – Teil 1

Montag, 17.01.2022 15:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.) online

Gemeinsam online lernen in Gruppen und Tandems – Teil 2

Montag, 24.01.2022 15:30 – 17:00 Uhr (4 UStd.) online

M 220120
Den Bildschirm zum Film machen:
Screencast-Tutorials erstellen
Veranstaltung im Rahmen der
"Kampagne M"

Bei einem »Screencast« zeichnet eine Software alle Bildschirminhalte als kleine

Filmsequenz auf. Je nach eingesetztem Programm lassen sich diese Aufnahmen dann nachträglich weiterbearbeiten.

Man kann Textanmerkungen einfügen, in den Film hineinzoomen, um bestimmte Bereiche hervorzuheben, oder mittels eines Off-Kommentars die Vorgänge auf dem Bildschirm genauer beschreiben. So kann man Inhalte anschaulich vermitteln und Teilnehmenden zur Verfügung stellen, die die Veranstaltung nicht besuchen konnten oder sich im Vorfeld vorbereiten sollen (Stichwort »FlippedClassroom«).

Die Fortbildung ist als Online-Veranstaltung konzipiert. In diesem Praxis-Workshop lernen Sie die Möglichkeiten von »Screencast« kennen und produzieren anschließend einen eigenen Film.

Es wird ein Computer (WinOS oder MasOS) benötigt. Grundlegende Computerkenntnisse werden vorausgesetzt. Welche Anwendung genau zum Einsatz kommt, wird mit dem Bestätigungsschreiben bekanntgegeben. Diese muss dann im Vorfeld installiert werden.

Leitung: Norbert Thien (Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Mittwoch, 26.01.2022
09:30 - 13:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314



M 220137 "visuelle Abwechslung" – In der Welt der mmhmm-App und einem Besuch bei OBS in Kooperation mit der EEB

Online-Seminare gehören mittlerweile zum Alltag in der Erwachsenenbildung. Zur Weiterentwicklung tragen alternative Präsentationsformen bei. So erlauben Zusatzprogramme, dass der Hintergrund nicht nur verschwimmt oder ausgeblendet wird. Das kostengünstige Programm mmhmm

lässt das Einspielen von Präsentationen, Videos oder weiterer Live-Kamerabilder im Hintergrund zu. Auch OBS bietet hierzu einige Optionen, die skizziert werden. Dadurch rückt man als Lehrende/r nicht durch großflächige Bildschirmfreigabe ins Abseits, sondern bleibt im Geschehen. Abwechslung in Online-Veranstaltungen kann u. a. zu erhöhter Aufmerksamkeit beitragen.

Im zweiteiligen Online-Workshop werden wir uns insbesondere dem Programm www.mmhmm.app/product widmen. Dieses kann bereits im Vorfeld kostenlos heruntergeladen werden. Neben dem gemeinsamen Ausprobieren der Technik wird auf den pädagogischen Nutzen eingegangen. Ebenso vorgestellt werden OBS, Greenscreens, passende Beleuchtung sowie Software-Alternativen.

Zwischen den Terminen kann das Gelernte geübt werden und beim zweiten Termin der Gruppe präsentiert werden.

Leitung: David Röthler (Berater, Erwachsenenbildner) 49,00 EUR 4 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

"visuelle Abwechslung" Teil 1

Mittwoch, 26.01.2022 18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.) online

"visuelle Abwechslung" Teil 2

Mittwoch, 02.02.2022 18:00 – 19:30 Uhr (2 UStd.)

M 220121 Filmen mit dem Smartphone online Veranstaltung im Rahmen der "Kampagne M"

Durch die hohe Verbreitung von Smartphones haben heutzutage fast alle eine eigene Videokamera in der Tasche. Lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie mit den digitalen Alleskönnern Ihre Teilnehmenden im Unterricht individuell und kreativ anleiten, einen Film zu erstellen. Sie erfahren, wie Filmdramaturgie funktioniert, erhalten Grundlagenwissen für die Durchführung eines Videoprojektes und erstellen selbst einen kleinen Film.

Die Fortbildung ist als Online-Veranstaltung konzipiert. Bitte halten Sie Ihr eigenes Smartphone oder Tablet (inklusive Verbindungskabel) bereit.

Leitung: Norbert Thien
(Medienpädagoge, Leiter multimediamobil Süd)
Dienstag, 15.02.2022
09:30 – 14:30 Uhr (5 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

M 220141
Barrierefrei? Barrierearm?
Barrieresensibel? Wie sich
Teilhabe an digitalen Bildungsformaten verwirklichen lässt
in Kooperation mit der KEB

Digitale Teilhabe wird in unserer Gesellschaft immer stärker auch zur sozialen Teilhabe.

Denn "teilzuhaben" meint die Möglichkeit, an Angeboten und den Infrastrukturen

einer Gesellschaft umfassend partizipieren zu können. Es geht um den Zugang zu Hardware wie Computer oder Smartphone, Infrastruktur wie WLAN oder auch den Erwerb von Medienkompetenz. Das Ziel ist die Möglichkeit einer souveränen Nutzung von digitalen Technologien. Wie kann das mit älteren Menschen, benachteiligten Zielgruppen oder langsam Lernenden gelingen? Wenn Tempo und Angebotsformen auf die Wünsche der Nutzer/-innen abgestimmt werden, entsteht eine neue Sensibilität für Barrierefreiheit und für das Potential von Teilhabe an Digitalisierung.

Ziel der Veranstaltung ist es, auf der Grundlage bisheriger Erfahrungen und Angebotsformen in den Austausch zu kommen, um Ideen für Umsetzung von eigenen Formaten zu erhalten. Dabei sollen Praxiseispiele aus der Arbeit mit den Tools Zoom, Padlet und Bookcreator besprochen werden und als Nährboden für eigene Ideen dienen. Bringen Sie gerne eigene Praxisbeispiele und Konzepte von Veranstaltungen für den Austausch mit – gerne auch von solchen, die nicht so gut gelaufen sind.

Leitung: Dagmar Teuber-Montico
(Medienpädagogin KEB Osnabrück /
Leiterin der 3 Digital-Kompass
Standorte in Osnabrück)
Donnerstag, 17.02.2022
10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Digitalisierung – Sprachen

M 210611 Sprechen, Hören, Filmen: Sprachenlernen mit dem Smartphone

Selbsterstellte Videos im Unterricht haben einen besonders nachhaltigen Lerneffekt. Mit wenig Aufwand können sie auf dem Smartphone umgesetzt werden. Die kurze Länge der Pocketfilme unter 1 Minute bietet Sprachlernenden die Möglichkeit, ausgewählte Inhalte kreativ einzuüben: Kurzinterviews, Szenen aus dem Alltag.

Kernaussagen von Texten, Sprech-Karaoke, Minidialoge, landeskundliche Informationen und vieles mehr ...

In dieser Fortbildung werden der Umgang mit der Kamerafunktion des Smartphones und der gewinnbringende Einsatz von kurzen Videos für den Sprachunterricht behandelt. Auf folgende Fragen wird ausführlicher eingegangen:

- Welche Inhalte eignen sich für die Erstellung eines Pocketfilms?
- Wie sieht der methodisch-didaktische Aufbau eines Pocketfilms aus?
- Wie k\u00f6nnen Lernende an die kreative Gestaltung der Pocketfilme herangef\u00fchrt werden?
- Wie können Filme das freie Sprechen, Hörverstehen, die Wortschatz- und Grammatikarbeit gezielt fördern?
- Praktische Tipps zur Erstellung eines Storyboards, die Videoproduktion sowie konkrete Lernmethoden zum Ausprobieren.

Vorrangig wendet sich die Fortbildung an Kursleitende, die eigene Videos bis jetzt nur selten oder gar nicht erstellt haben. Grundkenntnisse in der Bedienung Ihres Smartphones oder Tablets werden vorausgesetzt.

Leitung: Mar Sydymanov (Universität Göttingen) Samstag, 18.09.2021 10:00 – 14:30 Uhr (6 UStd.) Salzgitter 49,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 210612 Sprachunterricht interaktiv gestalten: Nützliche digitale Tools für das Sprachenlernen Grundlagen

Mit der Umstellung auf Distance Learning wird der Einsatz digitaler Lernhilfsmittel (Tools) notwendig. Bewährte Methoden aus dem Präsenzunterricht lassen sich inzwischen mühelos digital ergänzen, beispielsweise durch Brainstorming mit digitalen Mindmaps, durch kollaboratives virtuelles Arbeiten, interaktive Lernquizze zum Vokabel lernen, virtuelle Lernmodule

oder interaktive Arbeitsblätter. Im Sinne eines FlippedClassroom können auch Videos vorbereitend zum Unterricht eingesetzt und die Lerninhalte im (virtuellen) Klassenzimmer gemeinsam geübt werden.

Im Workshop werden konkrete digitale

Lehrmittel vorgestellt, die gewinnbringend in den eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Der Workshop folgt dem hands-on Leitgedanken und ist daher praktisch ausgerichtet. Hierzu zählt die Beschaffung der digitalen Lehrmittel, konkrete Hinweise zur Verwendung und Empfehlungen zur nachhaltigen Sicherung von Mustern für zukünftige Einsatzsituationen. Die vorgestellten Lernhilfsmittel sind lizenz- und überwiegend kostenfrei.

Die vorgestellten pädagogischen und didaktischen Methoden werden im optionalen Folgekurs "Nützliche digitale Tools für das Sprachenlernen: Intensivkurs" vertieft behandelt.

Der Workshop richtet sich an Kursleitende mit wenig oder keinem Vorwissen über digitale Lernhilfsmittel.

Leitung: Mar Sydymanov (Universität Göttingen) Samstag, 25.09.2021 10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

M 210688 Sprachunterricht interaktiv gestalten: Nützliche digitale Tools für das Sprachenlernen (Intensivkurs)

Dieser Kurs bietet einen vertiefenden Einblick und intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten Lernhilfsmitteln (Tools) aus dem Kurs vom 25.09.2021: "Sprachunterricht interaktiv gestalten: Nützliche digitale Tools für das Sprachenlernen". Neben praktischen Übungen zur Schulung eines tieferen Verständnisses für die Nutzung der Tools sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer individuell gestaltetes Kursmaterial erstellen, welches sie im eigenen Sprachunterricht verwenden kön-

nen. Hierbei werden sie im Erstellungsprozess intensiv von der Kursleitung betreut.

Im Workshop werden konkrete digitale Lehrmittel vorgestellt, die gewinnbringend in den eigenen Unterricht eingesetzt werden können. Der Workshop folgt dem hands-on Leitgedanken und ist daher praktisch ausgerichtet. Hierzu zählt die Beschaffung der digitalen Lehrmittel, konkrete Hinweise zur Verwendung und Empfehlungen zur nachhaltigen Sicherung von Mustern für zukünftige Einsatzsituationen. Die vorgestellten Lernhilfsmittel sind lizenz- und überwiegend kostenfrei.

Es wird daher empfohlen, den oben genannten Kurs zuvor besucht zu haben.

Leitung: Mar Sydymanov (Universität Göttingen) Samstag, 09.10.2021 10:00 – 14:30 Uhr (6 UStd.) online 39,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315 → Bitte beachten Sie auch die Angote aus dem Kapitel "Politische Bildung" (ab S. 90)

P 210608

Big Data Methoden in der Erwachsenenbildung

P 220098

Digitaler Kampf der Bilder – Über die sogenannte "Memetische Kriegsführung" der Neuen Rechten



Arbeitsalltag und Bildungsorganisation

Arbeitsplatz Erwachsenenbildung

Runder Tisch Leitung

Während der Corona-Zeiten hat sich der Runde Tisch "Leitung" zu einem erfolgreichen und informativen Format entwickelt. Dieser trägerübergreifende Austausch zwischen den Leitungen und der Geschäftsführung der AEWB hat sich bewährt. Wir möchten ihn auch weiterhin aufrechterhalten und vertiefen, um direkt zu aktuellen Themen zu informieren und in den kollegialen Austausch zu kommen.

Zukünftig wird Herr Dr. Martin Dust quartalsweise zu diesem Runden Tisch einladen.

E 210619 Runder Tisch Leitung Termin I

Leitung: Dr. Martin Dust (Geschäftsführer AEWB) Mittwoch, 15.09.2021 14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten

Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



E 210620 Runder Tisch Leitung Termin II

Leitung: Dr. Martin Dust (Geschäftsführer AEWB) Mittwoch, 19.01.2022 14:30 – 16:00 Uhr (2 UStd.)

keine Kosten

Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Verwaltung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Verwaltungsmitarbeiter/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Sie bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich rund um das Thema Verwaltung und Arbeitsorganisation fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und. ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Diese Arbeitsgruppe bietet neben dem Erfahrungsaustausch zu jedem Treffen auch einen fachlichen Input. Bei Bedarf können dazu externe Experten eingeladen werden.



E 210099 Septembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Mittwoch, 22.09.2021 10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.) voraussichtlich Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

E 220060 Januartermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Mittwoch, 12.01.2022 10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.) voraussichtlich Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Runder Tisch Instagram

Instagram hat auch uns in der Erwachsenenbildung erobert! (daher bleiben wir auch in der Insta-typischen "Du-Ansprache"). Ihr fragt Euch, wie Ihr mehr Follower, Likes und Traffic auf dem dienstlichen Account generieren könnt? Das tun wir auch und daher haben wir den Runden Tisch "Instagram" ins Leben gerufen, um uns gemeinsam mit Euch über alle relevanten Instagram-Themen auszutauschen, Ideen

zu entwickeln, wie wir gemeinsam als Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen auf Instagram sichtbarer werden.

Der Runde Tisch Instagram trifft sich in Pandemiezeiten regelmäßig unregelmäßig zu einem formlosen Online-Austausch, ohne Tagesordnung, nur so zum Quatschen und zum Austausch zu Ideen, Neuerungen bei Instagram und Fragen, die die Teilnehmenden haben.

Neuinteressierte sind herzlich willkommen – einfach eine Mail senden und ihr seid beim nächsten Mal dabei! unternehmenskommunikation@aewb-nds.de.

Weitere Informationen:

Annette Werhahn, werhahn@aewb-nds.de, 0511 300330335 oder PM auf Instagram

E 210183 Seminarplanung und -kalkulation in Bildungseinrichtungen

Wie lässt sich die Planung von Seminaren für Ihre Bildungseinrichtung verbessern? Was sollte eine Veranstaltung kosten und warum?

In diesem Workshop erarbeiten und diskutieren wir, wie Sie Ihre Kursplanung und -kalkulation so gestalten, dass Sie alle Sie betreffenden Eventualitäten einkalkulieren und am Ende eine Kursgebühr steht, die wirtschaftlich Sinn macht.

Inhalte

- Einflussfaktoren auf die Kursplanung und -kalkulation (bspw. Rechtsform, Fördermöglichkeiten, Vorgaben durch die Leitung, Art des Kurses ...)
- Auswirkungen einzelner Einflussfaktoren auf die jeweilige Kalkulation
- Deckungsbeiträge, was ist das und wozu sind die da?
- Dozentenhonorare: Frei verhandeln oder festlegen?
- Raum- und Verwaltungskosten mit einbeziehen?
- Kalkulatorische Kosten und Einnahmen, was ist denn das?
- Grundlagen der finanziellen Förderung durch das Land Niedersachsen und was fange ich damit nun an?
- Controlling des Kurserfolges und eines Bereiches
- Gibt es zur Unterstützung ein einfaches Instrument? Kann Excel

oder das Verwaltungsprogramm helfen? Und wenn ja, wie?

Bitte bringen Sie einen handelsüblichen Taschenrechner (mathematische Grundfunktionen) und einige Kursbeispiele aus Ihrer Praxis mit.

Leitung: Nadja Heinrichs (Programmbereichsleiterin, stellvertretende Geschäftsführerin VHS Calenberger Land)
Donnerstag, 23.09.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
89,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende und Nachwuchskräfte der anerkannten und finanziell geförderten Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.
Info: Tina Herfert, Tel.: -342

U 210215 Situatives Visualisieren Für jede Situation das richtige Bild

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Semi-

nare. Bilder und Grafiken stellen komplexe Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser erinnert als reine Textpräsentationen. Das situative Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts, Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Dieser weiterführende Workshop wird angeboten für Teilnehmende mit Vorkenntnissen aus der Einführungsfortbildung "Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte", steht aber auch offen für Neueinsteiger/-innen, die bereits Erfahrungen im Visualisieren haben.

Nach einer kurzen Einführungsphase erwarten Sie die folgenden Programmpunkter

- Überzeugende Layouts entwickeln
- Symbol-Repertoire für individuelle Themen entwickeln
- Zeitsparendes Visualisieren mit vorgefertigten und wiederverwendbaren Bildelementen
- Visualisieren mit Gegenständen
- Möglichkeiten, um Teilnehmer/-innen im Kursgeschehen einzubeziehen

Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, kann bei Bedarf aber auch online durchgeführt werden.

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin) 109,00 EUR (inkl. Imbiss) 12 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Situatives Visualisieren - Teil 1

Mittwoch, 08.09.2021 10:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.)

Situatives Visualisieren - Teil 2

Mittwoch, 15.09.2021 10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.)

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Skizzieren und Visualisieren für Vorträge, Kurse und Seminare – Grundlagen

Gute Kommunikation und erfolgreiche Informationsvermittlung sind entscheidende Faktoren für gelungene Kurse und Seminare. Bilder und Grafiken stellen komple-

xe Informationen und Zusammenhänge oft anschaulicher dar und werden besser erinnert als reine Textpräsentationen. Das Visualisieren mit einfachen Skizzen kann jeder schnell erlernen – Freihandskizzen können dann bei Vorträgen an Flipcharts oder Whiteboards, für Mind-Maps und eigene Seminarunterlagen eingesetzt werden.

Skizzen helfen:

- Aufmerksamkeit zu schaffen und Menschen zum Lernen/ Mitmachen zu motivieren:
- Informationen/Inhalte visuell zu vermitteln, zu strukturieren, aufzulockern und den roten Faden im Auge zu behalten;
- Unterrichtsthemen/Vorträge/ Präsentationen informativ, überzeugend und anschaulich zu gestalten.

Eine künstlerische Begabung ist für die Teilnahme nicht erforderlich – mitzubringen sind Neugierde und Lust am Ausprobieren!

Die Veranstaltung ist in Präsenz geplant, kann bei Bedarf aber auch online durchgeführt werden.

E 210690 Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Skizzieren und Visualisieren für Vorträge, Kurse und Seminare – Grundlagen

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin) Mittwoch, 13.10.2021 10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 99,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 220134 Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Skizzieren und Visualisieren für Vorträge, Kurse und Seminare – Grundlagen

Leitung: Britta van Hoorn (Illustratorin, Trainerin) Montag, 07.02.2022 10:30 – 18:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 99,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln? Strukturen, rechtlicher Rahmen und Serviceangebote in Niedersachsen

Sie sind neu in der niedersächsischen Er-

wachsenenbildung tätig und fragen sich gelegentlich: "Warum läuft es hier so und nicht anders?" Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen ist geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzung. Die Auswirkungen auf den einzelnen Arbeitsplatz werden von Mitarbeitenden zwar gespürt, aber die dahinterliegende Handlungslogik ist häufig nicht offensichtlich. Im Verborgenen bleiben oft auch die Stärken, die eine gemeinsam gestaltete Erwachsenenbildung den einzelnen Einrichtungen und deren Mitarbeitenden bietet. In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie die Welt der niedersächsischen Erwachsenenbildung tickt und wie Sie die Vorteile dieser Welt für sich und Ihre Arbeit nutzen können.

Die Inhalte im Überblick:

 Aufbau, Struktur und Vernetzung der niedersächsischen Erwachsenenbildung

- Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf den Arbeitsalltag
- Fortbildungen und Serviceangebote in der niedersächsischen Erwachsenenbildung

E 210507

Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln?

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB), Anne Kreuzhermes (AEWB) Dienstag, 16.11.2021 10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 49,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung Info: Tina Herfert, Tel.: -342

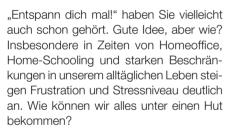
E 220042

Neu in der Erwachsenenbildung – eine Welt mit sieben Siegeln?

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB), Anne Kreuzhermes (AEWB) Dienstag, 15.02.2022 10:00 – 16:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 49,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Hauptberufl. Mitar-

beitende in der niedersächsischen Erwachsenenbildung Info: Tina Herfert, Tel.: -342

E 210671 Sicher und gelassen im Homeoffice Ein Überblick verschiedener Stresskompetenzen



Wenn wir nicht wissen, an welcher Stelle in unserem Alltags-System unser Stress entsteht, dann können wir noch so viel atmen, die Anspannung wird dadurch evtl. nicht geringer. Auch häufige Saunabesuche sind nicht für jeden das passende Mittel. Manchmal braucht es eine effizientere Arbeitsstruktur, um uns zu entlasten und in anderen Situationen wiederum hilft uns der bewusste Umgang mit den eigenen Gedanken.

Dieser Workshop bietet einen Überblick über das allgemeine Stressgeschehen und förderliche Kompetenzen auf verschiedenen Ebenen. Wir finden heraus, an welcher Stelle der eigene Stress am ehesten stattfindet und es gibt Impulse, wie man dem entgegenwirken kann, um sicher und gelassen auch künftige Homeoffice Phasen zu absolvieren.

Leitung: Wibke Schindler
(Managementcoach, Sportmentaltrainerin und Yogatherapeutin mit
den Schwerpunkten Persönlichkeitsentwicklung und Stressmanagement)
59,00 EUR
8 UStd. gesamt
Zielgruppe: Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl.
Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Sicher und gelassen im Homeoffice – Teil I

Dienstag, 16.11.2021 10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.) online

Sicher und gelassen im Homeoffice – Teil II

Dienstag, 23.11.2021

10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.)

E 210724 Kollaboratives Arbeiten mit MS Teams



Microsoft Teams ist der zentrale Ort für die virtuelle Teamarbeit in Microsoft Office 365. Arbeiten Sie gemeinsam an Dateien, chatten Sie zu bestimmten Themen oder starten Sie einfach eine Videokonferenz. Mit Microsoft Teams vereinfachen Sie Zusammenarbeit in Unternehmen und machen Prozesse in Arbeitsgruppen sichtbar.

In diesem Seminar werden Sie mit den Grundbegriffen vertraut gemacht und erhalten einen Einblick in den Funktionsumfang von MS Teams.

Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer) Freitag, 19.11.2021 09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.) online 39,00 EUR Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

E 210725 One Note Zettelwirtschaft adé



OneNote ist viel mehr als nur ein elektronisches Notizbuch. Ob als Planungsgrundlage für Team-Meetings, als Team-Wiki, Projekt-Nachschlagewerk oder für die eigene Büroorganisation – OneNote lässt sich für viele Aufgaben einsetzen. Insbesondere in Zusammenarbeit mit Outlook bietet OneNote viele Möglichkeiten, Informationen zu sammeln und zu organisieren.

Lernen Sie in diesem Seminar die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von OneNote kennen und sagen Sie der Zettelwirtschaft Lebewohl! Ob im Team oder alleine, die praktischen Anwendungsmöglichkeiten an Ihrem Arbeitsplatz stehen dabei immer an erster Stelle.

Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer)
Freitag, 10.12.2021
09:00 – 14:00 Uhr (6 UStd.)
online
39,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Hauptberufl. Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Fortbildung nach Vereinbarung

E 220165
Leitung in der
Erwachsenenbildung
modular, individuell, konkret

Die Welt der Erwachsenenbildung in Niedersachsen wird geprägt von den rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen, den Dachorganisationen und deren Vernetzungen. In dieser Struktur hat die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung eine zentrale Stellung. Als Führungskraft sind Sie besonders gefordert und verantwortlich, Ihre Einrichtung in dieser Welt zu platzieren. Aber wie "tickt" diese Welt? Wie frei oder abhängig sind Sie? Was sind die Stärken einer gemeinsam gestalteten Erwachsenenbildung? Wie können Sie die Vorteile nutzen?

Wir laden Sie in die AEWB ein. Hier gewinnen Sie in Einzelgesprächen zu Ihren vereinbarten Themen und Fragestellungen einen systematischen Einblick in die Erwachsenenbildung. Gern erfüllen wir Ihre Beratungsanliegen. Erleichtern Sie sich den Einstieg in Ihre Leitungsfunktion, indem Sie uns in Anspruch nehmen und

lernen Sie uns dabei kennen – für eine langfristige und gewinnbringende Zusammenarbeit.

Beispielhafte Themenauswahl:

- NEBG: Rechtliche und finanzielle Rahmenbedingungen und ihr Einfluss auf Ihre Einrichtung
- Kommunal-, Verbands- und Landespolitik für Einrichtungsleitungen
- Instrumente der Projektplanung und -steuerung
- Qualitätsmanagement und Organisationsentwicklung
- Pädagogische Schwerpunkte (z. B. Politische Bildung, Alphabetisierung, Integration und Migration)

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam – modular, individuell, konkret. Auf Wunsch können Beratungstermine auch online durchgeführt werden.

Kosten: nach Vereinbarung Info: Birgit Lemke. Tel.: -317

Bitte beachten Sie ...

M 210661 Webinare und Recht – was ist bei Online-Veranstaltungen rechtlich zu beachten? (S. 39)

E 220148 Microsoft Office am Arbeitsplatz Teams, Excel, One Note und vieles mehr

Inhalte, Termine und Ablauf vereinbaren wir gemeinsam - modular, individuell, konkret.

Kosten: nach Vereinbarung Leitung: Stephan Stigge (IT-Trainer), Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Recht und Finanzen

R 210390
Was Sie schon immer über
Bildungsurlaub wissen wollten!
Von A wie Antragstellung bis
Z wie Zweifelsfragen

Lebenslanges Lernen ist heute für Beschäftigte wichtiger denn je, um im Beruf mithalten zu können.

14 Bundesländer haben deshalb Gesetze eingeführt, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern die Möglichkeit zur Frei-

stellung von der Arbeit zum Zwecke der Bildung zu geben.

In Niedersachsen wurde schon 1975 das Niedersächsische Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) verabschiedet. Im NBildUG sind die formalen und inhaltlichen Bedingungen definiert, die erfüllt sein müssen, um eine Veranstaltung als Bildungsurlaub anerkennen zu lassen.

Sie erhalten in dieser Fortbildung wichtige Informationen rund um das Thema Bildungsurlaub und erfahren ...

- welche Bundesländer freistellen und wen Sie in anderen Bundesländern ansprechen können,
- · wer anspruchsberechtigt ist,
- Anforderungen an Veranstaltungen und welche Bildungsbereiche in Niedersachsen anerkannt werden und welche nicht.
- Bildungsurlaub und praktische Anteile.
- welche "No-Go's" es in Bezug auf den Titel gibt und wie Sie zugleich werbewirksam und gesetzeskonform agieren können,
- was Sie im Themenfeld Gesundheitsbildung besonders beachten müssen,

• wie Sie das neue Online-Programm nutzen können.

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB) Dienstag, 02.11.2021 10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.) online 39,00 EUR

Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Zielgruppe: Hauptberufl, Mitarbeitende.

R 210662
Follow-Up DSGVO 2021:
Aktuelle Entwicklung, neueste
Entscheidungen und praktische
Umsetzung

Seit ihrer Einführung ist die Europäische Datenschutz-Grundverordnung weiterhin ein Thema in den Erwachsenenbildungseinrichtungen. Auch wenn in den Einrichtungen seitdem viele Kenntnisse und Erfahrungen mit der DSGVO hinzugekommen sind: Manche Fragezeichen bleiben noch oder sind infolge der zunehmenden Durchführung von Webinaren und Online-Veranstaltungen hinzugekommen.

Auszug aus den Verfahrensregelungen

2. Vertragsgegenstand und Anmeldung

(...) Anmeldungen müssen schriftlich oder über die Online-datenbank (www.aewb-nds.de/fortbildung/online-datenbank-und-anmeldung/) erfolgen und schließen die Anerkennung unserer Verfahrensregelungen ein. Der Vertrag mit der AEWB kommt durch die Bestätigung der Anmeldung durch die AEWB zustande. (...)

3. Zahlungsmodalitäten

Es werden folgende Zahlungsmodalitäten vereinbart:

- Übernimmt eine Organisation den Teilnahmebeitrag für die teilnehmende Person, erfolgt die Rechnungsstellung an die Organisation nach Durchführung der Veranstaltung.
- Für Selbstzahlende gilt folgende Regelung: Die Zahlung des Teilnahmebeitrags erfolgt durch eine SEPA-Lastschrift. Anmeldungen von Selbstzahlenden werden nur berücksichtigt, wenn ein SEPA-Lastschriftmandat vorliegt. Der Lastschrifteinzug erfolgt durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e. V. (nbeb) vier Wochen nach dem ersten Veranstaltungstag. Bei Lehrgängen wird der Teilnahmebeitrag nach Durchführung des ersten Teils eingezogen. Blen-

- ded Learning Veranstaltungen mit (vorangestellter) Selbstlernphase gelten hierbei als Lehrgang, wobei der erste Teil sowohl Selbstlernphase und Präsenzphase sein kann.
- Selbstzahlenden, deren Beitrag über das SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen wird, geht keine gesonderte Rechnung in Papierform zu. Die Anmeldebestätigung gilt in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zahlungsnachweis gegenüber dem Finanzamt.

Der ausgewiesene Teilnahmebeitrag ist in der angegebenen Höhe zu zahlen, auch wenn Teile der gebuchten Leistung nicht in Anspruch genommen werden (z.B. bei lediglich zeitweiser Teilnahme oder Verzicht auf Verpflegung/Übernachtung).

Gebühren, die bei Rücklastschriften auf Grund von fehlerhaften oder unvollständigen Angaben zur Bankverbindung oder Adresse entstehen, sind vom Vertragspartner zu erstatten.

4. Rücktritt

Absagen sind in schriftlicher Form (z.B. per E-Mail) direkt an die AEWB zu richten. Bei Rücktritt von der Teilnahme innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erhebt die AEWB eine Ge-

weiter auf Seite 68 →

Das Anmeldeformular

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Postfach 473, 30004 Hannover

Fax: 0511 300330-381





Ich melde mich verbindlich	für diese Fortbildung/-en an:					
Die Verfahrensregelungen erkenn	e ich an. Falls ich eine angebotene Ül	pernachtung (Ü	Ü) in Anspruch nehme	en will, kreuz	re ich das entsprechen	de Feld an.
Nr.:	Kurztitel:				Termin:	Ü 🗌
Nr.:	Kurztitel:				Termin:	Ü 🔲
Weitere Angaben für Fortbildung	Nr. (Verpflegung, EZ-Wunsch, o.ä.): _					
Frau Herr Divers	Name, Vorname:					
Dienstanschrift (Name der Eir	richtung)					
Privatanschrift (Kursleitende b	pitte immer angeben)					
Straße:		PLZ/Ort:				
Tel. privat:	Tel. dienstl.:	Fax:		_ E-Mail:		
Bitte schicken Sie mir Ihr neu	es Programm regelmäßig zu.					
Ich arbeite/Ich unterrichte						
an einer öffentlich geförderte	n EB-Einrichtung (z.B. VHS, EEB)					
Name der Einrichtung:		PLZ/Ort:				
als Päd. Mitarbeiter/-in	als Verwaltungsmitarbeiter/-in	Па	ls Seminar-/Kursleite	r/-in	in einem Projekt	anderes

Mein Haupt-Arbeits-/Kursbereich:							
im Bereich Erwachsenen- und Weiterbildung bei							
einer Kita, Schule einer Universität, (Fach-)Hochschule einem Verein, einer gemeinnützigen Einrichtung einem privaten Anbieter							
anderes							
Ich habe die Datenschutzerklärung gelesen und akzeptiert. www.aewb-nds.de/datenschutz/							
Ort/Datum Meine Unterschrift							
Anmeldung nur gültig bei ausgefüllter Einzugsermächtigung: (Für Organisationen/Einrichtungen erfolgt die Rechnungsstellung) Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000361835 – Mandatsreferenz: Wird in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen. SEPA-Lastschriftmandat Ich ermächtige den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb), einmalig eine Zahlung bzw. bei Ratenzahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Krente gezaggege (n) Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Krente gezaggege (n) Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Krente gezaggege (n) Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Krente gezaggege (n) Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein Kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung (nbeb) auf mein kreditinstitut an, die vom Niedersächsischen Bund							
Konto gezogene(-n) Lastschrift(-en) einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, Widerspruch einlegen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.							
Vorname und Name des Kontoinhabers:							
IBAN: DE							
Datum, Ort und Unterschrift Kontoinhaber/-in							

Auszug aus den Verfahrensregelungen

bühr in Höhe von 80 % des Teilnahmebetrags. Bei Nichterscheinen werden 100 % des Teilnahmebeitrages fällig.

6. Nutzungsrechte an Unterlagen, Dateien und Daten

(...) Unterlagen, Dateien und Daten aus den Veranstaltungen sind nur für den eigenen Gebrauch bestimmt. Der/die Teilnehmende ist nicht berechtigt, die ihm/ihr ausgehändigten Unterlagen, Dateien und Daten ohne ausdrückliche Zustimmung der AEWB ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben oder Dritten entsprechende Nutzungsrechte hieran einzuräumen. (...)

Informationen zum Umgang der AEWB mit personenbezogenen Daten und den Betroffenenrechten sind in der Datenschutzerklärung zu finden (www.aewb-nds.de/datenschutz).

9. Schlussbestimmungen

Ergänzende Sonderregelungen für einzelne Veranstaltungen sind jeweils dort ausgewiesen.

8. Datenschutz

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) ist die AEWB, Bödekerstr. 16, 30161 Hannover. (...) Der Datenschutzbeauftragte der AEWB kann unter folgender Adresse kontaktiert werden:

Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung Dr. Martin Dust Bödekerstr. 16 30161 Hannover datenschutz@aewb-nds.de Die vollständigen Verfahrensregelungen finden Sie unter: www.aewb-nds.de/fortbildung/verfahrensregelungen

Behandelt werden u. a. folgende
Fragestellungen:

• Aktuelle Entwicklungen allgemein
und in Niedersachsen im

 Welche Bußgelder sind in diesem Jahr verhängt worden?

 Können Verstöße abgemahnt werden?

Besonderen

den Einrichtungen zu erörtern.

- Exkurs: Was ist bei Webinaren und Online-Veranstaltungen rechtlich zu beachten?
- Beantwortung von Fragen und Praxisfällen aus den Einrichtungen

Leitung: Marion Albrecht (Rechtsanwältin und Fachanwältin IT Recht) Dienstag, 09.11.2021 10:30 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online

Ziel dieser Veranstaltung ist es, die aktuellen Entwicklungen und Entscheidungen im Bereich Datenschutz aufzugreifen, die Teilnehmenden auf den neuesten Stand zum Thema DSGVO zu bringen, die speziellen datenschutzrechtlichen Belange in Online-Veranstaltungen zu thematisieren und vor allem auch Praxisfälle/Fragen aus

59,00 EUR

Zielgruppe: Mitarbeitende aus der Erwachsenenbildung, die mit dem Thema Datenschutz befasst sind (Datenschutzbeauftragte, Datenschutzkoordinator/-innen). Datenschutzrechtliche Grundkenntnisse sind Voraussetzung.

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

R 210663 Grundlagen und praktische Anwendung des Urheberrechts in Unterricht und Arbeitsalltag von Bildungseinrichtungen

Wer Lehr- und Lernmedien nutzt, erstellt und weitergibt, muss über rechtliche Aspekte Bescheid wissen. Für Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure sind ein solides Grundwissen über urheberrechtliche Regelungen sowie zur Anwendung geltender Ausnahmen eine wichtige Fachkompetenz.

Das Onlineseminar erläutert in verständlicher, auf die Zielgruppe zugeschnittener Art, die wesentlichen Fragestellungen zu urheberrechtlichen Aspekten und gibt praxisorientierte Handlungshilfen.

Dazu zählen vor allem:

- Grundsätze des Urheberrechts, wen und was es schützt und betrifft,
- Nutzungsrechte und Lizenzen für urheberrechtlich geschützte Werke, insbesondere bei Lehr- und Lernmedien und bezüglich angestellter oder freiberuflicher Bildungsakteurinnen und Bildungsakteure,
- die Nutzung geschützter Fremdmaterialien im und für den Unterricht.
- die Ausnahmeregelungen im Urheberrechtsgesetz, insbesondere im und für den Unterricht,
- freie Lizenzen (Creative Commons, CC) und offene Bildungsmaterialien (Open Educational Resources, OER) sowie deren Einsatz bzw. Weitergabe,
- Persönlichkeitsrechte bei Foto-, Film- und Tonaufnahmen (Recht am eigenen Bild), etwa mit Lerngruppen, bei Veranstaltungen sowie zum Verwenden im Bildungskontext oder in der Online-Kommunikation,
- spezifische rechtliche Rahmenbedingungen bei Social Media-Netzwerken und -Plattformen und den dort üblichen Kommunikationsformen (Nutzungsbedingugen/AGB

 $8 \hspace{1cm}$

- sowie "Liken", Weiterleiten und "Einbetten"),
- die Besprechung praktischer Beispiele aus dem Alltag der Teilnehmenden und ihrer Bildungseinrichtungen.

Neben der kompakten Wissensvermittlung ermöglicht das Seminar, das Erlernte in praktischen Übungen zu vertiefen und sich selbständig Praxishilfen zu erarbeiten, etwa mit Lernstandsabfragen, interaktiven Gruppenübungen sowie Selbstlernübungen für Einzelne und/oder Kleingruppen.

Nach dem Seminar verfügen die Teilnehmenden über ein grundsätzliches Verständnis für das Urheberrecht und kennen die wesentlichen Ausnahmeregelungen, die sie nutzen können bzw. beachten müssen. Sie sind sicherer beim Einsatz und der Weitergabe von geschützten Werken sowie Lehr- und Lernmaterialien Dritter, sind mit den urheberrechtlichen Ausnahmegenehmigungen für die Bildung vertraut und wissen mit offenen Bildungsmedien (OER) richtig umzugehen.

Leitung: Henry Steinhau (Journalist, Online-Redakteur und Lehrbeauftragter, Berlin)
Donnerstag, 18.11.2021
10:00 – 13:15 Uhr (4 UStd.)
online
75,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen

sowie Pädagogische Mitarbeitende Info: Tina Herfert, Tel.: -342

NEBG und DVO

R 210529
Sie fragen, wir antworten:
Die aktuelle Erstellung der NEBGkonformen Nachweisunterlagen

Die Veranstaltung vermittelt aktuelle Informationen zur Nachweisabrechnung, greift häufig nachgefragte Themen hierzu auf und beantwortet Fragen der Teilnehmenden ...

- zu den Datensätzen der aktuellen Nachweisabrechnung.
- zum rechtlichen Vorgehen während der Pandemie.

- zur Veröffentlichung, der pädagogischen Verantwortung und zu Kooperationen,
- zu allen individuellen Anliegen rund um die Nachweisunterlagen.

Das Team aus dem Bereich "Bewertung und Feststellung des Arbeitsumfangs" mit Gerhard Hesse, Christian Kelterborn und Dimitrios Kosseoglou gibt Ihnen die neuesten Informationen und beantwortet Ihre Fragen. Die Moderation übernimmt Ursel Stenkamp.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeitende, die für die Nachweiserstellung verantwortlich sind, und an interessierte Kolleginnen und Kollegen aus den Einrichtungen der Erwachsenenbildung.

Senden Sie uns gerne Ihre Fragen vorab per Mail zu, damit wir sie im Rahmen der Veranstaltung beantworten können. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens Montag, 27.09.2021, formlos zusammen mit Ihren Fragen an Gabriele Pfitzner (pfitzner@aewb-nds.de).

Leitung: Dozententeam Donnerstag, 30.09.2021 09:30 – 11:30 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Mitarbeitende, die für die
Nachweiserstellung verantwortlich
sind, und interessierte Kolleginnen
und Kollegen aus den anerkannten,
öffentlich geförderten Einrichtungen
der Erwachsenenbildung in Niedersachsen.

Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

R 210359
Nachweiserstellung nach
dem NEBG
die Datensatzbeschreibung
für Volkshochschulen und
Landeseinrichtungen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung verstehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB)
Dienstag, 05.10.2021
10:30 – 16:15 Uhr (8 UStd.)
Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

R 210360 Nachweiserstellung nach dem NEBG die Datensatzbeschreibung für Heimvolkshochschulen

Die Datensatzbeschreibung gibt die formalen Anforderungen an die Inhalte der Nachweise vor. Sie werden die erforderlichen rechtlichen Anforderungen des NEBG und seiner Durchführungsverordnung verstehen lernen und sachlich richtig zuordnen können.

Es bleibt Raum für die Behandlung von Praxisfällen Ihrer Einrichtung.

Leitung: Gerhard Hesse (AEWB) Dienstag, 12.10.2021 10:30 – 16:15 Uhr (8 UStd.) Hannover
49,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Verwaltungsmitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Projektmanagement

Runder Tisch Projekte

Der Runde Tisch "Projekte" ist ein Impulsund Austauschformat rund um das Thema Drittmittel in der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Im Fokus stehen dabei Fördermöglichkeiten von bzw. Erfahrungen mit unterschiedlichen Drittmittelgebern (z.B. ESF, Erasmus, Bundesprogramme,) sowie die allgemeinen Herausforderungen des projektförmigen Arbeitens.

Der Runde Tisch richtet sich vor allem an das pädagogische Personal in der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung in Niedersachsen, das mit Drittmittelprojekten zu tun hat. Es erwartet Sie eine Mischung aus Inputs und interaktiven Tools zu Schwerpunktthemen, die von der Gruppe gewünscht werden. Im Zentrum

steht aber die Möglichkeit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.

Q 210635 Runder Tisch Projekte



1. Termin: Europa, wir kommen! Fördermöglichkeiten für Bildungspersonal und Lernende Gemeinsame Akkreditierung niedersächsischer EB-Einrichtungen

Möchten Sie das internationale Profil Ihrer Einrichtung stärken? Ihre Mitarbeitenden und Honorarkräfte in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung unterstützen? Ein attraktiveres Bildungsangebot gestalten? Oder sogar mit Lernenden in Europa unterwegs sein? Dann sind Sie herzlich eingeladen, am Septembertermin des Runden Tisches "Projekte" teilzunehmen.

Die neue Erasmus-Generation (2021-2027) gibt Bildungseinrichtungen und -verbünden die Chance, sich in der Leitaktion 1 akkreditieren zu lassen. Nachdem bereits im vergangenen Jahr erste Anstrengungen unternommen wurden, einen gemeinsamen Antrag der öffentlich anerkannten Erwachsenenbildung in Niedersachsen zu stellen, soll es im Oktober

72

2021 soweit sein. Beim Runden Tisch stellen wir Ihnen die gemeinsame Antragsidee zum Thema "Nachhaltigkeit" vor, erläutern Vorteile und Alternativen und geben Ihnen die Möglichkeit, die Bedarfe der eigenen Einrichtung zu integrieren.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Dr. Eva C. Heesen (AEWB)
Donnerstag, 16.09.2021
10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Leitungskräfte,
Hauptberufl. Mitarbeitende,
Pädagogische Mitarbeitende,
Projektmitarbeitende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Projektmanagement für öffentlich geförderte Projekte – Planung, Steuerung und Verwaltung

Diese Veranstaltung wird am 07.10. 2021 als Präsenzveranstaltung angeboten und zu einem späteren Zeitpunkt als Online-Angebot. Online haben Sie die Wahl! Sie können sich für beide Module oder nur ein Modul anmelden.

Modul A: Planung, Steuerung und Kommunikation

Proiektleitende in der Erwachsenenbildung arbeiten häufig in sehr kleinen Teams und müssen die vielfältigsten Aufgaben übernehmen: Mit Mitarbeitenden und Honorarkräften zusammenarbeiten. mit Zuwendungsgebern kommunizieren. Projektaktivitäten planen und umsetzen. zwischen verschiedenen Projektbeteiligten vermitteln und sich darüber hinaus noch um Anträge. Berichte und Abrechnungen kümmern. Keine leichte Aufgabe! In diesem Modul Jernen Sie Methoden und Tools kennen, die bei Planungs-, Steuerungsprozessen und Kommunikationsprozessen helfen und sofort eingesetzt werden können.

Modul B: Administration & Finanzen im Griff

Viele geförderte Bildungsprojekte haben (leider) hohe administrative Anforderungen. Dazu gehören Finanzcontrolling, Belegführung, Verwendungsnachweise und die Auseinandersetzung mit Kofinanzierung. Gerade diese administrativen Aufgaben können schnell zu einer Belastung werden, wenn Sie nicht gut geplant werden. Und während es bei der pädagogi-

schen Umsetzung von Projekten häufig einen gewissen Freiraum gibt, muss bei der Administration am Ende alles ganz genau stimmen. Das Modul schult Ihre Fähigkeiten im Bereich der Verwaltung von Projekten. Damit es nicht zu "trocken" wird, arbeiten wir mit praxisorientierten Fallbeispielen. Sie erhalten Tipps für eine gute Verwaltungspraxis und haben die Möglichkeit, eigene Fragestellungen einzubringen. Die Veranstaltung ist interaktiv und praxisorientiert.

Q 210726

Leitung: Daniel Pichert
(Senior-Berater Fördermittelmanagement)
Donnerstag, 07.10.2021
10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
119,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende,
Leitungskräfte, Projektmitarbeitende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Q 210728 Modul A: Planung, Steuerung und Kommunikation

Leitung: Daniel Pichert (Senior-Berater Fördermittelmanagement)

Projekten häufig Dienstag, 30.11.2021
gibt, muss bei 10:00 – 12:30 Uhr
Ende alles ganz (3 UStd.)
online
der Verwaltung icht zu "trocken" Info: Antje Schwieters, Tel.: -314
raxisorientierten n Tipps für eine Q 210729

Modul B: Administration & Finanzen im Griff

Leitung: Daniel Pichert (Senior-Berater Fördermittelmanagement) Donnerstag, 02.12.2021 10:00 – 12:30 Uhr (3 UStd.) online 49,00 EUR Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Q 220119 Projekte, Projekte, Projekte Ein Workshop für Neu- und Quereinsteigende

Viele Quer- und Neueinsteigende in der Erwachsenenbildung finden sich plötzlich in "Projekten" wieder. Sie sollen eigene Förderanträge schreiben, Projekte umsetzen oder sogar eigenverantwortlich leiten. Obwohl Optionen und Anforderungen oft verwirrend sind, bleibt nur wenig Zeit, sich einzuarbeiten.

Dieser Workshop bietet vor diesem Hintergrund eine erste Orientierung. Welche Fördermöglichkeiten gibt es für die nds. Erwachsenenbildungseinrichtungen, und wie sehen die formalen und inhaltlichen Anforderungen der zentralen Förderer aus? Worauf müssen Sie bei der Antragstellung achten? Welche Methoden und Techniken haben sich im Hinblick auf eine erfolgreiche Projektdurchführung bewährt? Diese und andere Fragen werden in der Fortbildung anhand "echter" Vorlagen – vom Antragsformular über den Zuwendungsbescheid bis hin zum Abschlussbericht – gemeinsam behandelt.

Inhalte

- Überblick über die Förderlandschaft
- Grundlagen des Projektmanagements
- Tipps und Tricks für eine erfolgreiche Antragstellung
- Projekte erfolgreich durchführen: Die wichtigsten Faktoren und Techniken

Der Workshop wird von zwei Mitarbeitenden der AEWB geleitet, die sowohl Erfahrung in der Beantragung und Umsetzung von Projekten als auch in der Bewilligung

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation

haben. Es hat sich gezeigt, dass die Verschränkung beider Perspektiven gerade für Neu- und Quereinsteigende gewinnbringend ist.

Leitung: Dr. Janou Glencross (AEWB), Dr. Henning Marquardt (AEWB) Mittwoch, 09.02.2022 10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 69,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Hauptberufl. Mitarbeitende, Projektmitarbeitende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Q 220145 Methoden der Projektarbeit Ein Praxisworkshop nach Ihren Wünschen

Die Inhalte dieser Fortbildung nach Vereinbarung können nach Ihren Wünschen auf die speziellen Bedarfe Ihrer Zielgruppe angepasst werden.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Online-Datenbank unter: fortbildung.aewb-nds.de Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Qualitäts- und Organisationsentwicklung

Runder Tisch QM

Dieses Netzwerk für Qualitätsbeauftragte der anerkannten niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen bietet die Möglichkeit, sich rund um das Thema "Qualitätsmanagement" fachlich auszutauschen. Tipps für die praktische Umsetzung, hilfreiche (EDV-)Tools und, ganz besonders, das Erfahrungswissen der Teilnehmenden sollen zum gegenseitigen Nutzen aller einen offenen Raum finden. Bei Bedarf können externe Experten zu den AG-Treffen eingeladen werden. Die ieweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Welches QM-Modell in der Organisation eingeführt ist (z.B. ISO 9001, LQW oder EFQM), spielt für die Teilnahme keine Rolle. Bitte melden Sie sich zu dieser Arbeitsgruppe schriftlich an.

Q 210577 Novembertermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Donnerstag, 04.11.2021 10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.) voraussichtlich Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220061 Märztermin

Leitung: Ursel Stenkamp (AEWB) Mittwoch, 16.03.2022 10:30 – 15:00 Uhr (6 UStd.) voraussichtlich Hannover keine Kosten (inkl. Imbiss) Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 210578 Remote-Audit – Was ist das und wie mache ich es?



Die Corona-Pandemie hat gezeigt, viele Veranstaltungen können online als Video-konferenz durchgeführt werden. Dies gilt auch für Audits. Gerade für Organisationen, die verschiedene Standorte haben, kann das Remote-Audit eine sinnvolle Form sein, um gute Ergebnisse zu erzielen und zugleich Ressourcen zu sparen.

Wesentliche Elemente der Fortbildung sind der Austausch untereinander und Ihre Fragen und Anliegen.

Die Inhalte im Überblick:

- Besonderheiten eines Remote-Audits in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung
- Grenzen von Remote-Audits
- Technische Voraussetzungen
- Gesprächsführung und Zwischenmenschliches

Teilnahmevoraussetzung: Sie haben mindestens ein in- oder externes Audit miterleht.

Bitte beachten Sie: Diese Fortbildung ist eine ideale Ergänzung zum Blended Learning Angebot "Interne Audits – Grundlagen für die Praxis".

(Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin) Donnerstag, 23.09.2021 09:30 – 12:30 Uhr (4 UStd.) online 49,00 EUR Zielgruppe: Interne Auditoren, QM-Beauftragte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Leitung: Gabriele Kampmann

Q 220064 QM-Beauftragte oder: Welche Rolle spiele ich und wie heißt das Stück?

Qualitätsmanagementbeauftragte haben

in Bezug auf das QM ihrer Organisation eine Schlüsselrolle inne. Sie koordinieren die in- und externen Audits, stimmen sich mit der Geschäftsführung ab. sind für die Dokumentation zuständig und vieles mehr. Ihr Auftreten, ihr Selbstverständnis und ihr (Nicht-)Handeln prägen den Verlauf und das Ergebnis der internen Qualitätsentwicklung. Aber QM-Beauftragte/-r zu sein ist kein Beruf. Diese Tätigkeit übernehmen Mitarbeitende aus allen Berufsgruppen zumeist als zusätzliche Aufgabe. Im "Gepäck" der QM-Beauftragten finden sich immer auch Anteile aus der "normalen" Arbeit, dem "normalen" Umgang mit Kollegen und der "normalen" Position, die man in der Organisation innehat.

In diesem Seminar werden die Rolle der QM-Beauftragten und die dazugehörenden Aufgaben geklärt. Praktische Tipps und Handlungsempfehlungen sorgen dafür, dass Sie das Wissen später in der Praxis anwenden können. Sollten Sie also das Gefühl haben, dass Ihre Rolle als QM-

Beauftragte/-r noch nicht ganz stimmig ist, dann sind Sie in diesem Seminar genau richtig.

Arbeitsalltag und Bildungsorganisation

Um an diesem Seminar teilnehmen zu können, ist es wichtig, dass Sie die Rolle offiziell inne haben oder sie zeitnah erhalten.

Leitung: Gabriele Kampmann (Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitätse-ntwicklerin, TQM-Auditorin) Dienstag, 18.01.2022 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 119,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: (zukünftige) Qualitätsmanagementbeauftragte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220066 Gütesiegel frühkindliche Bildung – Anforderungen verstehen und umsetzen Online-Fortbildung

Das "Gütesiegel für Qualifizierungsmaßnahmen in der frühkindlichen Bildung" legt in drei zentralen Bereichen einen Quali-

tätsstandard fest: 1. Bildungsträger, 2. Maßnahmen und 3. Kursleitungen/ Referenten. Dieser Mindeststandard muss eingehalten werden, wenn ein Bildungsträger seine Maßnahmen durch (Projekt-)Mittel des Kultusministeriums fördern lassen möchte. Aber wie gehe ich als Bildungsträger, der bislang kaum etwas mit QM zu tun hatte, am besten vor auf dem Weg zum "Gütesiegel"? In dieser Online-Fortbildung erhalten Sie Antworten auf diese und weitere Fragen. Unser Ziel ist es, dass Ihre Zertifizierung oder Überwachungsprüfung reibungslos verlaufen.

Aufbau der Online-Fortbildung:

1. Selbstlernphase online ab 21.02.2022

Sie erhalten einen Monat vor dem Webinar Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für "Gütesiegel-Einsteiger" aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie aber insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick

 Warum sind Qualitätsstandards wichtig und worauf beziehen sie sich im Rahmen des Gütesiegels frühkindliche Bildung?

- Das Prüfverfahren von A(nmeldung) bis Z(ertifikat)
- Inhaltliche Anforderungen und wie man sie erfüllen kann

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer "Frage-Ecke" – mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Webinar am 22.03.2022, 09:30 – 12:30 Uhr

In diesem zweiten Teil vertiefen Sie die Selbstlerninhalte im Gespräch mit den Referentinnen und den anderen Teilnehmenden. Ausgangspunkt sind immer Ihre Fragen und Anliegen aus der Praxis. Zudem werden die Prüfanforderungen, typische Stolperstellen und Nachweismöglichkeiten inhaltliche Schwerpunkte sein.

Kurz: Alles, was sich nur schlecht anlesen lässt, sondern wofür man den Austausch mit anderen benötigt.

3. Toolbox "Gütesiegel frühkindliche Bilduna"

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine "Toolbox" zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Mate-

rial, z.B. Muster QM-Handbuch, Beispiele für Verfahrensbeschreibungen, Musterkal-kulation etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nicht-kommerzielle Zwecke frei verwenden.

Leitung: Martina Soltendieck (AEWB),
Ursel Stenkamp (AEWB),
Gabriele Kampmann
(Dipl. Psychologin, Personal-,
Organisations- und Qualitätsentwicklerin, TQM-Auditorin)
129,00 EUR
9 UStd. gesamt
Zielgruppe: Mitarbeitende von
Organisationen, die das Gütesiegel
frühkindliche Bildung haben bzw.
anstreben
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Q 220070 Interne Auditoren – Grundlagen für die Praxis Blended Learning Fortbildung

In internen Audits wird regelmäßig überprüft, ob das Qualitätsmanagementsystem einer Organisation funktioniert und die betrieblichen Prozesse in der geplanten Form umgesetzt werden. Richtig eingesetzt können sie ein sehr wirkungsvolles Instrument für die Organisationsentwicklung sein.

Sie können nach dieser Fortbildung interne Audits vorbereiten, durchführen und nachbereiten. Sie sind sich Ihrer Rolle und den damit verbundenen Aufgaben und Zuständigkeiten bewusst.

Aufbau dieser Blended Learning Fortbildung:

1. Selbstlernphase: Zugang ab 28.03.2022

Sie erhalten Zugang zu unserer Lernplattform AEWB+. Das Lernmaterial ist für Audit-Einsteiger aufbereitet. Sie bestimmen selbst Ihr Lerntempo, erfahrungsgemäß sollten Sie insgesamt 3 Zeitstunden einkalkulieren.

Inhalte im Überblick

Teil A: Internes Audit und QM

Teil B: Auditorinzipien

Teil C: Internes Audit – Einführung und Vorbereitung

Teil D: Auditdurchführung und -nachbereitung

Zudem haben Sie während der gesamten Kursdauer Zugang zu einer "Frage-Ecke"

- mit Antwortgarantie werktags, spätestens innerhalb von 24 Stunden.

2. Präsenztag am 26.04.2022 in Hannover

Auditgespräche werden nicht theoretisch geführt, sondern "in echt". In diesem Teil stehen das Erproben und Erleben im Mittelpunkt. In typischen Auditsituationen das bisherige Erlernte anwenden und auswerten erleichtert, Ihnen später das Auditieren in Ihrer Organisation.

Inhalte im Überblick

- Auditgespräche Tipps zur Gesprächsführung
- Fragetechniken
- Erarbeitung von Checkliste/Leitfaden
- Fallbeispiele Auditdurchführung
- Berichterstattung

3. Webinar am 09.06.2022

In diesem dritten Teil reflektieren Sie Ihre praktischen Auditerfahrungen im Gespräch mit der Referentin und den anderen Teilnehmenden. Zudem werden das Rollenverständnis und mögliche schwierige Gesprächssituationen beleuchtet. Idealerweise haben Sie dafür zwischen dem Präsenztag und dem Webinar ein internes Audit durchgeführt.

Inhalte im Überblick

- Reflexion der in Ihrer Organisation durchgeführten Audits
- Rollenverständnis interne/-r Auditor/-in
- Konfliktsituationen und möglicher Umgang mit den Konflikten
- Auditnachbereitung und Reflexion der Dokumentation

4. Toolbox Internes Audit

Als zusätzlicher Bonus steht Ihnen während der gesamten Lehrgangsdauer auf der Lernplattform eine "Toolbox" zur Verfügung. Hier finden Sie eine Fülle an Material, z.B. Auditrahmenplan, Formular für Auditvorbereitung, -durchführung und -dokumentation, To-Do-Liste etc. Diese Vorlagen können Sie für eigene, nichtkommerzielle Zwecke frei verwenden.

Leitung: Gabriele Kampmann (Dipl. Psychologin, Personal-, Organisations- und Qualitäts-entwicklerin, TQM-Auditorin), Ursel Stenkamp (AEWB) 189,00 EUR 16 UStd. gesamt Zielgruppe: (zukünftige) interne Auditor/-innen, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

77

Fortbildung nach Vereinbarung



Q 220077
Neu als QM-Beauftragte/-r
Wissen, Praxishilfen und alles,
was Sie sonst noch brauchen ...

Sie sind QM-Beauftragte/-r und wünschen sich mehr Unterstützung zu QM-Themen, die Sie aktuell fordern, z.B. QM-Dokumentation, internes Audit, Kennzahlen oder Prozessbeschreibungen oder oder ...

Q 220078 Internes Audit

Sie führen seit Jahren interne Audits durch und möchten frischen Wind in diese Methode der Organisationsentwicklung bringen? Oder benötigen Sie praktikable Ideen, um interne Audits neu einzuführen? Oder wollen Sie interne Auditoren neu qualifizieren?

Q 220079 Qualitätsentwicklung gestalten und organisieren

Lebendig, nützlich, leistbar – so wünschen sich viele die Qualitätsentwicklung

in ihrer Organisation. Obwohl ein solides QM-Fundament erarbeitet wurde, sind die Herausforderungen für die Einrichtungen nicht weniger geworden. Schlagworte sind zum Beispiel: Projektarbeit, Wissensmanagement oder Strategieentwicklung. Wie lassen sich diese Handlungsfelder in das QM-System und in die Qualitätsentwicklung einbinden?

Q 220080 Prozesse analysieren und gestalten

In den Prozessen einer Bildungseinrichtung verfängt sich ihr Arbeitsalltag. Neben dem "Faktor Mensch" prägen sie das tägliche Miteinander im Kollegenkreis maßgeblich mit. Und im Unterschied zum "Faktor Mensch" lassen sich Prozesse recht gut analysieren und gestalten.

Q 220081 Wissenslandkarte: Wissen erfolgreich weitergeben

Sie können bereits jetzt absehen, dass in den nächsten Monaten und Jahren langjährige Mitarbeiter/-innen Ihre Organisation verlassen werden? Mit deren Ausscheiden wird zugleich wertvolles Erfahrungswissen verloren gehen. Möchten Sie vorsorgen, so dass zumindest das "wirklich" wichtige Wissen Ihrer Einrichtung erhalten bleibt?

Q 220082 Change Management – nichts bleibt, wie es war ...

Immer wieder stehen Sie vor der Herausforderung, Veränderungen in Ihrer Organisation zu gestalten und zu begleiten. Wie schön es wäre, wenn die Veränderung gelingt, von allen Mitarbeitenden getragen wird und Sie die Chancen der Weiterentwicklung nutzen können.

Zielgruppe dieser Fortbildungen sind QM-Beauftragte und hauptberufl. Mitarbeitende. Inhalte, Ablauf und Dauer können auf Ihren speziellen Bedarf angepasst werden. Die passenden Dozierenden werden wir danach aus unserem Referentenpool auswählen.

Weitere Informationen finden sie in unserer Online-Datenbank unter: fortbildung.aewb-nds.de Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Modulsystem Lehren lernen

Modulsystem Lehren lernen

Modulsystem "Lehren lernen"

Unser Klassiker für neue Lehrende: Modulsystem Lehren lernen

Erwachsenenpädagogische Grundqualifikation

In vier Modulen und dem kollegialen Lehrtraining lernen (zukünftige) Lehrende die pädagogischen und didaktischen Aspekte einer erfolgreichen Lehrtätigkeit zugeschnitten auf die Arbeit in und mit Erwachsenenbildungseinrichtungen kennen.

Inhaltlich und thematisch werden Kompetenzen und Qualifikationen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/r in der Erwachsenenbildung essenziell sind, fokussiert:

Die Module können sowohl einzeln als ein- bzw. zweitägige Veranstaltung oder gebündelt als Kompaktseminar besucht werden. Es ist empfehlenswert, mit Modul 1 zu beginnen.

Nach Abschluss aller Module ist die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining möglich. Weitere Informationen zum Modulsystem "Lehren lernen" und zu den Bedingungen für den Erwerb eines Zertifikats erhalten Sie auf:

www.aewb-nds.de /fortbildung/ modulsystem-lehren-lernen/

Modul 1: Das Lernen und die Lernenden

Modul 2: Die Rolle des/der Lehrenden

Modul 3: Soziale Interaktion im Kurs

Modul 4: Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Weitere Informationen: Anne Kreuzhermes 0511 300 330-321 kreuzhermes@aewb-nds.de

Modul 1 Das Lernen und die Lernenden

Wie lernen Erwachsene? Welche Voraussetzungen und Erwartungen bringen sie mit? Was beeinflusst erfolgreiches Lernen? Und was bedeutet das für mich als Kursleiter/-in?

In diesem Modul geht es um die theoretischen Grundlagen zum Thema Lernen in der Erwachsenenbildung. Auf Basis dieses Wissens können Sie als Kursleitung die Bedürfnisse, Erfahrungen und Erwartungen Ihrer Teilnehmenden im Lehr-Lernprozess besser einschätzen.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Einflussfaktoren für erfolgreiches Lernen
- Teilnehmerorientierung im Lehr-Lernprozess: Erfahrungen, Erwartungen und Bedürfnisse von Teilnehmenden im Kursgeschehen

Das erste Modul der Grundqualifikation "Lehren lernen" vermittelt die theoretische Basis für die Module 2, 3 und 4. Es ist

deshalb empfehlenswert, mit diesem Modul zu beginnen.

L 210212 Modul 1

Das Lernen und die Lernenden Leitung: Silvia Baake

(Lern- und Kommunikationstrainerin) Samstag, 11.09.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Braunschweig 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210579 Modul 1 Das Lernen und die Lernenden

(Trainerin und Beraterin) Samstag, 25.09.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Zeven 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Leitung: Ulrike Roth

L 210571 Modul 1 Das Lernen und die Lernenden Leitung: Ulrike Roth

(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 20.11.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Nienburg
29,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210602 Modul 1 Das Lernen und die Lernenden Leitung: Ulrike Roth

Samstag, 18.12.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Salzgitter-Bad 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

(Trainerin und Beraterin)

Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Wer bin ich, wenn ich Kurse leite? Was zeichnet eine/-n gute/-n Kursleiter/-in aus? Was kann ich gut? Was will ich verbessern?

In diesem Modul beobachten und hinterfragen Sie Ihr Auftreten und Ihr Selbstverständnis als Kursleitung. Sie erfahren, welchen Einfluss die Beziehung zwischen Kursleitung und Teilnehmenden auf einen erfolgreichen Lernprozess hat und wie Sie diese gestalten können. Sie gewinnen Impulse für Ihre eigene Entwicklung als Lehrende/-r.

Inhalte:

- Merkmale einer guten Kursleitung
- Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Das eigene Selbstverständnis als Lehrende/-r

Darüber hinaus verorten Sie Ihre Lehrtätigkeit innerhalb der Struktur und den Aufgaben der niedersächsischen Erwachsenenbildung.

Modulsystem Lehren lernen

Modulsystem Lehren lernen

L 210603 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Sabine Krüger (Dipl.-Päd., Trainerin und Coach) Samstag, 18.09.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Salzgitter-Bad 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210575 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Bernd Hoffmann (Lernberater, Mediator) Samstag, 02.10.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Holzminden 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210330 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin)

Samstag, 09.10.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Celle 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210580 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Silvia Baake (Lern- und Kommunikationstrainerin) Samstag, 06.11.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Zeven 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210720 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 13.11.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Meppen 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210287 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Bernd Hoffmann (Lernberater, Mediator) Samstag, 27.11.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hameln 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220056 Modul 2 Die Rolle des/der Lehrenden

Leitung: Bernd Hoffmann (Lernberater, Mediator) Samstag, 19.02.2022 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Nienburg 29,00 EUR ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Gruppen sind dynamisch. Doch was bedeutet das? Wie kann ich als Kursleitung eine Gruppe begleiten und fördern? Und wie gehe ich mit Konflikten im Kurs um?

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie Gruppen unter Berücksichtigung ihrer Bedürfnisse führen können. Sie erlernen, Gruppenprozesse zu erkennen und sind in der Lage, diese zu moderieren und zu begleiten.

Inhalte:

- Lernen in Gruppen
- Grundlagen gruppendynamischer Prozesse
- Teilnehmergruppen moderieren und führen
- Impulse f
 ür den Umgang mit herausfordernden Situationen

L 210256 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Silvia Baake (Lern- und Kommunikationstrainerin) Samstag, 06.11.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Holzminden 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210601 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 04.12.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Zeven 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters. Tel.: -314

L 220094 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 15.01.2022 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Salzgitter-Bad 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220149 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 22.01.2022 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Meppen 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220150 Modul 3 Soziale Interaktionen im Kurs

Leitung: Sabine Krüger (Dipl.-Päd., Trainerin und Coach) Samstag, 19.02.2022 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Otterndorf 29,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314 Modulsystem Lehren lernen

Modulsystem Lenren lerne

Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Wie strukturiere ich meinen Kurs? Welche Methoden gibt es? Und welche sind gut? Wie finde ich nach dem Kurs heraus, was gut lief und was nicht? Und nicht zuletzt: Was zeichnet einen guten Ankündigungstext aus?

In diesem Modul steht die konkrete didaktische und methodische Planung Ihres Kurses im Mittelpunkt. Die Basis dafür wurde in den Modulen 1, 2 und 3 geschaffen.

Ihnen wird praxisnah vermittelt, wie Sie ein Kurskonzept für Ihren Kurs aufstellen, dass sich an Lernzielen orientiert und didaktische Kriterien berücksichtigt. Nicht zuletzt lernen Sie einige Methoden kennen und erfahren, was bei der Auswahl von Methoden und Medien wichtig ist.

Ist der Kurs zu Ende, möchten Sie als Lehrende/-r natürlich eine Rückmeldung von den Teilnehmenden erhalten: Dazu wer-

den Methoden für die (Selbst-) Evaluation thematisiert.

Inhalte:

- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation
- Impulse für einen ansprechenden Ankündigungstext

L 210691 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit Leitung: Ulrike Roth

(Trainerin und Beraterin) Samstag, 18.09.2021 – Sonntag, 19.09.2021 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr Otterndorf

58.00 EUR (ohne Verpflegung)

Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende

Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210749 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 04.12.2021 – Sonntag, 05.12.2021 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr Braunschweig 58,00 EUR (ohne Verpflegung)

Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende

Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220065 Modul 4 Didaktik und Methodik der Bildungsarbeit

Leitung: Sabine Krüger (Dipl.-Päd., Trainerin und Coach) Samstag, 05.02.2022 – Sonntag, 06.02.2022 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr

58,00 EUR (ohne Verpflegung)

Zeven

Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub

Sie möchten einen Kurs zu einem Thema geben, in dem Sie sich sehr gut auskennen, wissen aber nicht wie? Sie sind bereits Kursleiter/-in und möchten Ihr pädagogisches Grundwissen erweitern oder auffrischen?

Diese Fortbildung richtet sich an (zukünftige) Kursleitende, die über wenig oder kein pädagogisches Wissen verfügen.

In fünf Tagen erwerben Sie praxisorientierte und thematisch breit gefächerte Kompetenzen, die für eine Tätigkeit als Lehrende/-r in der Erwachsenenbildung wichtig und praxisrelevant sind.

Inhalte:

- Lernprozesse im Erwachsenenalter
- Gestaltung von bedarfs- und situationsgerechten Lernarrangements

 Rolle, Verantwortung und Selbstverständnis als Lehrende/-r

- Bedeutung und Gestaltung einer förderlichen Lehr-Lernbeziehung
- Struktur der niedersächsischen Erwachsenenbildung
- Leitungsverhalten und Gesprächsführung in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit herausfordernden Situationen in Gruppen
- Lernzielorientierte Kursplanung nach didaktischen Kriterien
- Auswahl und Einsatz aktivierender Methoden
- Selbst- und Fremdevaluation

Die Veranstaltung ist in Niedersachsen als Bildungsurlaub anerkannt laut Bescheid der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung vom 30.11.2018, VA-Nr. 19-68801, Aktenzeichen 1213/1260. In Bremen ist sie als Bildungszeit anerkannt laut Bescheid der Senatorin für Kinder und Bildung vom 20.12.2020, Az 23-14 2021/52. Folgeanträge werden rechtzeitig gestellt.

Beachten Sie bitte, dass bei den hier folgenden Veranstaltungen eine Anmeldefrist von sechs Wochen vor dem Termin gelten muss.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein "Pendeln" zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

Modulsystem Lehren lernen

L 210285 Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub Leitung: Ulrike Roth

(Trainerin und Beraterin)
Montag, 13.09.2021 –
Freitag, 17.09.2021
40 UStd. gesamt
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
Göttingen
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210262 Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub

Leitung: Ulrike Roth

(Trainerin und Beraterin)
Montag, 18.10.2021 –
Freitag, 22.10.2021
40 UStd. gesamt
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
Cloppenburg
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antie Schwieters. Tel.: -314

L 210188 Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub

Leitung: Dietrich Siemann (Dipl.-Supervisor)
Montag, 08.11.2021 –
Freitag, 12.11.2021
40 UStd. gesamt
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
Hannover
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210692 Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub

Montag, 15.11.2021 –
Freitag, 19.11.2021
40 UStd. gesamt
Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr
Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr
Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr
Otterndorf
149,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antie Schwieters. Tel.: -314

L 220123

Leitung: Ulrike Roth

(Trainerin und Beraterin)

Kompaktseminar "Lehren lernen" Bildungsurlaub

Leitung: Kirsten George (Trainerin und Beraterin) Montag, 24.01.2022 – Freitag, 28.01.2022 40 UStd. gesamt Tag 1: 10:00 – 18:30 Uhr Tag 2-4: 09:00 – 18:00 Uhr Tag 5: 09:00 – 15:00 Uhr Hameln 149.00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

Kollegiales Lehrtraining

In den vier Modulen der Grundqualifikation "Lehren lernen" haben Sie als Lehrende/-r Wissen über Lernprozesse, Ihre Rolle als Lehrende/-r in und eine gelungene Kurskonzeption gewonnen. Im Kollegialen Lehrtraining erhalten Sie Tipps und Tricks für die eigene Praxis und tauschen sich mit anderen Lehrenden aus.

Sie erproben Ihre eigene, vorbereitete Kursplanung exemplarisch im geschützten Rahmen mit der Gruppe. Im Anschluss erhalten und geben Sie kollegiales Feedback.

Im Mittelpunkt des handlungsorientierten, moderierten Lehrtrainings steht der Wechsel von praktischen Kurseinheiten und dazu passendender Theorie- und Praxisreflexion.

Abhängig von der Teilnehmendengruppe variieren die Themenschwerpunkte wie bspw. Motivation von Teilnehmenden, Gesprächsmoderation, Arbeiten mit Kleingruppen, Strategieentwicklung für Problemlösungen oder Gestaltung von Folien.

Inhalte:

- Praktische Erprobung einer eigenen, vorbereiteten Kurskonzeption mit der Teilnehmendengruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Kollegiales Feedback erhalten und geben
- Theorie- und Praxisreflexion zu Themen der Lehrtätigkeit in der Erwachsenenbildung

Voraussetzungen für die Teilnahme am Kollegialen Lehrtraining:

- Teilnahme an den vier Modulen des Modulsystems "Lehren lernen" oder dem Kompaktseminar innerhalb der letzten zwei Jahre oder eine gleichwertige Qualifikation (muss nachgewiesen werden)
- Vorbereitung einer eigenen Kurskonzeption zur exemplarischen Durchführung mit der Gruppe im Kollegialen Lehrtraining
- Schriftliche Ausarbeitung der o.g. Kurskonzeption (Vorlage wird gestellt)
- Bereitschaft zu kollegialem Feedback

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Hinweise zu Hotel-Übernachtungsmöglichkeiten (muss selbst organisiert werden). Ein "Pendeln" zwischen Wohn- und Tagungsort hat sich nach den bisherigen Erfahrungen nicht bewährt, allen auswärtigen Teilnehmenden wird dringend die Hotelübernachtung empfohlen.

L 210244 Kollegiales Lehrtraining Leitung: Sabine Krüger

(Dipl.-Päd., Trainerin und Coach)
Samstag, 11.09.2021 –
Sonntag, 12.09.2021
16 UStd. gesamt
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
Zeven
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210213 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 25.09.2021 – Sonntag, 26.09.2021 16 UStd. gesamt
1. Tag: 10:00 – 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 – 16:00 Uhr
Braunschweig
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210286 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth
(Trainerin und Beraterin)
Samstag, 06.11.2021 —
Sonntag, 07.11.2021
16 UStd. gesamt
1. Tag: 10:00 — 18:00 Uhr
2. Tag: 09:00 — 16:00 Uhr
Göttingen
58,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende
Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 210263 Kollegiales Lehrtraining

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 27.11.2021 – Sonntag, 28.11.2021 16 UStd. gesamt Cloppenburg

58,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 210189 **Kollegiales Lehrtraining**

Leitung: Dietrich Siemann (Dipl.-Supervisor) Samstag, 11.12.2021 -Sonntag, 12.12.2021 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 16:00 Uhr

Hannover 58,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314

L 220166 **Kollegiales Lehrtraining**

Leitung: Ulrike Roth (Trainerin und Beraterin) Samstag, 15.01.2022 -Sonntag, 16.01.2022 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 16:00 Uhr Otterndorf 58,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antie Schwieters, Tel.: -314

L 220124 **Kollegiales Lehrtraining**

Leitung: Sabine Krüger (Dipl.-Päd., Trainerin und Coach) Samstag, 26.02.2022 -Sonntag. 27.02.2022 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 16:00 Uhr Zeven 58,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: (zukünftig) Lehrende Info: Antje Schwieters, Tel.: -314



Kulturelle Bildung

Runder Tisch Kulturelle Bildung

Diese Arbeitsgruppe trifft sich zwei Mal im Jahr und richtet sich an alle Mitarbeitende der niedersächsischen Erwachsenenbildung, die sich fachlich mit Themen der Kulturellen Bildung auseinandersetzen möchten. Im Mittelpunkt stehen dabei Diskussion über aktuelle Themen und Fragestellungen und vor allem der Austausch von Erfahrungswissen der Teilnehmenden.

Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu.

K 220051 **Runder Tisch Kulturelle** Bildung Januartermin



Leitung: Katharina Schepker (AEWB) Mittwoch, 19.01,2022

10:00 - 12:00 Uhr (3 UStd.)

online

keine Kosten

Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Allgemeine Angebote

P 210582 Studie zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen Empfehlungen und Ideen zur lokalen Umsetzung

Bürgerliches Engagement ist Ausdruck von Zusammenhalt und Solidarität, das zeigt wieder einmal eindrucksvoll die Pandemie. Das niedersächsische Sozialministerium stellte die "Studie zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen" vor und lädt ein zum Austausch und zur Abstimmung über die "Empfehlungen und Ideen zur lokalen Umsetzung". Die von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg erstellte Studie präsentiert unter anderem 40 Handlungsempfehlungen für Ehrenamtliche, für Organisationen, für Anbietende von Qualifizierungsmaßnahmen und für Koordinierungsebenen.

Beispielsweise gibt es Empfehlungen zu Interessen von Qualifizierungsbedarfen oder Fördermöglichkeiten für Ehrenamtliche, der Begleitung oder Erhebung von Bedarfen durch die Organisationen; der Konzeption und Planung von Qualifizie-

rungsmaßnahmen oder der Kooperation mit anderen Qualifizierungsanbietenden. der Schaffung von Koordinierenden oder der langfristigen Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen. Dabei sind die vielfältigen Bedarfe der unterschiedlichen Akteure mehrfach verknüpft, Prof. Dr. Karsten Speck stellt die zentralen Ergebnisse der Studie vor und ausgewählte Empfehlungen mit Blick auf Einrichtungen. Regionen und Land. Dirk Schröder. Leiter der Abteilung Jugend, Familie und Integration im Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung kommentiert die Empfehlungen, ebenso Heidi Rust (FAN) und Erik Weckel (AEWB).

Sie nehmen die Empfehlungen in den Blick, tauschen sich kollegial aus über Ideen für individuelle und gemeinsam Wege, verabreden Handlungsstrategien zur Umsetzung und formulieren eigene Empfehlungen.

Leitung: Prof. Dr. Karsten Speck
Dienstag, 14.09.2021
09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Koordinierende des Ehrenamtes. Anbietende von Fortbildungen

für Ehrenamtliche, Ehrenamtliche, Lehrende, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

P 210604 Inklusion und Teilhabe ALLER aus Geschichte(n) lernen

"Die Würde des Menschen ist (an-)tastbar" – "Euthanasie" – Gedenkstätte Lüneburg

Bis heute prägen die Erfahrungen der NS-Ideologie zur »Rassentheorie« und »Eugenik« gegenwärtige ethische Diskussionen, sei es in Bezug auf Pränatal-Diagnostik oder hinsichtlich Formen von Sterbehilfe. Auch gibt es eine fortbestehende, strukturell verursachte Diskriminierung von Menschen mit Behinderungen und schweren psychischen Erkrankungen. Um diesbezüglich an gesellschaftspolitischen Diskussionen partizipieren zu können und um zu sensibilisieren für Teilhabe und Inklusion, bedarf es Wissen über rechtliche Grundlagen und historischer Kenntnisse.

Politische Bildung Politische Bilduna

Teilnehmende sind daher eingeladen, sich menschenrechtsreflektiert mit der Entrechtung von Menschen mit Behinderungen in der Geschichte und mit dem Thema »Euthanasie« zu beschäftigen, um das Wissen über Inklusion zu vertiefen. Hierbei haben Teilnehmende auch die Möglichkeit. Lebensaeschichten von Tätern und Opfern anhand originaler Dokumente zu erforschen und zu vertiefen. Sie lernen die Euthanasie Gedenkstätte Lüneburg kennen und einen thematischen Stadtrundgang.

Gefördert durch:



(16 UStd.)

Barendorf

79,00 EUR (inkl. Imbiss)

Niedersächsisches Kultusministerium

Leitung: Andrea Huber (Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide) Dr. phil. Carola Rudnick ("Euthanasie"-Gedenkstätte Lüneburg) und Erik Weckel (AEWB) Montag. 27.09.2021 -Dienstag, 28.09.2021 1. Tag: 10:30 - 20:00 Uhr 2. Tag: 09:00 - 14:30 Uhr

Zielaruppe: Lehrende, Kursleitende. Trainer/-innen, Hauptberufl, Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrkräfte aus Schulen Info: Birait Lemke, Tel.: -317

P 210608 **Big Data** Methoden in der Erwachsenenbilduna

.... der große Bruder sieht dich ..." (George Orwell)

Digitalisierung und Big Data verändern unsere Welt grundlegend und in atemberaubendem Tempo. Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) entwickelte diverse Methoden, um Grundlagen und Zusammenhänge zu besprechen und zu reflektieren.

Sie erhalten eine Einführung in das Thema Big Data, bei der unter anderem Ziele und Anwendungsgebiete wie das Scoring besprochen werden. Sie lernen verschiedene Methoden und erproben diese. Sie diskutieren die Einsetzbarkeit der Methoden in Ihrer Bildungsarbeit. Sie erwerben einen guten Überblick über verfügbare Methoden, lernen die Seiten der Bundeszentrale für politische Bildung (Big Data Labor) kennen und den Lernparcour vom ifc (ifc Medienzentrum, ehemals Jugendfilmclub) Köln.

Big Data Labor ist eine Methoden-Werkstatt, die in Kooperation der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Akademie der Kulturellen Bildung entstand. Die Methoden und Materialien finden Sie auf der Proiekt-Website: www.bpb.de/lernen/big-data.

Leitung: Tatiana Blaar (Medienpädagogin) Montag. 30.09.2021 10:30 - 16:30 Uhr (7 UStd.) Hannover 39.00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende. Leitungskräfte Info: Birait Lemke, Tel.: -317

P 210606 **Runder Tisch Politische Bildung**

Der Runde Tisch "Politische Bildung" richtet sich in erster Linie an alle an politischer Weiterbildung Interessierte aus den Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung in Niedersachsen. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Die ieweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Bitte melden Sie sich zu diesen Arbeitsaruppen schriftlich an.

Runder Tisch Politische Bildung – 1. Termin



Der Themenschwerpunkt beschäftigt sich mit Teilhabe in der politischen Bildung. Als Gast wird unter anderem Francesca Ferrari. LAGFA Niedersachsen dabei sein Die Landeszentrale für politische Bildung verbindet Teilhabe und Diversität. Weiteres folgt mit der Einladung.

Leitung: Erik Weckel (AEWB) Dienstag, 05.10.2021 10:00 - 15:00 Uhr (6 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Hauptberufl, Mitarbeitende. Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210736 Nachhaltig Leben? Solidarische Landwirtschaft -**Community-basierte Versorgung** mit regionalen Lebensmitteln

Nachhaltig leben ist in aller Munde. Aber wie geht das? Was kann ich tun? Was kann ich verändern bei mir und im Austausch mit anderen?

In Zeiten, in denen es immer offensichtlicher wird, dass die aktuelle Wirtschaftsweise an die ökologischen und sozialen Grenzen dieses Planeten und seiner Bevölkerung führt, ist es umso wichtiger, Alternativen kennen zu lernen, die eine Transformation der Gesellschaft vordenken und schon heute umgesetzt werden. Wir schauen uns die Idee der wachsenden Bewegung Solidarische Landwirtschaften (SoLaWi) an. Was ist das? Welche Modelle der solidarischen Landwirtschaft aibt es? Sie diskutieren den theoretischen Hintergrund einer gemeinwohlorientierten Wirtschaftsweise und die Idee einer Community Supported Agriculture (CSA). Sie lernen die Organisation einer Solidarischen Landwirtschafts-Initiative kennen und die Möglichkeiten, sich in diesem Zusammenhang zu engagieren.

Sie besuchen den Wir-Garten Ochtmissen. Dort sprechen Sie sowohl mit Organisator/-innen der SoLaWi als auch mitarbeitenden Mitaliedern. Sie stecken ihre Nase in die Düfte natürlich regionaler Produkte. Mit derart bereicherten Sinnen durchdenken Sie Möglichkeiten mit einer Beteiligung an einer SoLaWi, einen nachhaltigeren Lebensstil zu erreichen.

Die Veranstaltung ist die erste einer in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Reihe zum Thema "Nachhaltig Leben". In dieser Reihe diskutieren sie praxisbezogene Ansätze eines nachhaltigen Lebens.

Leitung: Daniela Weinand (LEB in Niedersachsen). Matti Pannenbäcker. Lukas Heidelberg und Hildegard Schlöder (Wir-Garten Ochtmissen) Freitag, 08.10.2021 10:00 - 16:30 Uhr (7 UStd.) Lünebura 39.00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210722 Runder Tisch Nachhaltigkeit - Was ist nachhaltige Erwachsenenbildung?



Klimawandel, nachhaltiges Wirtschaften, Teilhabe und Nachhaltigkeit? Was genau bewegt die niedersächsischen Erwachsenenbildungseinrichtungen in Puncto Nachhaltigkeit?

Der neue Runde Tisch "Nachhaltigkeit" schafft einen Rahmen sowohl für kollegialen Erfahrungsaustausch zu bestimmten Themen, als auch für Vernetzung innerhalb der niedersächsischen Erwachsenenbildung zwischen Programmbereichsleitungen, Leitungsebenen sowie Kursleitenden. Näheres folgt mit dem Flyer zur Einladung.

Leitung: Larissa Becks (AEWB), Dr. Janou Glencross (AEWB), Erik Weckel (AEWB) Donnerstag, 14.10.2021 09:30 – 12:00 Uhr (3 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210723 75 Jahre Niedersachsen – wie weiter? Legislatives Theater – Workshop

75 Jahre sind für ein Land eine kurze Zeit. Viel ist passiert, vieles gelungen, anderes ist kontrovers. In Kompromissen liegen schon die Anlagen für weitere Konflikte. Nicht immer ist es einfach, politische Ideen der Gesellschaft vermittelbar zu machen oder gar im Vorfeld die Menschen mitzunehmen.

Das Legislative Theater Berlin führt Sie ein in die Methode, Ideen der Politik mit den Menschen zu bearbeiten und politische Ideen zu bereichern, Gesetzesinitiativen zu diskutieren oder neue einzubringen. Im Workshop arbeiten Sie mit "Bildertheater". Sie Iernen das "Museum der Demokratie" kennen, setzen ihren Körper in Übungen ein, erproben "Bildertheater" selbst mit allen Sinnen, nehmen niedersächsische Politik in den Blick und stellen eine Szene für neue niedersächsische Politik. "Weil" wir Niedersächs/-innen sind ...

Leitung: Harald Hahn (Dipl. Pädagoge und systemischer Berater (Theatrale Supervision)) Montag, 08.11.2021 10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 39,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Lehrkräfte, Dozierende Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220097 Umgang mit Verschwörungsideologien – Online-Workshop



Verschwörungsideologien treten in unterschiedlichster Form auf, variieren in Bezug auf Feindbilder oder politisch-gesellschaftliche Perspektiven. Sie werden von Freund/-innen, Familienmitgliedern, Nachbar/-innen, Kolleg/-innen etc. eingebracht.

Vielen Menschen stellt sich die Frage: Wie kann ich gut reagieren? Der Workshop liefert Antworten auf folgende Fragen: Wie kann ich mich argumentativ für eine Diskussion mit Verschwörungsgläubigen rüsten? Wann soll ich versuchen zu intervenieren? Wie kann ich vorgehen?

Leitung: Malgorzata Goska Soluch (Bildungsreferentin & Dozentin für Diversity)
Donnerstag, 11.11.2021
09:00 – 11:30 Uhr (3 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210609
Queer- und Frauenfeindlichkeit der Neuen Rechten –
Geschlechterbilder und Diskursstrategien

Ein zentraler Bestandteil neurechter Weltanschauungen ist die Ablehnung des emanzipativen Projekts der Gleichberechtigung aller Geschlechter. Queere Menschen und Frauen* gehören daher zu denjenigen Menschengruppen, die in besonderer Weise Anfeindungen aus dem rechtsradikalen Lager ausgesetzt sind. Zugleich ist die Aneignung bestimmter vermeintlich progressiver Narrative fester Bestandteil neurechter Strategien. Unter dem Vorwand des Schutzes von Frauen und bestimmten "ausgewählten" queeren Gruppen, werden so etwa anderweitig menschenfeindliche – u.a. rassistische – Forderungen legitimiert. Auf diese Weise finden neurechte Positionen auch Anklang in der "Mehrheitsgesellschaft".

Gemeinsam wollen wir das Identitätsangebot der Neuen Rechten kritisch diskutieren und hinterfragen, wie sich dieses auf die Realität des queeren, migrantischen und feministischen Lebens auswirkt. Abschließend soll besprochen werden, welche Maßnahmen die Erwachsenenbildung treffen kann, um diesen Entwicklungen entgegenzuwirken. Impulsgebende sind Kim Trau (Lambda Bundesverband jung und queer, Berlin) und Hiv iUsal (queeraspora, Bremen).

Hivi Ursal (queeraspora Bremen), Philipp Tubbe (freier Dozent) Donnerstag, 25.11.2021 10:00 – 11:30 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Leitung: Kim Traut (Lamboda, Berlin).

P 220098
Digitaler Kampf der Bilder –
Über die sogenannte "Memetische
Kriegsführung" der Neuen Rechten

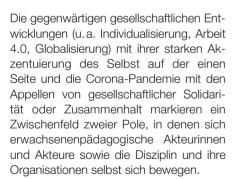
Das Internet bietet der Neuen Rechten vielerlei Möglichkeiten des Austausches. der Vernetzung und der Propaganda. Insbesondere der Bezug auf humoristisch erscheinende, oftmals bildlicher, Elemente - sogenannte "Memes" - und bestimmter narrativer Codes - auch bekannt als "Dogwhistles" - ermöglichen es Neu-rechten Gruppen immer wieder Sanktionsmaßnahmen geschickt zu umgehen und den Schein einer glaubhaften Abstreitbarkeit aufrecht zu erhalten. Zugleich ermöglicht diese Subtilität der Propaganda sowie der Rückgriff auf bekannte, "virale" Symbole der Cyberkultur den Zugang zu einer breiteren Masse an überwiegend jungen Menschen und ermöglicht deren schleichende Radikalisierung.

In dieser Veranstaltung werfen wir einen Blick auf gängige Neu-Rechte "Memes" und "Dogwhistles" und ergründen die, diesen zu Grunde liegenden, Logiken. Die so gewonnenen Kenntnisse dienen der Präventionsarbeit, insbesondere mit jungen Erwachsenen.

 $4 ext{ } 95$

Leitung: Philipp Tubbe (freier Dozent) Montag, 24.01.2022 14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220100 Solidarität und Lebenskunst Lernziel oder leere Formel für die Erwachsenenbildung?



Wir möchten diese Suchbewegung unterstützen. Mit ihnen gemeinsam diskutieren wir, ob und auf welche Weise Erwachse-

nenbildung ein geeignetes Feld darstellt, um Solidarität der Adressat/-innen, der Zielgruppen usw. als Lernziel zu unterstützen, welche Rolle eine Lebenskunst als gemeinschaftliche Kategorie dabei spielen kann und was es zugleich bedeutet, Solidarität als Anspruch als Person oder Organisation zu verfolgen. Wir wissen, dass dieser Anspruch nicht immer aufrecht erhalten werden kann.

Der Workshop wird daher zum einen Grundlagen von Lebenskunst und Solidarität in ihrer Tragweite für Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung vorstellen und diskutieren, zum anderen werden Möglichkeiten und Formen der erwachsenenpädagogischen Praxis hierzu thematisiert (z. B. Bürgerschaftliches Engagement, Orte der Begegnung). Um die Expertise der Teilnehmenden einzubeziehen wird u. a. an konkreten Fällen gearbeitet und die eigenen pädagogischen Grundüberzeugungen bzw. Haltungen werden unter dem Aspekt der Solidarität thematisiert.

Leitung: Kim Deutsch (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Erwachsenenbildung, Johannes Gutenberg-Unversität Mainz), Professor Dr. Sebastian Lerch (Institut für Erziehungswissenschaft, Gutenberg-Universität Mainz) Donnerstag, 03.02.2022 09:30 – 13:30 Uhr (6 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitar-

beitende. Leitungskräfte

Info: Birait Lemke, Tel.: -317

P 220101 Sprechen über Islam Was wir für ein konstruktiveres Miteinander brauchen

Im Sprechen über "den Islam" geht vieles durcheinander: Themen von Migration und Integration werden mit Diskussion um nationale und gesellschaftliche Identität gemischt. Sie entschlüsseln diese Debatten und sammeln Handlungsoptionen, um konstruktive Impulse in Diskussionen zu bringen: Welche Analyse hilft uns weiter, welches Wissen ist nötig, und welches haben wir schon, und vor allem: Wie können wir konstruktiv miteinander sprechen, ohne zu stigmatisieren, Kritik üben, die gehört werden kann und den Stress aus

dem häufig politisch aufgeladenen Alltag nehmen. Sie arbeiten interaktiv, können Ihre Fragen bearbeiten und erproben sich an Fallbeispielen.

Leitung: Jannik Veenhuis (Islamwissenschaftler) Montag, 07.02.2022 13:30 – 17:00 Uhr (4 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Geförde DDD: Bundeszent

Gefördert durch:

Bundeszentrale für politische Bildung

P 220084 Social Justice & Diversity Training – eine Einführung

Das Konzept Social Justice & Diversity ist unmittelbar geknüpft an die Vorstellung einer pluralen Gesellschaft, in der alle Menschen in radikaler Verschiedenheit diskriminierungsfrei miteinander leben können. Strukturelle Diskriminierungen verhindern ein solches Miteinander-Leben-Können und sind daher das Gegenteil von Social Justice. Im Zentrum des Workshops geht es um die reflexive Annäherung an Grundbegriffe von Social Justice & Diversity: Was genau ist Diskriminierung eigentlich und wie und wo wirkt sie? Was bedeutet die Verwobenheit verschiedener Diskriminierungsformen und welche Vorstellungen von Gerechtigkeit sind unter Social Justice zu verstehen? Im zweiten Teil des Workshops geht es um die gemeinsame Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten im Alltag und der beruflichen Praxis.

Leitung: Naemi Eifler (Social Justice & Diversity Trainer) Donnerstag, 10.02.2022 10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.) online 39,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,

Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke. Tel.: -317

Gefördert durch:



Politische Bildung im Dialog

"Politische Bildung im Dialog" ist unser neues Online-Format, das der Landesverband der Volkshochschulen gemeinsam mit der AEWB anbieten. Wir nehmen kontroverse Themen in den Blick, laden einführende Referent/-innen und kommentieren diese von zwei Praktiker/-innen der niedersächsischen Erwachsenenbildung. Anschließend gehen wir gemeinsam in den Dialog.



P 210734 Die Gegenwart verstehen ... 1.700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland

"Der Schutz des jüdischen Lebens" ist ein weiterer Teil des Titels des Niedersächsischen Landesbeauftragten gegen Antisemitismus und insofern ausdrücklich Teil seiner Aufgabe. Bundesweite Bildungsarbeit ist der Auftrag des Kompetenzzentrums Prävention und Empowerment. Was bedeutet dies Anbetracht der Tatsache, dass Polizeifahrzeuge vor jüdischen Einrichtungen wachen und dass jüdische

Kinder von klein auf lernen mit Polizeischutz. Kameraüberwachung und Sicherheitssystemen umzugehen? Ungeachtet dessen: Jüdisches Leben in Deutschland ist pluralistischer und vielfältiger denn ie - von streng orthodoxen, ultraorthodoxen über konservative bis hin zu liberalen und reformorientierten Strömungen innerhalb der jüdischen Gemeinden. Auch die Vielzahl jüdischer Organisationen ist beachtlich: So ist es wieder möglich, sich in Deutschland zum Beispiel am Abraham Geiger Kolleg zur Rabbinerin bzw. zum Rabbiner ausbilden und sodann ordinieren zu lassen. Jüdische und nichtiüdische Studierende können die Begabtenförderung des Ernst Ludwig Ehrlich-Studienwerks in Anspruch nehmen. Der Verein Keshet setzt sich für die Gleichberechtigung von jüdischen LGBTQ ein. Es gibt etliche jüdische Kunst- und Kultureinrichtungen wie die Villa Seligmann in Hannover, die nicht nur das ieweilige Stadtleben bereichern. Es aibt jüdische Schulen. Kindergärten und Bildungseinrichtungen, wie das Kompetenznetzwerk Antisemitismus. Vor diesem Gesamthintergrund wollen wir die Frage erörtern: Welche Rolle spielt jüdisches Leben in der Erwachsenenbildung? Es sei darauf hingewiesen, dass am Abend unserer Veranstaltung am 15.

September mit dem Sonnenuntergang bzw. mit dem Aufgang der ersten drei sichtbaren Sterne mit Jom Kippur der höchste jüdische Feiertag beginnt.

Kommentatoren: Enno Stünkel (VHS Celle) Karl-Heinz Meilwes (Katholische Erwachsenenbildung (KEB))

Leitung: Marina Chernivsky
(Kompetenzzentrum OFEK e. V.),
Dr. Franz Rainer Enste
(Niedersächsischer Landesbeauftragte
gegen Antisemitismus)
Mittwoch, 15.09.2021
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Lehrende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210735 Rechtsradikalismus in Niedersachsen Historische und aktuelle Perspektiven

Die Wahrnehmung von Rechtsradikalismus in der Gesellschaft hat sich in den

letzten Jahren verändert und wird vor allem überregional und auch in Verbindung mit der Partei "Alternative für Deutschland" diskutiert. Obwohl die Partei in Niedersachsen verhältnismäßig geringen Erfolg hat, wird dieses Bundesland als das "Stammland des Nachkriegsrechtsradikalismus" bezeichnet.

Der Impulsvortrag möchte anhand historischer Linien heutige Erscheinungsformen des Rechtsradikalismus in Niedersachsen einordnen und die Frage verhandeln, wie Akteure vor Ort auf rechtsradikale Ereignisse. Gruppen oder Phänomene reagieren und welchen Umgang sie mit ihnen finden. Dabei soll vor allem ein Blick auf die Wechselwirkungen rechtsradikaler Phänomene mit der lokalkulturellen Mehrheitsgesellschaft geworfen werden, um Entstehungs- und Konstituierungsbedingungen von politischem Rechtsradikalismus in lokalen Kontexten nachvollziehen und aktuelle Herausforderungen diskutieren zu können.

Kommentator/-innen: Ulrike Hoffmann (VHS Hannover-Land) Björn Allmendinger (ARBEIT UND LEBEN, Oldenburg) Leitung: Katharina Trittel (Institut für Demokratie, Uni Göttingen) Mittwoch, 08.12.2021 14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Dozent/-innen, Trainer/-innen, Lehrende

P 220105 Bürgerschaftliches Engagement für mehr Klimaschutz: Wie werde ich aktiv? Politische Bildung im Dialog

Info: Birait Lemke, Tel.: -317

Fridays for Future brachte den Klimawandel auf die Straße. Wie kann bürgerschaftliches Engagement von der Erwachsenenbildung unterstützt werden? Daniela Weinand stellt Möglichkeiten vor, sich für den Klimaschutz zu engagieren. Dabei spielen sowohl moderne Online-Beteiligungsformate als auch ein zivilgesellschaftliches Engagement vor Ort eine Rolle. Die unterschiedlichen Facetten eines Engagements diskutieren Sie mit weiteren Erfahrungen aus der Erwachsenenbildung. Ziel ist es, aktivierende und motivierende Momente

herzustellen. Betrachtet werden das persönliche Handeln, das Umfeld und partizipatives und politisches Engagement.

Kommentator/-innen: Dr. Dirk Pohl (VHS Buxtehude) Marion Rolle (VNB Geschäftsstelle NordWest)

Leitung: Daniela Weinand (LEB in Niedersachsen)
Mittwoch, 16.02.2022
14:00 – 15:30 Uhr (2 UStd.)
online
keine Kosten
Zielgruppe: Hauptberufliche Mitarbeitende, Dozierende,
Trainer/-innen, Lehrende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Demokratie

Perlentauchen – Übungen im politischen Denken

"Vom Privileg zum Menschenrecht" Ob "Töpfern und plastisches Gestalten", "zeitgemäßes und individuelles Nähen" oder "afterworkcooking" oder …: Ob Gesellschaft, Kultur, Sprachen, Gesundheit, Beruf oder Grundbildung, Demokratie und Menschenrechte sind überall drin. Das Öffentliche ist politisch.

Die Erwachsenenbildung trägt mit ihrem Bildungsprogramm zum Aufbau demokratischer und menschrechtsorientierter Kompetenzen bei. In ieder Veranstaltung können Situationen entstehen, in denen Sie als Lehrende mit ausgrenzenden. vorurteilsgeprägten, fremdenfeindlichen oder antidemokratischen Einstellungen konfrontiert sind. Sie lernen in dieser 5 moduligen Fortbildung demokratie- und menschenrechtsorientierte Ansätze als Querschnittsaufgabe und Arbeitsprinzip kennen und einzusetzen. Sie schliessen das Modul mit der Erstellung eines Konzeptes für Ihre Arbeit ab und reflektieren dieses kollegial.

Die AEWB kooperiert mit dem Institut für Didaktik der Demokratie der Leibniz Universität Hannover (IDD). Sie erhalten ein Zertifikat, das im Rahmen unterschiedlicher Studiengänge als Studienleistung mit 5 Credit Points anerkannt wird.

Die Modulreihe wird in 2022 wiederholt. Der Einstieg ist in jedes Modul möglich.

 $8 \hspace{1cm} 9$

Weitere Informationen finden Sie: Der Erklärfilm (3'50") zur Fortbildung: www.youtube.com/watch?v=FoJ-K9lg1v40&ab channel=CourageimNetz

Erik Weckel (2019): Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Querschnittsthemen und Arbeitsprinzip in der Erwachsenenbildung, in: Hessische Blätter für Volksbildung, 3/2019, S. 250-256



Institut für Didaktik der Demokratie



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

P 210587 Perlentauchen Übungen im politischen Denken Modul 1: Einführung

Sie tauchen nach Perlen gesellschaftlicher Diskurse, bringen diese aus der Tiefe des Meeres ans Tageslicht. Verstehen ist eine tiefgreifende Auseinandersetzung mit den Geschehnissen der Zeit und zugleich ein Ringen um den eigenen Platz in der Welt. Verstehen ist Dialog. Im Dialog mit den Gegenständen, mit den Menschen. Es geht um das Verstehen von Begriffen, der Ideen und Vorstellungen des Lebens und Zusammenlebens.

Sie kollaborieren in Gruppen, um Denkbruchstücke zu erschließen und zu verstehen. Sie prüfen, wie diese Perlen methodisch-didaktisch reflektiert und transformiert werden können für Ihre Zielgruppe. Die Perlen werden im experimentellen Labor aufgeschlossen. Sie arbeiten mit klassischen Methoden wie Impulsvorträgen, Gruppenreflexionen und Selbstlerneinheiten sowie mit agilen Methoden z.B. mit szenischem Handeln und Lego® Serious Play®.

Die Inhalte:

- Meine Perlen: Beschreibung und Analyse konkreter Anforderungssituationen
- Reflexion meiner Haltung und der der Institution
- Aktuelle Herausforderungen der Demokratie

Leitung: Leyla Ercan (Erwachsenenbildnerin), Andreas Sedlag (Theaterpädagoge und Kompetenztrainer) Montag, 06.09.2021 10:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 29,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210588 Perlentauchen die Zweite! Modul 2: Demokratie als Gesellschafts- und Lebensform!

"Demokratie ist eine Lebensform. [...] Sie zeigt sich im Besitz und der ständigen Nutzung bestimmter Einstellungen, die den Charakter eines Menschen bestimmen und seine Wünsche und Vorstellungen in allen Dingen des Lebens prägen." (John Dewey)

Die Inhalte:

- Demokratie ist mehr als eine Regierungsform
- Demokratie ist eine Form des Zusammenlebens, der gemeinsamen und miteinander geteilten Erfahrungen (Dewey)

- Demokratie ist Teilnahme, ist sich einmischen und die Öffentlichkeit für die Gestaltung des Politischen zu nutzen
- Demokratie ist unmittelbar und lebendig
- "Das wird man ja wohl noch sagen dürfen!" Wie rechtspopulistische und ausgrenzende Diskurse die Demokratie herausfordern und in Frage stellen
- Angemessen reagieren und intervenieren
- Demokratie- und Menschenrechtsbildung als Arbeitsprinzip

Leitung: Levla Ercan

(Erwachsenenbildnerin),
Andreas Sedlag
(Theaterpädagoge und
Kompetenztrainer)
Montag, 27.09.2021 und
Montag, 11.10.2021
je 09:00 – 13:00 Uhr (8 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte,
Pädagogische Mitarbeitende
Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 210591 Perlentauchen die Dritte! Modul 3: Die Menschen, unsere Lebensverhältnisse und Lebenswünsche

"Wozu die Demokratie da ist: Nicht nämlich alle Menschen reich zu machen, sondern die kostbaren Grundrechte eines jeden Bürgers zu sichern, ja (sie) ist nicht mit dem Markt und mit rugged individualism identisch. (...)" (Hartmut von Hentig).

Die Inhalte:

- Menschen und Umstände: Analyse und Auseinandersetzung mit den sozialen, historischen, sozialpsychologischen, biografischen und gesellschaftlichen Ursachen entsprechender Einstellungen
- Gesellschaftliche Kompetenzen fördern: Eine didaktische Grundorientierung für die Erwachsenenbildung

Leitung: Leyla Ercan (Erwachsenenbildnerin), Andreas Sedlag (Theaterpädagoge und Kompetenztrainer) Dienstag, 02.11.2021 und Montag, 29.11.2021 Je 09:00 – 13:00 Uhr (8 UStd.) online 29,00 EUR

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

Politische Bildung

P 220086 Perlentauchen die Vierte Modul 4: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis I

"Theorie ohne Praxis ist leer, Praxis ohne Theorie ist blind." (I. Kant)

Die Module 4 (und 5) beschäftigen sich mit pädagogischen Ansätzen der Demokratie- und Menschenrechtsbildung. Sie lernen die Idee der Citizenship Education kennen und erproben passende Übungen die sowohl reagierende als auch präventive Zugänge ermöglichen.

Die Inhalte:

- Demokratisches Bürger/-innenbewusstsein: Entstehung und Beitrag der Erwachsenenbildung
- Demokratische Kommunikation und demokratische Bildungssettings

 Citizenship Education: Was ist das und wie k\u00f6nnen diese Praxisans\u00e4tze in der Erwachsenenbildung eingesetzt werden?

Leitung: Leyla Ercan (Erwachsenenbildnerin), Andreas Sedlag (Theaterpädagoge und Kompetenztrainer) Mittwoch, 26.01.2022 09:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 29,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende Info: Birgit Lemke, Tel.: -317

P 220087 Perlentauchen die Fünfte Modul 5: Pädagogische Ansätze erproben – Praxis II

Unsere Erfahrungen sind die Schuhe, mit denen wir durch die Welt laufen, sie sind unser Ausgangspunkt für alle Lernprozesse. Das Modul 5 beschäftigt sich mit pädagogischen Ansätzen der Demokratieund Menschenrechtsbildung. Sie lernen Übungen kennen und erproben diese. Die Übungen ermöglichen sowohl reagierende als auch präventive Zugänge. Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Leitungskräfte, Pädagogische Mitarbeitende Info: Birgit Lemke, Tel.: -317



Institut für Didaktik der Demokratie



Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

Die Inhalte:

- Erfahrungs- und Praxisreflexion
- Pädagogische Ansätze für die Praxis II
- Vertiefung Argumentationstraining
- Interventionsstrategien
- Abschlussvorbereitung

Leitung: Leyla Ercan (Erwachsenenbildnerin), Andreas Sedlag (Theaterpädagoge und Kompetenztrainer) Mittwoch, 23.02.2022 09:00 – 17:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 29,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,



Sprachen



... auch die Sprachangebote in den Bereichen "Migration und Teilhabe" (ab S. 13), "Digitalisierung" (ab S. 34)

Allgemeine Angebote

S 210721 Sprachunterricht mit Klein(st)gruppen

Die Häufigkeit, dass Sprachunterricht in Kleinstgruppen durchgeführt wird, hat durch Hygienekonzepte etc. zugenommen. Was für Lehrende zu Beginn einfacher erscheinen mag als vor einer größeren Gruppe zu stehen, erweist sich in der Praxis schnell schwieriger als gedacht.

Diese Art von Sprachunterricht erfordert vielfältige Methoden, um Freude und Aufmerksamkeit an der zu erlernenden Sprache zu halten. Denn diverse Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung, wie Gruppenspiele, Einteilung in Arbeitsgruppen, und

Auflockerungen durch die Teilnehmenden, fallen zum größten Teil weg.

In dieser Fortbildung wird daher das Augenmerk sowohl auf Methoden gelegt, die das Unterrichten von Klein(st)gruppen erleichtern und fördern, aber auch darauf, wie die Unterrichtenden mit ihrer Person die Motivation und Aufmerksamkeit der Teilnehmenden steigern und, bei aller Ernsthaftigkeit, den Spaß an den Lerninhalten erhalten können.

Die Inhalte umfassen daher so vielschichtige Themenfelder wie:

- Vorstellung unterschiedlicher Methoden
- Konzentrationsübungen durch Fokussierung und kognitives Training
- Förderung der Fähigkeit zur Improvisation

Leitung: Dr. Susanne Schieble (Dozentin, Schauspielerin und Trainerin Präsenzchoaching) Freitag, 01.10.2021 13:00 – 17:00 Uhr (5 UStd.) Hemmingen 39,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210373
Niederdeutsch Fachtag: Film
op platt
in Kooperation mit dem Film &
Medienbüro Niedersachsen und
den SchulKinoWochen Niedersachsen, in Zusammenarbeit mit dem
Verein Platt und Friesisch in der
Schule (Lüneburg)

Auf diesem Fachtag sollen ausgewählte Filme aller Genres, die in platt oder platt-deutscher Untertitelung vorliegen, kurz vorgestellt und für entsprechende Altersstufen empfohlen werden. Ebenso beispielhafte Film-Projekte und Wettbewerbe. Ergebnis ist ein Dossier mit Empfehlungen und praktischen Hinweisen, wo diese Filme, kurze wie lange, Dokumentar- wie Animationsfilme, für die Bildungsarbeit auszuleihen sind bzw. online zur Verfügung stehen.

Als praktisches Modul ist die plattdeutsche Synchronisierung eines Filmausschnittes vorgesehen.

Die ganztägige Veranstaltung richtet sich sowohl an Schule, als auch an außerschulische Bildungsarbeit, an Lehrerinnen und Lehrer, an in der Weiterbildung Tätige, sowie Studierende.

Weitere Informationen zu Filmen und Projekten finden Sie in unserem digitalen Fortbildungsprogramm. Regelmäßig vorbei schauen lohnt sich, das Programm wird laufend erweitert!

Mittwoch, 06.10.2021
09:30 – 16:00 Uhr (8 UStd.)
Barnstorf
keine Kosten (inklusive Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische
Mitarbeitende
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210453
Schwedisches Netzwerk
Eine Veranstaltung des
Schwedischen Netzwerks:
Deutsche und schwedische
Werbung im Vergleich

Das schwedische Netzwerk bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, neben Fortbildung zu bestimmten Themen, Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen für den Schwedischunterricht zu bekommen. An diesem Termin dreht sich alles um das Thema Werbung:

Was ist charakteristisch für schwedische und deutsche Werbung? Wie und wann kann man schwedische Werbung im Unterricht einsetzen und behandeln?

Was bietet der Unterricht außerhalb des Unterrichtsraumes und wie könnte diese Lernphase gestaltet werden?

Wir diskutieren und sammeln diese und andere didaktische und methodische Überlegungen.

Die Veranstaltung findet auf Schwedisch statt.

Leitung: Ulla Berglindh (Dozentin der Universität Göteborg), Louise Mårtensson Mussweiler (Dozentin für Schwedisch; Autorin) Samstag, 06.11.2021 10:00 – 13:30 Uhr (4 UStd.) online 19,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende.

Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210581 Grammatikspiele



Spiele im Sprachunterricht. Machen Sie schon? Umso besser. Aber spielen wir nicht immer die gleichen Spiele? Wenn wir neue Varianten hören, scheitern wir meist schon an der Spielbeschreibung. Daher qilt: Besser gemeinsam ausprobieren.

Dieses Online-Seminar macht es möglich. Wir konzentrieren uns nicht nur auf Grammatikspiele in Präsenz, sondern auch die, die online gut funktionieren. Der Fokus liegt auf Spielen, die wenig Vorbereitungszeit und Erklärungen benötigen – also beste Voraussetzungen, gleich loszulegen. Seien Sie dabei und freuen Sie sich auf innovative Methoden. Für alle Niveaustufen und Sprachen in der Erwachsenenbildung geeignet.

Leitung: Claudia Böschel (freie Dozentin und Autorin) Donnerstag, 11.11.2021 17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.)

Sprachen

online 29,00 EUR

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mit-

arbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210455 Sprachunterricht – und alle kommen mit? Praxisnahe und konkrete Ideen für die Binnendifferenzierung

Die Heterogenität der Teilnehmenden, selbst in kleineren Sprachkursen, kann mitunter beträchtlich sein. Die Unterschiede liegen hierbei nicht nur in den Vorkenntnissen der Zielsprache, sondern zeigen sich auch bei Alter, Motivation, Lernerfahrungen, individuellen Zielen und Interessen. Hinzu kommen Tagesform, Lernvermögen, Konzentrationsfähigkeit und ähnliches.

Um möglichst vielen Teilnehmenden Lernfortschritte zu ermöglichen und möglichst alle zu erreichen und "mitzunehmen", müssen daher unterschiedliche Angebote bezüglich Vorgehensweise, Inhalte, Lern-

tempo, und Schwierigkeitsgrad gemacht werden.

In dieser praxisnahen Fortbildung werden konkrete Herangehensweisen für eine Binnendifferenzierung in den Sprachkursen auf verschiedenen Ebenen, wie Sprachhandlungen (Dialogübungen), Grammatik, Lese-/Schreibübungen, vorgestellt, ausgewertet, gemeinsam vertieft und für den eigenen Unterricht weiterentwickelt. Aber auch die Grenzen der Binnendifferenzierung sollen beleuchtet werden.

Die Fortbildung bietet viel Raum für eigene Fragestellungen.

Leitung: Anouk Teskrat
(Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin,
Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung)
Samstag, 20.11.2021
10:00 – 15:00 Uhr (7 UStd.)
online
49,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische
Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210459 Mit Abstand guter Sprachunterricht Aktiv und kreativ trotz Hygienemaßnahmen

Haben Sie schon mal eine "Schneeballschlacht" in Ihrem Sprachunterricht veranstaltet oder Texte "gepflückt"? Kennen Sie "Sprachgymnasitk" oder haben schon mal Sätze "iongliert"? Abstandsregeln im Klassenraum sind Segen und Fluch zugleich. Zum einen erlauben sie es, dass Kurse wieder in Präsenz durchgeführt werden können, andererseits hemmen sie Kursleitungen und Teilnehmende gleichermaßen. Wie man dennoch kreativen und ansprechenden Sprachunterricht abhalten kann und dass die aktuelle Situation nicht unbedingt die Rückkehr zum Frontalunterricht bedeuten muss, das ist Inhalt dieser Fortbildung Sie erhalten konkrete und praxisnahe Anregungen, wie Sprachunterricht mit Abstand lebendig gestaltet werden und Spaß machen kann.

Leitung: Claudia Anders (Lehrerin, EUROLTA-Sprachtrainerin Erwachsenenbildung) Freitag, 26.11.2021



17:00 – 20:00 Uhr (4 UStd.)
online
29,00 EUR
Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,
Trainer/-innen, Pädagogische
Mitarbeitende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210464 Ein Bild provoziert mehr als tausend Worte

Aktivitäten, die freies Sprechen hervorrufen sollen und einen Text als Ausgangspunkt nehmen, können "zäh" sein: Häufig bleibt man am Text kleben und die Teilnehmenden nutzen vielfach den Wortschatz und die Phrasen, die ihnen im Text präsentiert wurden. Außerdem können Fragen zum Textverständnis zu langatmigen Phasen des Übersetzens führen.

Präsentiert man hingegen zu Anfang ein interessantes Bild, sind die Reaktionen spontaner und die Teilnehmenden sind darauf angewiesen, eigene Worte zu finden und eigene Sätze zu bilden. Auch über Fotos aus der eigenen Vergangenheit (Kindheit, Urlaubserinnerungen usw.)

gibt es jede Menge zu erzählen. Bilder von glücklichen oder traurigen Momenten können emotionale Reaktionen hervorrufen und zum Sprechen anregen. Werke bekannter Künstlerinnen und Künstler können Zustimmung oder Ablehnung erfahren, ganz nach Geschmack. Kurzum: Bilder geben jede Menge Gesprächsanlässe! Vielleicht können Teilnehmende (auch solche ohne künstlerisches Talent) sogar dazu motiviert werden, selber etwas zu zeichnen und darüber zu reden.

In diesem Workshop werden Möglichkeiten und Methoden erörtert und vor allem praktisch erprobt, wie Bilder im Sprachunterricht so eingesetzt werden, dass die Teilnehmenden zum Sprechen angeregt werden. Es wird Beispiele für die Elementare Sprachverwendung (A1/A2), aber auch viele Beispiele für die höheren Stufen (ab B1 und höher) geben.

Leitung: Patrick Scanlon (ehem. FB-Leiter Fremdsprachen, Englischlehrer und Trainer) Samstag, 04.12.2021 10:00 – 14:30 Uhr (5 UStd.) Hannover 59,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220075 10 Tipps für den Sprachunterricht



Keine Lust auf lange Seminare zu einem Didaktik-Thema? Wie wäre es dann mit zehn konkreten Praxistipps, die verschiedene Themen integrieren: Kreative Textarbeit, Binnendifferenzierung, effektive Unterrichtsvorbereitung, Arbeit mit Fehlern, Lernen mit allen Sinnen, etc.? Das sind zehn konkrete Dinge, die Sie sofort in Ihrem Online- und Präsenz-Unterricht einsetzen können und die direkt aus der Praxis kommen.

Leitung: Claudia Böschel (freie Dozentin und Autorin) Donnerstag, 10.02.2022 17:00 – 18:30 Uhr (2 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen,

Sprachen Sprachen

Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 220083 Sprachunterricht mit Klein(st)gruppen und Einzelpersonen

Der Bedarf an Sprachunterricht in Kleinund Kleinstaruppen bis hin zu Einzelunterricht ist in den letzten Jahren gestiegen. Einerseits finden Sprachtrainings in Führungsebenen von Firmen häufig in dieser Form statt andererseits werden Geflüchtete oftmals sprachlich engmaschig betreut. Was zu Beginn einfacher erscheinen mag als vor einer größeren Gruppe zu stehen, erweist sich dann in der Praxis schnell schwieriger als gedacht.

Die Unterrichtsgestaltung und -durchführung bei Klein- und Kleinstgruppen erfordert vielfältige Methoden, um Lerninhalte zu vermitteln, den Unterricht abwechslungsreich zu gestalten und die Freude an der zu erlernenden Sprache zu halten. Denn diverse Möglichkeiten zur Unterrichtsgestaltung, wie Gruppenspiele, Einteilung in Arbeitsgruppen, Auflockerungen durch die Teilnehmenden selbst, fallen zum arößten Teil wea.

In dieser Fortbildung wird daher das Augenmerk sowohl auf Methoden gelegt, die das Unterrichten von Klein- und Kleinstgruppen erleichtern und fördern, aber auch darauf, wie die Unterrichtenden mit ihrer Person die Motivation und Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler steigern und, bei aller Ernsthaftigkeit, den Spaß an den Lerninhalten erhalten kön-

Die Inhalte umfassen daher so vielschichtige Themenfelder wie:

- Vorstellung unterschiedlicher Methoden
- Konzentrationsübungen durch Fokussierung und kognitives Training
- Präsenzschulung: Konzentration auf Körpersprache, Gestik, Mimik und Stimmschulung
- Förderung der Fähigkeit zur Improvisation

Leitung: Dr. Susanne Schieble (Dozentin, Schauspielerin und Trainerin Präsenzchoaching) Freitag, 11.02.2022

14:00 - 19:00 Uhr (6 UStd.) Hannover 49.00 EUR (inkl. Imbiss) Zielaruppe: Lehrende. Kursleitende, Trainer/-innen. Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Einführung für neue Sprachkursleitende

Diese Fortbildungführt Sprachkursleitende, die mit dem Unterrichten beginnen oder nur sehr geringe Lehrerfahrungen haben, in Lernziele und Methoden eines erwachsenengerechten, wertschätzenden Sprachunterrichts ein. Der Akzent liegt dabei auf der praktischen Unterrichtsgestaltung. Ein Schwerpunkt ist die Sensibilisierung für die Situation der Teilnehmenden in Fremdsprachenkursen. Mehr Verständnis für die Lernprozesse führt zu größerem Lernerfolg bei den Teilnehmenden, aber auch zu mehr Motivation und Spaß für die Unterrichtenden.

Die Fortbildung setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: dem Präsenz-Unterricht im Seminar an insgesamt vier

Tagen sowie Unterrichtsversuch und -Hospitation in einer Einrichtung der Erwachsenenbildung. Daher ist die Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates die Betreuung durch die pädagogische Leitung im Sprachenbereich einer Bildungseinrichtung (oder durch eine Person mit ähnlichen Qualifikationen) sowie die Möglichkeit zum Unterrichten und zur Hospitation im Sprachunterricht, Teilnehmende ohne diese Zusatzleistungen außerhalb des Seminars erhalten anstelle des Zertifikats eine Teilnahmebescheinigung.

Nach den ersten drei Tagen der Fortbil dung sollten neue Sprachkursleitende die Möglichkeit haben, praktische Erfahrung in einem eigenen Kurs zu sammeln, auf die dann konkret im zweiten Teil eingegangen wird.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Sprachkenntnisse in der Deutschen Sprache ab etwa Niveau B2.

Die wichtigsten Programmpunkte im Einzelnen:

- Teilnehmermotivation und Gruppenprozesse bei Erwachsenen-Gruppen
- Die erste Kursstunde

 Unterrichtsplanung und -vorbereituna

- Lernziel Kommunikation
- Lern- und Unterrichtsphasen
- Methodik des teilnehmerorientierten Unterrichts
- Spielerische Unterrichtsformen
- Kursleiterverhalten

Leitung: Santosh Kesar (Sprachdozentin). Anouk Teskrat (Dipl.-Pädagogin, Lerntherapeutin, Dozentin DaF/DaZ und Alphabetisierung) 219.00 EUR (inkl. Imbiss) 27 UStd. gesamt

Zielaruppe: Lehrende, Kursleitende. Trainer/-innen

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

S 210450 Herbstkurs Einführung für neue Sprachkursleitende – Teil I

Freitag, 24.09.2021 -Sonntag, 26.09,2021

1. Tag: 17:00 - 20:00 Uhr

2. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr

3. Tag: 10:00 - 16:00 Uhr

(19 UStd.) Hannover

Einführung für neue Sprachkursleitende – Teil II

Samstag, 09.10.2021 10:00 - 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover

S 220012 Winterkurs: Einführung für neue Sprachkursleitende – Teil I

Sonntag, 27.02.2022 1. Tag: 17:00 - 20:00 Uhr,

Freitag, 25.02.2022 -

2. Tag: 10:00 - 18:00 Uhr.

3. Tag: 10:00 - 16:00 Uhr

(19 UStd.)

Hannover

Einführung für neue Sprachkursleitende - Teil II

Samstag, 12.03.2022 10:00 - 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover

Sprachen

S 210461 Lernen "ältere" Menschen Sprachen wirklich anders? Über den Umgang mit Lernenden im fortgeschrittenen Alter im Sprachunterricht

Nach Beendigung des Arbeitslebens finden viele Menschen endlich die Zeit, ihren Hobbies nachzugehen. Nicht wenige wagen sich daran, in diesem neuen Lebensabschnitt auch eine neue Sprache zu erlernen bzw. eine früher schon einmal gelernte Sprache wiederaufzufrischen.

In vielen Kursen lernen diese Menschen gemeinsam mit jüngeren. Von manchen Lehrkräften wird es als schwierig wahrgenommen allen gerecht zu werden, denn ältere Menschen scheinen anders zu lernen als jüngere. Aber ist das wirklich so und was heißt überhaupt "alt"? Oder sind nur die Erwartungen unterschiedlich? Und was erwarten wiederum die Unterrichtenden von dieser häufig hochmotivierten Gruppe? Wie gestaltet man den Unterricht und welche Vorteile bringt das Sprachenlernen mit sich?

Die Neurowissenschaften haben in den letzten Jahrzehnten neue Einsichten da-

rüber geliefert, was im Gehirn vor sich geht, wenn wir lernen. Inzwischen wissen wir einiges über Neuronen und Synapsen und darüber, dass Bildung die Struktur im Gehirn verändert. Doch werden diese Erkenntnisse nicht immer auf den praktischen Unterricht übertragen. Wir wollen uns mit ein paar der Ergebnissen beschäftigen, die für den Sprachunterricht wichtig sind und was man konkret beachten kann, um den eigenen Unterricht zu verbessern. Denn diese Informationen können mit Sicherheit den Sprachunterricht mit den sogenannten "Älteren" verändern.

Leitung: Sarah Curtius (M. A., Dozentin und Trainerin) 39,00 EUR 6 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Lernen "ältere" Menschen Sprachen wirklich anders? – Teil I

Freitag, 05.11.2021 15:00 – 17:00 Uhr (3 UStd.) online

Lernen "ältere" Menschen Sprachen wirklich anders? – Teil II

Freitag, 12.11.2021 15:00 – 17:00 Uhr (3 UStd.) online

S 210585
Round Table English
Small Talk – The Art of Engagement in the ESL Classroom
(in a post-Covid society)

Within this workshop, let's discuss some of the 'taken-for-granted' issues around the important skillset of small talk.

Some of the topics to be discussed:

- Small Talk and how it facilitates trust (teacher/learner)
- The purpose of role-playing and small talking within the conversational lesson
- What personal and private information are we willing to share with others?
- Truly listening (the different types of listening)
- Overcoming shyness and developing courage

• Is it still possible to small talk during an online lesson?

And finally, let us consider whether small talk has changed – owing to the recent pandemic and the changes in our use of body language (mask-wearing and physical distancing). In a post-Covid world – now having to slow down more and be less optimal/efficient – will the art of small talk still permit us to communicate with others more easily?

Leitung: Antony Birks
(Englisch-Dozent, Dipl.-Soziologe
und Executive Coach),
Antonia Werschke (AEWB)
Freitag, 05.11.2021
14:30 – 18:00 Uhr (4 UStd.)
Hannover
keine Kosten (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende,
Kursleitende, Trainer/-innen,
Pädagogische Mitarbeitende
und andere Interessierte
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Allgemeine Angebote

G 210703 Runder Tisch Gesundheitsbildung



Der Runde Tisch "Gesundheitsbildung" ermöglicht Erfahrungsaustausch und Vernetzung. Schwerpunkte sind konkrete Fragen und Probleme rund um das Thema Gesundheit und Gesundheitskurse. Bei Bedarf werden externe Expertinnen und Experten eingeladen, die über das Erfahrungswissen der Teilnehmenden hinaus fachlichen Input geben. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!

Leitung: Antonia Werschke (AEWB) Dienstag, 05.10.2021 10:30 – 12:00 Uhr (2 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Kursleitende, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Bitte beachten Sie ...

I 210704 Gesundheitsförderung als Thema in Bildungsmaßnahmen für Geflüchtete (S. 16)

G 210674
Gesundheitskurse online
unterrichten – Zoom anwenden
und Präsenz zeigen
In Kooperation mit BDY.
Berufsverband der Yogalehrenden
in Deutschland e. V.

In dieser kompakten Basisschulung werden in einem kurzen Überblick die grundlegenden Anwendungen der Online-Plattform Zoom gezeigt und ausprobiert, bevor es dann darum gehen soll, worauf man im virtuellen Kursraum achten kann, um mit wenigen Mitteln im wahrsten Sinne des Wortes ein ansprechendes Bild abzugeben.

Wie bin ich gut zu sehen und zu verstehen und wie kann ich meine Teilnehmenden im Blick behalten? Worauf kommt es bei der Beleuchtung an, damit mein virtueller Kursraum ansprechend aussieht?

Die Schulung richtet sich an Kursleitende von Gesundheitskursen mit nur wenig oder keiner Erfahrung im Onlineunterrichten.

Hier sind Sie richtig, wenn Sie Lust haben, mehr über das Onlineunterrichten von Ihren Gesundheitskursen zu erfahren und den Einstieg mit Freude und Leichtigkeit wagen möchten.

Leitung: Wibke Schindler (Managementcoach, Sportmental-trainerin und Yogatherapeutin mit den Schwerpunkten Persönlichkeitsentwicklung und Stressmanagement) Mittwoch, 06.10.2021 10:00 – 12:00 Uhr (2 UStd.) online 29,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

Berufsverband der Yogalehrenden BDY.

G 210454
Resilienz in herausfordernden Zeiten
Strategien für das eigene
Selbstmanagement

Resilienz ist eine wichtige Schlüsselkompetenz. Sie ist die Fähigkeit, herausfor-

Gesundheitsbildung

Gesundheitsbildung

dernde Zeiten zu gestalten und gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

Gerade in besonderen Situationen wie die Corona-Pandemie oder auch in privaten Krisen greifen wir auf unsere Potentiale zurück. Wie bin ich persönlich aufgestellt, um Schwierigkeiten zu meistern und wo habe ich Entwicklungsbedarf? Was stärkt mich, um im beruflichen und persönlichen Alltag gut und professionell agieren zu können? Was hilft mir in herausfordernden Situationen? Wo wünsche ich mir Anregungen?

In diesem Training werfen wir einen reflektierten Blick auf den eigenen Energiehaushalt. Sie sind in der Lage, ein breites Repertoire von aufeinander abgestimmten Methoden einzusetzen und damit Zugang zu den eigenen Ressourcen zu gewinnen.

Ziele des Basis-Resilienz Trainings:

- Stärkung der beruflichen und persönlichen Strategien für schwierige Zeiten
- Kenntnisse über das zugrundeliegende Resilienz-Modell von Gruhl und Körbächer und die sieben Schutz-Faktoren

- eine Vielfalt von Übungen und Methoden kennenlernen, mit denen Sie diese Faktoren trainieren und für sich selbst nutzen können
- Die eigenen Erfahrungen reflektieren
- Übertragen der Erkenntnisse auf konkrete Situationen Ihrer Kursund Alltagsarbeit

Die Online-Fortbildung enthält einen Mix aus Vorstellung des Modells, Methodenvielfalt, Eigenreflexion und hält einen Ideenpool für die eigene Seminararbeit bereit. Umfangreiche Seminarunterlagen mit praktischen Umsetzungsübungen ermöglichen die Nacharbeit. Die Kenntnisse und Erfahrungen könnten in einer weiteren Fortbildung vertieft werden.

Leitung: Susanne Heimes (Dipl. Pädagogin, Resilienztrainerin und Resilienzcoach)
Freitag, 05.11.2021 –
Samstag, 06.11.2021
8 UStd.gesamt
1. Tag: 14:00 – 17:00 Uhr
2. Tag: 10:00 – 13:00 Uhr online
79,00 EUR
Zielgruppe: Leitungskräfte,

Hauptberufl. Mitarbeitende, Kursleitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210468 Stärkung der Immunfunktion durch Entspannung und Bewegung Medizinische Grundlagen

Die beruhigende Steuerung der Immunprozesse spielt bei Heilungs- und Genesungsprozessen eine entscheidende Rolle. Die dabei beteiligten Vorgänge spielen sich unbewusst ab. Gute Ratschläge, Willensanstrengungen und das Erlernen von Techniken sind daher nur begrenzt wirksam. Oft werden die grundlegenden Immunfunktionen nicht erreicht oder schlimmer zusätzlich gestört.

Daher ist es wichtig die Zusammenhänge der Immunsteuerung zu verstehen. Und zu erfahren, wie sie durch entspannte Bewegung günstig beeinflusst werden können. Durch eigene Wahrnehmung und Arbeit mit Partner/-innen können Sinnes-Meldungen erst gefühlt und dann auch gespürt werden.

Der Workshop richtet sich an Dozentinnen und Dozenten, die bereits mit Körperarbeit in ihrem jeweiligen Bereich gut vertraut sind. Deshalb kann durch gemeinsames, sich gegenseitig helfendes Üben mit den grundlegenden Prinzipien "Achtsamer Bewegung" experimentiert und gespielt werden.

Das naturwissenschaftliche Verstehen ernster Gesundheitsprozesse und ihrer Störungen bildet den Rahmen. Interaktiv, bildhaft und leicht verständlich wird hingeführt zu den grundlegenden Möglichkeiten Heilungsprozesse anzuregen. Sie werden Erfahrungen mit verschiedenen Wegen machen und lernen, welche Sie passgenau in Ihren Unterricht integrieren können.

Leitung: Dr. Helmut Jäger (Arzt, Coach, Taiji-Ausbilder im DDQT) Freitag, 03.12.2021 10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 79,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende, Mitarbeitende mit Leitungsfunktion, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220017 Low Back Pain Das Kreuz mit dem Kreuz

Wer kennt ihn nicht – DEN Rückenschmerz?

Mal ist es ein Zuviel an Spannung, mal die fehlende Kraft. Die Teilnehmenden klagen über chronische Probleme. Viele erwarten Linderung von starken Schmerzen, die das Leben schwer machen. Andere wollen vorbeugen und suchen Unterstützung, die Rückenpartien zu stärken.

Alle wünschen sich einen belastbaren und beschwerdefreien Rücken. Ein starkes Kreuz für eine starke Ausstrahlung!

Unser Ziel:

Im Unterricht vielfältig Gutes für den Rücken vermitteln können!

Zuerst beleuchten wir die Anatomie: Wirbelsäule, Becken, Muskeln & Faszien. Wir erarbeiten Bewegungsmodelle für die Stabilisierung, die Kraft, die Versorgung und die Entspannung. Und wir reflektieren diverse Übungen und erlernen, wie das Spiel zwischen Belastung und Erholung individuell gelingen kann. Mobilisation und

Beweglichkeit zu steigern sind dabei die Ziele. Auch Release-Techniken und Basiswissen zur Ernährung werden vermittelt.

Theorie:

- Einführung in verschiedene Unterrichtsmodelle
- Konzeptvorstellungen: Energiemodell, Entspannungstechniken, Druckschwankung, Stabilisation & Kraft
- Anatomie Gelenke, Wirbelsäule, Muskeln, Faszien, Nerven im Üherblick
- Zellalterung, Degeneration, Entzündung und deren Wirkkreisläufe

Praxis:

Übungssequenzen zum Erleben, Erspüren und Verstehen der Theoriekonzepte

Leitung: Gunda Slomka (Sportwissenschaftlerin, Sporttherapeutin im Bereich Orthopädie und Rheumatologie (DVGS)) Montag, 24.01.2022 10:30 – 17:00 Uhr (8 UStd.) Hannover 99,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Hauptberufl. Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Gesundheitsbildung

G 220021 Fit im Kopf – die Wortwerkstatt

Im Gedächtnistraining gehört der spielerische Umgang mit dem Wortschatz bei den Teilnehmenden häufig zu den beliebtesten Anteilen. Die Trainingsziele des Ganzheitlichen Gedächtnistrainings umfassen Wortfindung, Assoziatives Denken, Formulierung und Kreativität und werden spielerisch bedient.

Bei älteren Menschen können wir häufig auf einen umfassenden Sprachschatz zugreifen und ihn mittels Gedächtnistraining heben. Das vermittelt ein Erfolgserlebnis und steigert das Selbstwertgefühl.

Diese Fortbildung gibt dazu neue Ideen und regt an, selbst kreative Übungen zu entwickeln.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- das Entdecken von Besonderheiten in der Sprache
- die Entwicklung eigener Übungen in einer "Wortwerkstatt"
- Tipps für das Gedächtnistraining im Alltag
- Kollegiale Beratung

Aufgaben zur Formulierung sollen Sprachwitz, aber auch Präzision im Ausdruck der Teilnehmenden fördern.

Ein Schwerpunkt soll die Erstellung von "um die Ecke gedachten" Übungen sein. Reizvolle Übungstypen wie Schüttelanagramme und Füllwörter werden in einem neuen "Ambiente" eingeführt. Möglichkeiten des kreativen Ausdrucks werden entdeckt und Übungen entwickelt, die anregen, individuell mit Sprache zu spielen.

Die Fortbildung ist anerkannt als Auffrischung des Zertifikats "Gedächtnistrainer/-in" des Bundesverbands Gedächtnistraining. Willkommen sind auch Dozierende, die die Ausbildung nicht absolviert haben.

Leitung: Margaretha Hunfeld (Ausbildungsreferentin des Bundesverband Gedächtnistraining e.V., zertifizierte IHK-Trainerin) Freitag, 04.02.2022 – Samstag, 05.02.2022 16 UStd. gesamt 1. Tag: 10:00 – 16:00 Uhr 2. Tag: 09:30 – 15:30 Uhr

Hannover

169,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Lehrende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Qigong

G 210590 Qigong bei MS und anderen degenerativen Erkrankungen



Diese Veranstaltung schließt an die Online-Fortbildung im Mai 2021 an, ist aber offen für alle Teilnehmende. Es wird noch einmal grundlegend zusammengefasst, was Qigong als Methode für Menschen mit "Behinderungen" und chronischen Erkrankungen besonders nützlich macht. Daraus ergibt sich: Worauf Anleitende ihre Aufmerksamkeit richten, welche Übungen sie auswählen und wie sie sie anleiten sollten. Dies wird anhand kleiner, einfacher Übungen ausprobiert und miteinander reflektiert.

Leitung: Dietlind Zimmermann (Lehrerin für Taijiquan, Qigong und Meditation, Ausbilderin für den VFT Hamburg) Samstag, 16.10.2021 10:00 - 15:30 Uhr (6 UStd.) online 39,00 EUR

Zielgruppe: Lehrende und Mitarbeitende in pädagogischen und sozialen Berufen mit Erfahrung in körperorientierten Methoden

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210469 Myofasziales Training mit Qigong & Taijiquan Vertiefung

Der reiche Erfahrungsschatz der Qigongund Tajjiquan-Übungen hat schon immer den Focus auf einen elastischen und geschmeidigen Körper gelegt und so bieten sie erstaunlich effektive Möglichkeiten, entsprechend den Erkenntnissen der aktuellen Faszienforschung.

Dreidimensionale, rhythmische und achtsam lösende und dehnende Bewegungen führen dazu, die Spannung im Fasziennetz zu spüren und zu steuern. Gleichzeitig wird durch die Art des Übens ein mentaler Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet, der Körperblindheit aufhebt, sensomotorischer Amnesie vorbeugt und zu einem lebendigeren Körpergefühl führt.

Der Schwerpunkt des Tages liegt auf Qigong- und Taijiquan-Übungen und deren Möglichkeiten, das Fasziennetz elastisch zu halten und koordiniert auszubilden. Lokale Wirkungen in einzelnen Faszienzügen und Einflüsse auf die gesamte Spannungsbalance werden deutlich. Gleichzeitig wird achtsam spürend der Kontakt nach innen und außen geschult.

Christian Auerbach nimmt dazu Bezug auf das Körpermodell westlicher Faszienforschung und zeigt die Verbindungen zu Qigong und Taijiquan in Theorie und Praxis auf.

Als Beispiel nehmen wir weitverbreitete Übungen ("Brokate", "TaijiQigong") in denen sich grundsätzliche Strukturen in Haltung und Bewegungsapparat herausarbeiten lassen.

Weiter werden wir Übungen aus dem Repertoire der Teilnehmenden gemeinsam auf das myofasziale Potential hin befra-

gen. Bitte bringen Sie Ihre eigenen Übungen mit!

Leitung: Christian Auerbach
(Pädagoge M. A., Ausbilder im
Deutschen Dachverband Qigong
und Taijiquan (DDQT))
Samstag, 20.11.2021
10:00 – 17:00 Uhr (8 UStd.)
Hannover
79,00 EUR (inkl. Imbiss)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende,
Lehrende mit Vorkenntnissen zum myofaszialen Training
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 220020 Die 5 Bögen in Übereinstimmung bringen – Vertiefendes Myofasziales Training im Qigong & Taijiquan

Der reiche Erfahrungsschatz der Qigongund Taijiquan-Übungen legt den Focus auf einen elastischen und geschmeidigen Körper und bietet entsprechend den Erkenntnissen der aktuellen Faszienforschung erstaunlich effektive Möglichkeiten. In dreidimensionalen, rhythmischen

Gesundheitsbildung

und achtsam lösenden und dehnenden Bewegungen wird die Spannung im Fasziennetz wahrgenommen und gesteuert. Gleichzeitig wird durch die Art des Übens ein mentaler Prozess der Beruhigung und Klärung des Geistes eingeleitet, der Körperblindheit aufhebt, sensomotorischer Amnesie vorbeugt und zu einem lebendigeren Körpergefühl führt.

Ein Schwerpunkt wird sein, sorgfältig und zeitintensiv an Übungen heranzugehen, um zielführend das Fasziennetz elastisch und koordiniert auszubilden. Typische Daoyin-Übungen, z. B. "8 Brokate", "Taiji-Qigong", oder die Taijiquan vorbereitenden "5 LooseningMovements" und "Seidenfadenübungen" richten wir so aus, dass in der Körperstruktur die "5 Bögen in Übereinstimmung kommen". Wirkungen auf lokale Faszienzüge und die gesamte myofasziale Spannungsbalance werden spürbar.

Im achtsam wahrnehmenden Kontakt nach innen und außen wächst eine "BiotensegralFascial Body Awareness" heran. Christian Auerbach nimmt dazu Bezug auf westliche Faszien- und Hirnforschung und zeigt die Verbindungen zu Qigong und Taijiquan in Theorie und Praxis auf.

Im zweiten Schwerpunkt des Wochenendes übertragen wir die so mit körperlicher Erfahrung verknüpften Ideen auf mitgebrachte Übungen aus Ihrem Repertoire.

Gemeinsam, mit allen Teilnehmenden, werden wir Ihr myofasziales Potential erforschen.

Bitte bringen Sie Ihre eigenen Übungen mit!

Leitung: Christian Auerbach (Pädagoge M. A., Ausbilder im Deutschen Dachverband Qigong und Taijiquan (DDQT)) Freitag, 04.02.2022 – Sonntag, 06.02.2022 20 UStd. gesamt

- 1. Tag: 17:30 21:00 Uhr,
- 2. Tag: 09:00 18:30 Uhr.
- 3. Tag: 09:00 14:00 Uhr

Göttingen

189,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Pädagogische Mitarbeitende,
Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen
Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

G 210074 Kinder in Balance

Qigong macht Kinder stark! Es bringt sie körperlich und mental in Balance und fördert die Körperwahrnehmung. Die Übungen geben ihnen eine gute Basis für Bewegungskünste aller Art auf ihren Weg. Sie entdecken ihre Innenwelt und lernen, wie sie diese pflegen können.

Das Ziel der Fortbildung ist es, zu befähigen, Aspekte der alten chinesischen Geist- und Körperübungen Qigong und TaijiQuan an Kinder zu vermitteln.

Qigong- und Taijiquan-Kursleiter/-innen und Lehrer/-innen werden ermutigt, komplexe Zugänge spielerisch zu ermöglichen.

Das Buch "Kinder in Balance" wird für den Unterricht eingeführt: Mehr als 120 bewährte Übungen sind in dieser Fundgrube zusammengetragen. Von dynamischen Übungen bis zur stillen Meditation werden alle Altersgruppen und verschiedene Schwierigkeitsstufen bedient. Nicht zuletzt zeigt es Pädagogen/-innen, wie Qigong und Taiji verschiedene Charak-

tere und Verhaltensweisen ausgleichend aufgreifen kann: "Schüchterne" können selbstbewusster werden und "Rabauken" ihre Ruhe finden.

Eingeladen sind alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, sei es im Vorschuloder Schulbereich, in Sportvereinen, asiatischen Bewegungsangeboten (Yoga, Budo etc.), in Freizeitangeboten oder im therapeutischen Umfeld.

Leitung: Norbert Heinrich (Lehrer an einer Schule für soziale und emotionale Förderung, Ausbilder im DDQT)
Freitag, 18.02.2022 –
Sonntag, 20.02.2022
20 UStd. gesamt
1. Tag: 17:30 – 21:00 Uhr,
2. Tag: 09:00 – 18:30 Uhr,
3. Tag: 09:00 – 14:00 Uhr
Göttingen
159,00 EUR (ohne Verpflegung)
Zielgruppe: Lehrende

Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315



Allgemeine Angebote

F 210574 Runder Tisch "Frühkindliche Bildung und Entwicklung"



Der Runde Tisch richtet sich an hauptberufliche Mitarbeitende, die in diesem Bereich aktiv sind oder diesen entwickeln möchten. Im Mittelpunkt steht dabei der fachliche Austausch. Er findet in der Regel zweimal jährlich statt. Die jeweils aktuelle Tagesordnung geht allen Einrichtungen gesondert zu. Bitte melden Sie sich schriftlich an.

Leitung: Christel Wolf (AEWB) Dienstag, 07.09.2021 09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.) online keine Kosten Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210557 Familienbildung digital – geht das?



Wollen Sie mit Familien bzw. Eltern ortsunabhängig arbeiten und dabei die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzen? In dieser Kurzfortbildung erhalten Sie einen Einblick in die digitale Welt des (Live-Online-)Arbeitens! Gemeinsam erkunden wir die (technisch-methodischen) Möglichkeiten, die uns Smartphone, Tablet, Computer und Co bieten. Tauchen Sie gemeinsam mit uns in wesentliche Bereiche wie die soziale Präsenz, die Aktivierung der Teilnehmenden und die Präsentation von Inhalten ein. Auch der kollegiale Austausch kommt nicht zu kurz.

Im Rahmen dieser Kurzfortbildung werden Sie das Gelernte praktisch umsetzen und ausprobieren, so dass Sie gut vorbereitet ihre eigenen Online-Angebote planen und umsetzen können. Für die Teilnahme sind grundlegende Computer-Kenntnisse, eine Webcam sowie Headset (optional) und Smartphone (optional) erforderlich.

Der Referent ist seit vielen Jahren als ITaffiner Trainer, Coach und (Sozial-)Pädagoge sowie Mediendidaktiker in der Er-

In Kooperation mit:



wachsenenbildung tätig. Er hat eine Leidenschaft für sinnstiftende Arbeit, Menschlichkeit und Design.

Leitung: Dr. Andreas Lieb (langjähriger Erwachsenenbildner, diplomierter E-Learning-Manager und Digital Trainer) 79,00 EUR 14 UStd. gesamt Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Familienbildung digital – qeht das? – Teil 1

Donnerstag, 09.09.2021 14:00 – 16:15 Uhr (3 UStd.)

Familienbildung digital – qeht das? – Teil 2

Mittwoch, 15.09.2021 14:00 – 16:15 Uhr (3 UStd.) online

Familienbildung digital – qeht das? – Teil 3

Donnerstag, 23.09.2021 14:00 – 16:15 Uhr (3 UStd.) online Familie, Kita, Schule Familie, Kita, Schule

Familienbildung digital – geht das? - Teil 4

Mittwoch, 29,09,2021 15:00 - 18:30 Uhr (5 UStd.) online

F 210616 Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch – Prävention in der Arbeit mit Eltern In Kooperation mit der Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen (LJS)

Das Thema "sexuelle Gewalt" ist mit starken Emotionen, in der Regel auch mit großer Unsicherheit, Sorgen und Ängsten verbunden. Das gilt für Eltern, in gewisser Weise auch für pädagogische Fachkräfte, die mit Kindern, Jugendlichen und Eltern arbeiten oder die als Fortbildner/-innen für pädagogische Fachkräfte (in Kita, Kindertagespflege, Schule etc.) tätig sind.

Das Projekt "Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch" hat zum Ziel, pädagogische Fachkräfte für einen beherzten und sicheren Umgang mit dem Thema "Missbrauch" zu motivieren und fortzubilden. Sie können eine wichtige Rolle über-

nehmen und das Thema "besprechbar" machen. Sorgen und Ängste aufgreifen, wichtige Informationen und präventive Erziehungshaltungen vermitteln. Im Rahmen der Fortbildung vermitteln wir dazu Basiswissen sowie Informationen zu Prävention. Hilfe und Unterstützung, Im Kontext von Eltern- und Familienbildung ist dabei besonders von Bedeutung, was Elemente einer präventiven Erziehung in der Familie sind. Es geht auch um die Frage, wie dieses Wissen im ieweiligen Kontext (z.B. in der Elternbildung oder in Angeboten für pädagogische Fachkräfte aus den Kitas) sinnvoll verankert werden kann.

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen



Leitung: Andrea Buskotte (Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen). Christine Fichholz (Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen) Freitag, 08.10.2021 09:00 - 13:30 Uhr (5 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,

Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210614 Praxistag "Bildung für nachhaltige Entwicklung": Lernen für eine zukunftsfähige Welt -Proiekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Kooperation mit der Klimaschutz - und Energieagentur Niedersachen (KEAN)

Kinder und Jugendliche erforschen und entdecken ihre Umwelt spielerisch und setzen sich aktiv mit ihr auseinander. Genau hier setzt Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als weltweites, zukunftsorientiertes Bildungskonzept an, Mit BNE bekommen junge Menschen das Fundament, um komplexe Zusammenhänge zu erfassen. Gleichzeitig erleben sie, dass sie ihre Welt mitgestalten können und ihr Handeln Auswirkungen auf andere Menschen und ihre Umwelt hat. Die großen Herausforderungen unserer Zeit, wie beispielsweise der Klimawandel, sind nicht von den Kindern verursacht – aber sie werden in dieser Welt groß und müssen mit den zukünftigen Folgen des Klimawandels leben.

die Frage, wie sich Kinder und Jugendliche altersgemäß mit zukunftsrelevanten Themen wie Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz auseinandersetzen können Denn vielfach ist das Wissen bereits vorhanden, aber der Schritt zum Handeln bleibt aus. Wie können wir also vom Wissen zum Handeln kommen? Wie können wir Kinder und Jugendliche begeistern und gemeinsam mit ihnen aktiv werden? Was können die ersten Schritte auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft sein? Und wie kann es dann weiter gehen? Wie kann angesichts des rasch fortschreitenden Klimawandels mit seinen Auswirkungen auf unser Leben mit Zukunftsängsten oder Resignation umgegangen werden? Wie gelingt es, das Umfeld von Kindern und Jugendlichen, also die Eltern und Familien, aber auch Institutionen wie z.B Kitas, Schulen und Vereine mit ins Boot zu holen? Welche Rolle und Aufgabe übernehmen die Einrichtungen der Erwachsenenbildung dabei bzw. könnten sie übernehmen? Welche guten Ansätze und Projekte gibt es bereits in Niedersachsen? Wir freuen uns auf spannende Inhalte und einen lebendigen Austausch. Gerne können Sie eigene Projekte, Ideen und Erfahrungen mitbringen.

Im Mittelpunkt dieses Praxistags steht

Leitung: Ruth Märtin (Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen). Christel Wolf (AEWB) Donnerstag, 11,11,2021 09:30 - 14:00 Uhr (6 UStd.) keine Kosten Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende. Trainer/-innen, Hauptberufl, Mitarbeitende. Leitungskräfte

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 210078 Nicht Spielzeug – sondern Zeug zum Spielen. Forschen und Gestalten! Das Prinzip Lernwerkstatt am Beispiel der NetzWerkstatt einfallsreich

Lernwerkstätten folgen unterschiedlichen Konzepten in unterschiedlichsten räumlichen Strukturen und pädagogischen Kontexten. Am Beispiel des Programms der "NetzWerkstatt einfallsreich" wird vorgestellt und experimentell erprobt, wie sich in diesem Zusammenhang mit bedeutungsoffenen Materialien agieren lässt. Hier wird kein Spielzeug, sondern Zeug zum Spielen. Forschen und Gestalten angeboten. Deutlich werden die unterschiedlichen Bildungszusammenhänge und Fragen danach, wie Kinder am besten lernen und wie wir sie dabei unterstützen können. Anhand von Lerngeschichten aus Situationen in Workshops und Seminaren des Programms, sowie beim selbst Handeln an Praxis-Stationen erfahren die Teilnehmenden die verschiedenen Lernzugänge. Wir diskutieren diese gemeinsam im Hinblick auf die pädagogischen Qualitätsdimensionen.

Der Praxisworkshop mit Vortrag und Experiment richtet sich an Dozent/-innen und Multiplikator/-innen, die in der frühkindlichen Bildung aktiv sind.

Leitung: Katrin Mohr (Kunstschule KunstWerk e.V. Hannover) Freitag, 12,11,2021 10:30 - 16:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 79,00 EUR (ohne Verpflegung) Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Familie, Kita, Schule

F 210615 Erzählwerkstatt – Vom Zauber des freien Erzählens



Wer gut vorliest, wird damit eine besondere Atmosphäre kreieren. Wer sich vom Text löst und frei erzählt, lässt eine Geschichte lebendig werden. Der direkte Kontakt während des Erzählens bewirkt, dass die Kinder fasziniert zuhören und unwillkürlich Lust bekommen, selbst zu erzählen, die Geschichte mitzuerleben und mitzuentwickeln. Auf spielerische Weise werden das Sprachverständnis und Sprachvermögen erweitert.

Die Dozentin gibt einen Einblick in Methoden, um Geschichten frei zu erzählen und mit Kindern das freie Erzählen zu erproben. Dabei geht es um die Darbietung einer Geschichte (z.B. die Entwicklung von inneren Bildern, die Modulation und Betonung, das Sprechtempo, Mimik und Gestik, die Erzählstimme, das Sprechen von Figuren und das Setting für Geschichten) und es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, mit denen man mit Kindern in das Erzählen hineinfinden kann (Kamishibai, Erzählschiene, Erzählen mit Figuren, Erzählkarten, Geschichten erfinden, Erzählen mit Gegenständen).

Die Fortbildung richtet sich an Dozierende, die z.B. in der Eltern- und Familienbildung oder im Bereich der Lese- und Sprachförderung mit Kindern aktiv sind.

Leitung: Daria Nitschke (Dipl. Sozialpädagogin, Dozentin, Erzählerin, Synchron-Sprecherin und Stimmtrainerin) Dienstag, 23.11.2021 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.) online 39,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende,

F 220109 Das Spiel mit kleinen und

großen Handpuppen

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Trainer/-innen



In vielen Einrichtungen gibt es eine oder mehrere Handpuppen. Häufig werden diese Puppen nicht zum Einsatz gebracht, weil pädagogische Fachkräfte sich unsicher damit fühlen, wie sie mit einer Puppe den Kontakt zu den Kindern aufnehmen können, wie man kleine Spielsequenzen gestaltet oder wie man eine Puppe hält, spricht und zum Leben erweckt. Dabei

ist die Chance groß, die Kinder mit einer Puppe zu erreichen, denn Kinder nehmen schnell Kontakt zu einer Puppe auf, sprechen mit ihr oder vertrauen ihr Sorgen und Ängste an. Sie identifizieren sich mit der Puppe, helfen ihr gern dabei, Lösungen für Probleme zu finden oder lachen mit ihr über Erlebnisse. Auch für die Sprachförderung eröffnet das Spiel mit Puppen neue Perspektiven.

Die Dozentin gibt wertvolle Tipps für den Einsatz von großen und kleinen Handpuppen und für die Herstellung von einfachen Puppen. Sie führt an kleine Spielsequenzen heran und verbindet das Spiel mit erweiterten kreativen Möglichkeiten wie Musik und das Erzählen von Geschichten. Die Fortbildung richtet sich an Dozent/-innen, die z.B. in der Eltern- und Familienbildung oder im Bereich der Lese- und Sprachförderung mit Kindern aktiv sind.

Leitung: Daria Nitschke (Dipl. Sozialpädagogin, Dozentin, Erzählerin, Synchron-Sprecherin und Stimmtrainerin) Dienstag, 18.01.2022 09:00 – 12:30 Uhr (4 UStd.) online

Kosten: 39,00 EUR

Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen

Info: Tina Herfert, Tel.: -342

F 220108
Von wilden Prinzessinnen und rosa Kerlen – Gendersensibilität in der frühkindlichen Bildung

Egal ob beim Einkauf, beim Formularausfüllen im Wartezimmer des Arztes* respektive der Ärztin*, oder beim Gang auf eine öffentliche Toilette, der Frage "Junge oder Mädchen?" begegnen wir tagtäglich. Sie ist zur Gewohnheit, zur Selbstverständlichkeit geworden und hat damit auch Einzug in den frühkindlichen Bildungsalltag gefunden. Aber inwieweit hilft uns eine aeschlechtliche Zuordnung von Kindern tatsächlich? Wann wird die Kategorisierung in Mädchen* oder Junge* zum potentiellen Stolperstein? Wann "verschwindet" das individuelle Kind hinter einem "Typisch Mädchen!" "Typisch Junge!"? Wann bzw. wo machen wir selbst (bewusste und unbewusste) Unterschiede in unserem pädagogischen Umgang mit Kindern und Eltern? Und wo verbergen sich genderspezifische Unterschiede und Zuschreibungen in unseren gesellschaftlichen Strukturen und sozialem Habitus? Ausgehend von diesen Fragen widmet sich die interaktive Fortbildung systemimmanenten, genderspezifischen Diskriminierungen (und den eigenen Stereotypen). Sie macht Lust auf Offenheit für neue Perspektiven, Freude an kritischer Selbstreflexion und die Reflexion für den Transfer in die eigene Bildungspraxis. Die Fortbildung richtet sich an Multiplikatoren/-innen, die in der Frühkindlichen Bildung aktiv sind.

Leitung: Dr. Kerstin Büschges (Trainerin für Gendersensibilisierung und Persönlichkeitsentwicklung, Dipl. Kulturpädagogin, Performance Künstlerin) Dienstag, 25.01.2022 09:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.) online 49,00 EUR Zielgruppe: Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen Info: Tina Herfert, Tel.: -342

Qualifizierung zum/zur ressourcenorientierten Videoprozessbegleiter/-in

Die ressourcenorientierte Videoarbeit ist in Bezug auf einen idealen Lern- und Ent-

wicklungsprozess der Kinder, einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Eltern und dem konstruktiven Miteinander im Kita-Team eine Methode, die auf allen Ebenen die Kommunikationsstrukturen maßgeblich positiv beeinflussen kann. Der auf Selbstreflexion beruhende Ansatz bietet umfassende Möglichkeiten. Beziehungsgestaltungen zu verbessern. Im Rahmen dieser Qualifizierungsmaßnahme lernen erfahrene Fortbildungs- und Beratungsfachkräfte, wie sie die Methode mit den Fachkräften in Kitas einsetzen können. Die Qualifizierung ist so konzipiert, dass sowohl während der vier Modulphasen als auch in den Zeiten dazwischen praktische Erfahrungen durch kleine Pro-

Die Qualifizierung startet im März 2022 und endet im Februar 2023 Gesamtumfang: 4 Module á 12 UStd. zzgl. 6 UStd.Supervision Ort: Oldenburg und Osnabrück Kosten: voraussichtlich 1.300,00 € Weitere Infos: Christel Wolf (wolf@aewb-nds.de)

iekte und Gruppensupervisionen gesam-

melt werden.

09:00 - 12:00 Uhr (4 UStd.)

Zielaruppe: Bildungsberatende.

Mittwoch, 10.11,2021

59.00 EUR



Allgemeine Angebote

C 210664
Was Sie über OnlineBeratung wissen sollten –
ein kompakter Überblick zu den
Grundlagen der Online-Beratung
Ein interaktiver Online-Vortrag

Die Digitalisierung verändert unsere Beratungswelt. Onlinekommunikation ist das neue Normal. Der interaktive Online-Vortrag vermittelt Grundlagen der Onlineberatung in der Bildungsberatung. Er leistet Starthilfe für die Wahl des Online-Settings Welche Formen und Anwendungsmöglichkeiten aibt es in der Onlineberatung? Welche Chancen eröffnen sich dadurch für die kontaktlose Beratung und wo liegen die Grenzen? Sie erhalten außerdem einen Überblick über die technischen Voraussetzungen, welche Anforderungen an Sie als Beratende gestellt werden und werden ausreichend Zeit haben. Ihre Fraaen zu stellen.

Leitung: Ursula Klupp (Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg), Dipl.-Sozialpädagogin (FH)) Dienstag, 05.10.2021 10:00 – 12:00 Uhr (3 UStd.) online 29,00 EUR

Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen.

C 210665 Von offline zu online – Bildungsberatung im Video-Chat

... und plötzlich geht alles online. Wie der Wechsel von der Präsenzberatung im Büro in den virtuellen Raum gelingt und welche Besonderheiten es gibt, lernen Sie in dieser Online-Fortbildung. Anhand von Beispielen und Übungen werden die Grundlagen für die Durchführung, Vorund Nachbereitung einer Video-Beratung vermittelt. Sie erhalten Tipps für die technische Umsetzung, Hinweise zur datenschutzkonformen Nutzung und nützliche Checklisten.

Leitung: Ursula Klupp (Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg) Dipl.-Sozialpädagogin (FH))

C 210666 Ich habe eine Frage – Bildungsberatung per E-Mail

Die E-Mail-Beratung unterscheidet sich als rein textbasierte Beratung von anderen Beratungsformen. In dieser Online-Fortbildung werden Sie die Unterschiede zur Face-to-Face-Beratung kennenlernen, Ihre Text- und Lesekompetenzen für die E-Mail-Beratung schärfen und sich mit den Chancen und Grenzen dieses Beratungsformats auseinandersetzen. Fallbeispiele und praktische Übungen werden Sie dabei unterstützen, sich zukünftig sicherer in der E-Mail-Beratung innerhalb Ihres Arbeits- und Beratungssettings zu fühlen.

Leitung: Ursula Klupp (Trainerin für psychosoziale Onlineberatung, zert. Onlineberaterin (TH Nürnberg),

Leitung: Birte Frische

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)) Mittwoch, 08.12.2021 09:00 – 12:00 Uhr (4 UStd.) online 59,00 EUR

Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

C 220005 Gute Beratung heißt: Die richtigen Fragen stellen

Fragen sind ein wesentliches Werkzeug in der Beratung. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit Fragen, die

- den Beratungsprozess eröffnen und voranbringen
- im Verlauf der Beratung konstruktiv und zielführend sind
- zur Reflexion anregen
- ergebnisoffen Impulse setzen
- Wahlmöglichkeiten erschließen
- getroffene Entscheidungen verankern

Im Vordergrund des Workshoptages stehen praktische Übungen – gerne an Beratungsbeispielen aus dem Berufsalltag der Teilnehmenden. Leitung: Gabriele Witten-Neubert (Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin) Dienstag, 08.02.2022 10:30 – 17:30 Uhr (8 UStd.) Hannover 109,00 EUR (inkl. Imbiss) Zielgruppe: Bildungsberatende, Lehrende, Kursleitende, Trainer/-innen, Pädagogische Mitarbeitende Info: Gabriele Pfitzner, Tel.: -315

C 210425 Kompetenzerfassung und -bilanzierung



In dieser Fortbildung erhalten Sie zunächst einen Überblick zum Thema Kompetenzerfassung und Kompetenzbilanz, schwerpunktmäßig werden Sie sich mit entsprechenden Methoden und Werkzeugen auseinandersetzen.

Sie lernen eine Auswahl erprobter Methoden kennen und setzen sie in wechselnden Übungssettings direkt ein.

Somit machen Sie konkrete praktische Erfahrungen in der Kompetenzerfassung/bilanzierung aus der Perspektive als Beratende und auch als Teilnehmende, die Sie direkt in Ihren Arbeitsalltag einfließen lassen können.

Im zweiten Teil steht das Verständnis von professioneller Beratung zur Kompetenzerfassung im Mittelpunkt. Außerdem entwickeln Sie erste Umsetzungsszenarien für Ihre Zielgruppe.

Diese Fortbildung wird als ProfilPASS-Qualifizierung anerkannt. Die Fortbildung findet an insgesamt vier Tagen jeweils von 10:00 – 13:00 Uhr online statt.

Leitung: Gabriele Witten-Neubert (Dipl.-Päd., ProfilPASS-Multiplikatorin und-Beraterin, GRETA-Gutachterin) 199,00 EUR 16 UStd. gesamt Zielgruppe: Bildungsberatende, Pädagogische Mitarbeitende, Lehrende, Kursleitende Info: Gabriele Pfitzner. Tel.: -315

Kompetenzerfassung und -bilanzierung – Teil I

Freitag, 05.11.2021 10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online

Kompetenzerfassung und -bilanzierung – Teil II

Montag, 08.11.2021 10:00 - 13:00 Uhr (4 UStd.) online

Kompetenzerfassung und -bilanzierung – Teil III

Freitag, 12.11.2021 10:00 – 13:00 Uhr (4 UStd.) online

Kompetenzerfassung und -bilanzierung – Teil IV

Montag, 15.11.2021 10:00 - 13:00 Uhr (4 UStd.) online

Bitte beachten Sie ...

I 210572 Beratung im Kontext von Flucht und Migration Einführungsfortbildung (S. 15)

Offene Hochschule

Arbeitsgruppe Offene Hochschule

Diese Arbeitsgruppe dient dem Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Offenen Hochschule Niedersachsen und der Zusammenarbeit mit Hochschulen. Sie wird gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Studieninformation und -beratung in Niedersachsen (kfsn) durchgeführt, findet in regelmäßigen Abständen statt und ist offen für alle Interessierten.

C 210135 Arbeitsgruppe Offene Hochschule BarCamp zur Offene Hochschule Niedersachsen

Das BarCamp bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu aktuellen Themen und Herausforderungen in ihrer Arbeit im Bereich der Offenen Hochschule auszutauschen und neue Impulse für die tägliche Arbeit zu bekommen. Der Ablauf orientiert sich an den Regeln eines Bar-Camps. Nach einer kurzen Einführung und gegenseitigem Kennenlernen der Teilnehmenden und den Arbeitsregeln eines Bar-Camps startet die Veranstaltung mit ihrem ersten Herzstück, der gemeinsamen Session-Planung. Sie sammeln Ihre Themen. die Ihnen wichtig sind. Die Themengebenden stellen ihre Sessionideen, ihr eigenes Thema, kurz vor. Es kann sich dabei um einen Input, aber auch einfach um eine Frage handeln, die gemeinsam diskutiert werden soll. Je nach Anzahl der Themenvorschläge finden mehrere parallele Sessions statt. Nach der Auswertung der ersten Runde, wird das Szenario wiederholt. Am Ende der Veranstaltung lassen wir alles noch einmal gemeinsam Revue passieren, um wichtige Erkenntnisse festzuhalten.

(ABC Bildungs- und Tagungszentrum Hüll), Malgorzata Karpinska (kfsn), Erik Weckel (AEWB) Montag, 13.09.2021 10:00 – 13:00 Uhr (5 UStd.) online keine Kosten Zielgruppe: Akteur/-innen der Offenen Hochschule Niedersachsen, wie Pädagogische Mitarbeitende, Bildungsberatende, Multiplikator/-innen, Leitungskräfte Info: Birgit Lemke. Tel.: -317



Notizen

Abkürzungsverzeichnis

UStd. - Unterrichtsstunde

Übernachtung

Vollpension Doppelzimmer

Einzelzimmer



Online-Fortbildung

Übernachtung

Sofern bei mehrtägigen Veranstaltungen eine Unterbringung angeboten wird, erfolgt diese im Regelfall im Einzelzimmer. Bei Doppelzimmerbelegung (DZ) wird dies in der Veranstaltung ausgewiesen.

Ihre Adresse und Bankverbindung

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung nach der Anmeldung geändert haben sollten, teilen Sie uns Ihre neuen Angaben bitte umgehend schriftlich mit - E-Mail genügt.

Impressum

Das Fortbildungsprogramm September 2021 - Februar 2022 für alle Mitarbeitenden in der niedersächsischen Erwachsenen- und Weiterbildung wird herausgegeben von:

Agentur für Erwachsenenund Weiterbildung (AEWB) Bödekerstraße 16 30161 Hannover

Geschäftsführer: Dr. Martin Dust

Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG), die vom Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. getragen wird.

Redaktion. Produktion: Annette Werhahn

Redaktionsschluss: 01. Juli 2021

Fotos:

Archiv der AEWB. Axel Herzig – Fotografie, pixabav. whitelion Werbeagentur

Gestaltung: whitelion Werbeagentur

Druck: QUBUS media GmbH. August 2021

Auflage: 10.000

Erscheinungsdatum: 01. August 2021

Alle Rechte vorbehalten





Folgen Sie uns auf YouTube



Folgen Sie uns auf Instagram @aewbnds

www.aewb-nds.de

